

# RADIO Journal

Medienmagazin

[www.radiojournal.de](http://www.radiojournal.de)

Nr. 9-10 / 2021 (Doppelheft)

€ 6,50 G10990 / ISSN 0942-4733



25 Jahre Inselradio  
Mallorca -  
Eine bewegende  
Erfolgsgeschichte





Am 30. August haben in Wedel bei Hamburg die Dreharbeiten für dreizehn neue Folgen rund um *Pittiplatsch* und seine Freunde *Schnatterinchen* und *Moppi*, bekannt aus "Unser Sandmännchen", begonnen. Anlass ist Pittis 60. Geburtstag, den der freche Kobold am 17. Juni 2022 feiert. Gespielt und gesprochen werden die Figuren von Christian Sengewald (*Pittiplatsch*), Susi Claus (*Schnatterinchen*) und Martin Paas (*Moppi*). Regie führt Sandra Schießl, die Drehbücher stammen von Thomas Möller und Martin Paas. Zum Inhalt: Die drei Freunde erleben wieder viele kleine Abenteuer in ihrem Wald. So treten sie im "PSC", dem "Pitti Song Contest", gegeneinander an, um am Ende festzustellen, dass gemeinsames Singen am meisten Spaß macht. Bei der "Moppi-Olympiade" stellt sich heraus, dass Pitti zwar schneller reimen und rennen kann, aber auch Moppi Qualitäten besitzt, bei denen er die Nase vorn hat. Und natürlich wird auch Pittis Geburtstag gefeiert. Nur leider machen es seine Freunde spannend und verraten ihm nicht, was sie ihm schenken werden. Pitti ist schon aufgeregt und hofft, dass es zumindest nichts Rundes, Rotes oder Eckiges ist... Beim "Sandmännchen" im Deutschen Fernsehfunk trat der freche Kobold Pittiplatsch das erste Mal am 17. Juni 1962 auf. Damals sah man ihn vor allem mit Meister Nadelöhr, später mit Schnatterinchen und Struppi, ab 1976 dann mit Schnatterinchen und Moppi. Die drei Fernsehlieblinge haben Generationen von Kindern ins Bett begleitet - im geteilten, wie im wiedervereinigten Deutschland. Über 500 gemeinsame Abendgrußgeschichten rund um das Trio wurden bis 1991 vom Deutschen Fernsehfunk (DFF) produziert. Nach einer fast 30-jährigen Produktionspause entstand 2019 zum 60. Geburtstag von "Unser Sandmännchen" die erste Staffel mit neuen "Pittiplatsch"-Geschichten - unter der Federführung des rbb mit einem neuen Set, neuen Puppen und Puppenspielern, die auch bei den aktuellen Folgen wieder mit von der Partie sind. KiKA, rbb Fernsehen und MDR-Fernsehen senden die neuen Geschichten pünktlich zum 60. Geburtstag des beliebten Kobolds ab 17. Juni 2022 wöchentlich in "Unser Sandmännchen". [www.facebook.com/pittiplatschoriginal](http://www.facebook.com/pittiplatschoriginal)

Mit "**Juwelennächte**" erscheint am 6. Oktober der vierte Ahr-Krimi um die Tatortfotografin Jana Vogt. Darin ermittelt sie im Fall eines getöteten Journalisten, den sie kurz zuvor in den Ahr-Thermen kennengelernt hat. Daniel Bender recherchierte im kriminellen Milieu und hat damit nicht nur das LKA, sondern auch seinen Mörder auf den Plan gerufen. Janas Ermittlungen führen sie in die 1950er-Jahre, als die Bundespressebälle noch in Bad Neuenahr stattfanden. Als auf einmal das damals gestohlene Collier von Josephine Baker auftaucht, kommt Bewegung in den Fall.



Foto: Gmeiner-Verlag GmbH

*Karin Joachim* lebt im Ahrtal. Sie studierte Germanistik und Anglistik an der Universität Bonn und leitete ein archäologisches Museum, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. In ihrer Freizeit ist sie mit ihrem Border Terrier unterwegs, mit dem sie die Natur erkundet.

- Karin Joachim: *Juwelennächte*. Kriminalroman. 280 Seiten. Paperback. Buch 13,00 Euro / E-Book 9,99 Euro. ISBN 978-3-8392-0036-0. GMEINER-Verlag. [www.gmeiner-verlag.de](http://www.gmeiner-verlag.de) [www.karinjoachim.de](http://www.karinjoachim.de)



Foto: Radio Brocken

**Aktion "Achtung Kinder" für sichere Straßen**

Am 6. September begann das neue Schuljahr in Sachsen-

Anhalt. Für tausende Abc-Schützen und Schulkinder ein Grund zur Freude. Für viele Eltern allerdings auch ein Grund zur Sorge, denn ihre Kids geraten besonders auf dem Weg zur Schule immer wieder in gefährliche Situationen. So auch vor Kindergärten, vor Spielplätzen, auf dem Weg zu Freunden oder zum Sport. Radio Brocken und die ÖSA Versicherungen haben deshalb eine große Radio- und Plakat-Kampagne gestartet. Damit möchten sie helfen, die Straßen in Sachsen-Anhalt sicherer zu machen. Zum Auftakt der Aktion besuchten die Radio Brocken Morgenshow-Moderatoren Amrei Gericke und Tilo Liebsch sowie Andreas Illies,

Marketingleiter der ÖSA Versicherungen die Grundschule Röblingen. Gemeinsam haben sie die ersten Plakate mit den Schulkindern aufgehängt und hoffen, dass viele Einrichtungen im Land nachziehen werden – für sichere Wege in ganz Sachsen-Anhalt.

[www.radiobrocken.de](http://www.radiobrocken.de)



Erfahren Sie mehr: [www.musictrace.de](http://www.musictrace.de)

**MUSIC TRACE**  
We track your music

**Airplay Monitoring**  
Bundesweite Radiodaten für Ihre Programmgestaltung

**Telefon: +49 (0)9131 616653-0**

MusicTrace GmbH, Am Weichselgarten 3, D-91058 Erlangen, info@musictrace.de

Anzeige:

**In diesem Heft lesen Sie:**

**EREIGNISFUNK**

Seite 21 "Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen" - AHRTALRADIO gestartet

**AUSZEICHNUNGEN**

Seite 29 Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte zum zehnten Mal in Berlin verliehen

Seite 37 Deutscher Radiopreis 2021 für "Die Steffen Lukas-Show"

**KLASSIK-HIGHLIGHT**

Seite 41 Besonderes Jubiläum: 30. MDR-Musiksommer begeistert, verbindet und setzt neue Akzente

**JUBILÄUM**

Seite 45 25 Jahre "Das Inselradio Mallorca" Eine bewegende Erfolgsgeschichte

**HISTORY**

Seite 59 100 Jahre Radio (Teil 10) Deutschland im Jahr 1931

**BESUCHSBERICHT**

Seite 61 Besichtigung des NDR-Landesfunkhauses Hannover - "modernste Technik erwartete uns in den Hörfunkstudios..."

**MEDIA-NEWS**

- Seite 06 75 Jahre NRW-Geschichte im WDR
- Seite 09 Sawatzki & Co. - die BB RADIO Morgenshow mit Marlitt, Maiki und Nick Sawatzki
- Seite 11 25 Jahre "Einfach genial"
- Seite 14 "Schabbat Shalom" bei MDR KULTUR
- Seite 15 Neue Hörspielserie "Nebel heißt Leben rückwärts" - exklusiv in der ARD Audiothek
- Seite 17 70. Hörspielpreis der Kriegsblinden: MDR-Produktion "Atlas" setzt sich im Finale durch
- Seite 18 WDR macht mit Jungendlichen Nachrichtenformat auf TikTok
- Seite 20 "Deep Science": Geschichte über die Untiefen des Wissens
- Seite 23 Crossmediale BR-Serie "3 Frauen 1 Auto"
- Seite 25 Der ARD Radiotator im September 2021: "Der letzte Swipe"
- Seite 27 SWR2 New Talent Robert Neumann gekürt
- Seite 31 20 Jahre sorbische Sendung "Wuhlado" im MDR
- Seite 35 ffn mit neuer Morningshow: Die Guten-Morgen-Macher!
- Seite 42 Radio Schlagerparadies startet als TV-Sender
- Seite 44 Willkommen auf der Mediencouch
- Seite 47 Schiwa Schlei wird neue Leiterin von 1LIVE und COSMO
- Seite 49 Die Top Ten der SWR1 Hitparade 2021
- Seite 51 100,6 FluxFM feierte 10-jähriges Jubiläum
- Seite 53 SR-Feature gewinnt TOM-Medienpreis
- Seite 55 SR feiert 60 Jahre Funkhaus Halberg
- Seite 57 Neuer Blick auf "Die Schlagerstory"
- Seite 60 Neue Kollegen für Radio Hamburg Morningstar
- Seite 62 Comenius Siegel 2021 für jugend.support
- Seite 63 SWR Ehrensache-Preis verliehen

**Zum Titelbild**

Immer gut drauf: Das Team vom Inselradio Mallorca  
Foto: Inselradio Mallorca

Foto: Wartburg-Radio 96,5



**Neuer Radiovorstand und 20. Geburtstag**

Einen Tag vor dem offiziellen 20. Radiogeburtstag des Bürgersenders "Wartburg-Radio 96,5" wählten die Mitglieder des Vereins Offener Hörfunkkanal Eisenach e.V. am 7. September einen neuen Vorstand. Dabei wurden Vereinsvorsitzender *Volker Weber* (hinten rechts), stellvertretender Vorsitzender *Stefan Banse* (hinten links) und Schatzmeister *Uwe-Jens Ebert* (vorne links), Schriftführer *Christoph Ihling* (nicht im Bild) sowie *Matthias Wurmehl* (vorne rechts) als weiteres Vorstandsmitglied im Amt bestätigt. Weiterhin konnten als Kassenprüfer bei der Wahl *Gunnar Leonhard* sowie *Petra Werner* bestätigt werden.

Nun blicken Vereinsmitglieder, Vorstand und Radioteam mit vielen ehrenamtlichen Radiomacherinnen und -machern auf 20 Jahre Wartburg-Radio 96,5 zurück. Der offizielle Sendestart war am Mittwoch, dem 8. September 2001, um 15.00 Uhr. *Historisches Foto unten (von links) mit Gunnar Leonhard, Uwe-Jens Ebert, Matthias Wurmehl sowie Alexander Gering.*

Zum 20. Jubiläum gab es ein Sonderprogramm am Freitag, dem 10. September, ab 16.00 Uhr auf der Frequenz UKW 96,5. Moderatorinnen und Moderatoren wie *Laura Gieß*, *Laura Reyer*, *Franziska Klemm*, *Matthias Wurmehl* sowie *Gunnar Leonhard* blickten bis 21.00 Uhr zurück auf 20 Jahre Programm aus der Region für die Region. Um 21.00 Uhr begab sich *Josefine Steingraber* "Auf Spurensuche" mittels Roadtrip durch die Wartburgregion und traf spannende Menschen, die in den 20 Jahren Radio on Air zu hören waren oder bei Veranstaltungen und Projekten dabei waren. Als Navigationssystem sprach dabei das "Stiegker" Original "Tante Frieda" vom Sommergewinn und leitet mit Eisenacher Mundart durch die Sendung und die Radioregion.



Das Wartburg-Radio 96,5 ist das Bürgerradio für Eisenach und die Wartburgregion. Ehrenamtliche gestalten dort hauptsächlich das Programm. Außerdem werden lokale Informationen ausgestrahlt und zahlreichen Medienbildungsprojekte mit Kitas, Schulen und weiteren Projektpartnern durchgeführt.

[www.wartburgradio.com](http://www.wartburgradio.com)

• Auf Platz 1 der SWR Bestenliste im September 2021 steht "Das Dämmern der Welt" von *Werner Herzog*. Der preisgekrönte Filmemacher setzt darin dem japanischen Soldaten Leutnant Hiroo Onoda ein Denkmal, der Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs immer noch eine strategisch bedeutungslose Insel im Pazifik verteidigt hat, und stellt zugleich die Frage nach dem Sinn und Unsinn der menschlichen Existenz.

Foto: SWR - Südwestrundfunk



Die SWR Bestenliste empfiehlt seit mehr als 40 Jahren jeden Monat zehn lesenswerte Bücher. Nicht die Verkaufszahlen bestimmen dabei die Reihenfolge, sondern eine unabhängige Jury aus 30 namhaften Literaturkritikern. Diese wählen jeweils vier Neuerscheinungen aus, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen.

[www.SWR.de/bestenliste](http://www.SWR.de/bestenliste)

• Der SWR hat mit einem Benefizkonzert am 9. September ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Unter dem Motto "Für den Aufbau nach der Flut - #Zusammenhalten im Südwesten" veranstaltete er gemeinsam mit Popp Concerts ein bewegendes Konzert in der ausverkauften Arena Trier. Auf der Bühne standen Fury in the Slaughterhouse, Jupiter Jones und Julia Neigel. Das Entgelt für die Tickets geht zu 100 Prozent an das Bündnis "Aktion Deutschland hilft" für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe. Wer sich das komplette Konzert ansehen möchte, wird unter: [www.SWR.de/hochwasserhilfe](http://www.SWR.de/hochwasserhilfe) fündig. Weiter spenden über die Webseite ist möglich.

**Deutschlandfunk-Kultur-Feature erhält Katholischen Medienpreis**

Das Feature "Der letzte Tag – Das Attentat von Hanau" wird mit dem Katholischen Medienpreis 2021 ausgezeichnet. In dem Feature rekonstruiert Sebastian Friedrich mit Überlebenden und Angehörigen der Opfer den Tag des Anschlags. "Der letzte Tag" ist eine Produktion von Deutschlandfunk Kultur, WDR und NDR, Redaktion hatte Katrin Moll.

In dem knapp 60-minütigen Radiostück haben sich einige Überlebende und Angehörige zum ersten Mal öffentlich geäußert. Im Gespräch mit ihnen nähert sich Autor Sebastian Friedrich dem alltäglichen Leben im Hanauer Stadtteil Kesselstadt. In ihren Berichten erzählen sie, wie Alltagsrassismus, Segregation und kaum überwindbare Klassenunterschiede das Leben in der Hanauer Weststadt prägen. "Der letzte Tag" ist eine dokumentarische Tiefenbohrung, die jenseits der Schlagzeilen über den Anschlag und den Täter ein gesellschaftliches Panorama eröffnet.

In der Begründung der Jury heißt es: "Das Stück ist eine akribische audiophone Rekonstruktion des Attentats von Hanau, 19.02.2020. Ein Neonazi ermordet im Ortsteil Kesselstadt mehrere Menschen. Seine Motive sind rassistisches Denken und Ausländerfeindlichkeit. Die Reportage arbeitet komplett mit O-Tönen unmittelbar Betroffener bzw. deren Angehörigen. Es herrscht ein sehr ruhiger Erzählduktus, der zu keiner Zeit sensationsheischend, aber zutiefst beeindruckend ist. Die packende Sendung von Sebastian Friedrich ist ein einziger Appell, eine Mahnung zu einem friedlichen Miteinander aller Menschen, gleich welcher Herkunft, Nation oder Religion, wider die empathielose Gleichgültigkeit im Umgang miteinander. Sie belehrt nicht mit erhobenem Zeigefinger, son-



Foto: planet radio

Sarah Hautsch ist "die Neue" Moderatorin an *Johans Seite*. Die gebürtige Würzburgerin ist auch schon ganz verliebt in die Frankfurter Skyline, an der sie jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit vorbeifährt. Ihre eigenen vier Wände hat sie in Offenbach gefunden. Somit ist sie nicht nur Johans neue Kollegin, sondern gleichzeitig auch seine Nachbarin, denn auch er lebt in Offenbach am Main. Zusammen hosten die beiden den "planet radio wake up club", der jeden Morgen mit brandneuem Content überrascht. "Das Hundertprozent ehrliche Dating" ist zum Beispiel das erste Flirt-Format, bei dem man nicht flunkern oder photoshopen kann. In der Rubrik "Sarahs neu entdeckt" stellt sie neue, besondere Locations zwischen Kassel und Darmstadt vor, die Support brauchen. Und wie das alles klingt, kriegen knapp eine Million Hörer in Hessen jeden Morgen mit – so viele erreicht planet radio pro Tag. Der "wake up club" weckt ab 10 vor 6. [www.planetradio.de](http://www.planetradio.de)

dern überzeugt durch die ehrlichen Antworten der Protagonisten."

Der Katholische Medienpreis wird seit 2003 von der Deutschen Bischofskonferenz vergeben, in diesem Jahr erstmals in einer eigenen Kategorie Radio. Ausgezeichnet werden laut Ausschreibung Beiträge, "die die Orientierung an christlichen Werten sowie das Verständnis für Menschen und gesellschaftliche Zusammenhänge fördern, das humanitäre und soziale Verantwortungsbewusstsein stärken und zum Zusammenleben unterschiedlicher Gemeinschaften, Religionen, Kulturen und Einzelpersonen beitragen", heißt es in der Ausschreibung.

Autor Sebastian Friedrich wurde 1985 in Halle (Saale) geboren. Er schreibt Bücher und Essays, macht Radiofeatures und Fernsehbeiträge, hält Vorträge und moderiert Veranstaltungen.

[www.deutschlandradio.de](http://www.deutschlandradio.de)  
[www.deutschlandfunkkultur.de](http://www.deutschlandfunkkultur.de)



Foto: BR

• "Skip Intro - Der Serien-Podcast" erscheint alle zwei Wochen sonntagabends (19.05 Uhr) mit einer neuen Folge in der ARD Audiothek, bei BR Podcast, auf allen gängigen Podcast-Plattformen und ist parallel dazu auf dem neuen Bayern 2-Sendeplatz "Filmkultur" im linearen Programm zu hören. Katja Engelhardt und *Vanessa Schneider* behalten im Dschungel der Serien-Veröffentlichungen in den öffentlich-rechtlichen Mediatheken und bei den unzähligen Streamingdiensten den Überblick. Bei "Skip Intro" stellen sie regelmäßig neue Serien aus der ganzen Welt vor, durchleuchten Hypes und ordnen Trends in den größeren Kontext ein. Zu Wort kommen auch Serienschaffende und Expertinnen und Experten. [www.bayern2.de](http://www.bayern2.de)  
[www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

Foto: SWR/Hanna Hartmann



Der Karl-Sczuka-Preis für Hörspiel als Radiokunst 2021 geht an die in Berlin ansässige schwedische Klangkünstlerin, Komponistin und Performerin **Hanna Hartman** für ihr Hörstück "Fog Factory". Die Auszeichnung wird vom Südwestrundfunk (SWR) vergeben und ist mit einem Preisgeld von 12.500 Euro verbunden. Die freie Autorenproduktion im Auftrag der SEAMS (Society for Electroacoustic Music in Sweden) wurde im Oktober 2020 beim "Echoes around me Festival" in Wien uraufgeführt. Der Karl-Sczuka-Preis gilt als international wichtigste Auszeichnung für avancierte Werke der Radiokunst. Die Verleihung findet am 17. Oktober im Rahmen der Donaueschinger Musiktage statt. Einen Mitschnitt und das Preisträgerstück sendet SWR2 am selben Abend. Die Jury in ihrer Begründung: "Basierend auf Originaltonmaterial und Klängen eines Buchla 200 Modular Synthesizers entwickelt die Künstlerin eine eigene akustische Sprache voller Poesie. Die aus ihrem Kontext gelösten Klänge gewinnen in diesem Hörwerk eine neue sonische Intensität. Der spielerisch alliterierende Titel von Hartmans konziser Arbeit kann als Beschreibung des künstlerischen Verfahrens gelesen werden, bei dem akustisches Material zwischen verschiedenen Aggregatzuständen changiert." Der international renommierte Karl-Sczuka-Preis wird jährlich an die "beste Produktion eines Hörwerks, das in akustischen Spielformen musikalische Materialien und Strukturen benutzt", verliehen. In diesem Jahr wurden 77 Wettbewerbsbeiträge aus 21 Ländern eingereicht. Der Karl-Sczuka-Preis ist nach dem Hauskomponisten der SWF-Gründerjahre benannt und wurde erstmals 1955 vergeben. Über die Preisträger hat am 8. Juli in Baden-Baden eine unabhängige Jury unter Vorsitz des bildenden Künstlers Olaf Nicolai entschieden. Weitere Jurymitglieder waren Julia Clout, Michael Grote, Thomas Meinecke und Julia Mihály. [www.SWR2.de/sczuka](http://www.SWR2.de/sczuka)

### Ulla Fiebig

wird neue SWR Landessenderdirektorin Rheinland-Pfalz. Ihr Amt wird Ulla Fiebig zum 1. Juni 2022 antreten. Der Vertrag läuft über fünf Jahre. Sie folgt auf Simone Schelberg, die sich zum 31. Mai 2022 aus dem Amt als Landessenderdirektorin verabschiedet, um nach 15 Jahren in dieser Funktion neue berufliche Aufgaben zu übernehmen. Die geborene Sächsin kennt nicht nur den SWR und die ARD, sondern

hat in den vergangenen knapp drei Jahren als Leiterin des Pressereferats im Bundesfamilienministerium eine Führungsfunktion in einer obersten Bundesbehörde übernommen. Bevor Sie im Jahr 1999 zum SWR wechselte war sie bereits fünf Jahre als freie Journalistin in verschiedenen Nachrichtenredaktionen privater Medienanbieter tätig.

Ulla Fiebigs Ziel: "Der SWR war fast 20 Jahre meine journalistische Heimat. Jetzt kann

ich zurückkehren und mit meinen vielfältigen Erfahrungen, mit Offenheit und Klarheit die Zukunft des Senders und des öffentlich-rechtlichen Rundfunks an entscheidender Stelle mitgestalten. Es geht um zeitgemäße Angebote und Programme, die für die Menschen in Rheinland-Pfalz nützlich und ihnen auch wichtig sind, die sie gut finden."

Ulla Fiebig leitet zurzeit das Pressereferat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin. Von Juni 2016 bis Oktober 2018 war sie Fernseh-Korrespondentin des ARD-Hauptstadtstudios in Berlin. Zuvor war sie knapp drei Jahre lang Abteilungsleiterin der Strategischen Unternehmensentwicklung des SWR in Stuttgart. Von März 2011 bis Dezember 2013 war sie zum ersten Mal Fernseh-Korrespondentin des ARD-Hauptstadtstudios in Berlin. Zuvor hat sie als stellvertretende ARD-Sprecherin und Referentin der ARD-Pressestelle/ARD-Referat in der Zeit des SWR Vorsitzes in Stuttgart gearbeitet. Von 2007 bis 2008 war sie als Reporterin/Redakteurin Fernsehen für "ARD-aktuell" in Mainz tätig und hat von 1999 bis 2007 als Reporterin/Redakteurin der Nachrichtenredaktion Fernsehen "Rheinland-Pfalz aktuell" beim SWR in Mainz gearbeitet.

[www.swr.de](http://www.swr.de)

### Jürgen Engert

der Gründungsdirektor des ARD-Hauptstadtstudios und langjährige Chefredakteur des Senders Freies Berlin ist am 22. August im Alter von 85 Jahren gestorben. Engert war von 1987 bis 1998 Chefredakteur des Sender Freies Berlin (SFB-Fernsehen) und von 1998 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2001 Gründungsdirektor des ARD-Hauptstadtstudios in Berlin. Von 1984 bis 1998 moderierte er das Polit-Magazin "Kontraste" in der ARD. Insgesamt war Engert 17 Jahre für die ARD tätig. Er galt als kritischer Beobachter der Ost-West-Politik.

Foto: rbb - Rundfunk Berlin-Brandenburg



Von 1974 bis 1980 war Engert außerdem Chefredakteur bei der Zeitung "Der Abend" in Berlin. Er schrieb das Drehbuch zum Film "Einmal Ku'damm und zurück" und das Buch "Mein Gott Berlin". 1974 erhielt er den Theodor-Wolff-Preis und 2002 den Verdienstorden des Landes Berlin. 2001 verabschiedete er sich in den Ruhestand.

[www.rbb-online.de](http://www.rbb-online.de)

Foto: SWR/Kristina Schäfer



• "Medienwelten. 75 Jahre Radio Bremen" im Focke Museum: Radio Bremen feierte 2020 sein 75-jähriges Jubiläum. Die Sonderausstellung beantwortet die Fragen: Wie ist der Rundfunk in Bremen entstanden? Wie hat er sich entwickelt? Wie wird heute im Funkhaus an der Weser gearbeitet? Außerdem wirft sie einen Blick hinter die Kulissen von Radio Bremen und unternimmt einen Streifzug durch die Historie von Radio Bremen mit prägenden Programm- und Persönlichkeiten wie Rudi Carrell, Evelyn Hamann, Hape Kerkeling, Maren Kroymann und vielen mehr. Die Ausstellung läuft noch bis zum 9. Januar 2022.

[www.focke-museum.de/was-ist-los/medienwelten/](http://www.focke-museum.de/was-ist-los/medienwelten/)



Foto: Radio Bremen/Tammo Jans

• Seit 2001 begeistert der 1965 als TV-Musikshow gestartete "Beat-Club" von Radio Bremen auch im Radio die Hörerinnen und Hörer mit Musik von Rhythm'n'Blues-Bands wie "Rolling Stones" oder "The Cream", von Virtuosen wie Jimi Hendrix und Carlos Santana, von den ersten Hardrock-Bands wie "Deep Purple" oder "Led Zeppelin", bis zu den Trance-Pionieren von "Kraftwerk". Seit 6. September läuft die Bremen Eins-Musiksendung immer am ersten Montag des Monats von 20.00 bis 24.00 Uhr. Vier Stunden lang gibt's Klassiker und Raritäten der Rockmusik und dazu die Storys hinter den Songs, immer gemeinsam moderiert von *Lutz Hancker* und *Bernd Schießelmann*. Außerdem dürfen Studiogäste den "Sound ihres Lebens" präsentieren. Weitere Infos: [www.bremeneins.de/sendungen/beatclub-102.html](http://www.bremeneins.de/sendungen/beatclub-102.html)

## 75 Jahre NRW-Geschichte im WDR

Der WDR gratulierte dem Land Nordrhein-Westfalen zum Gründungsjubiläum mit zahlreichen Sendungen sowie Programmaktionen und blickte crossmedial auf die vergangenen 75 Jahre zurück. Die Geschichte des Landes NRW beginnt, als sich am 23. August 1946 die preußischen Provinzen Nordrhein und Westfalen gemäß der britischen Militärverordnung Nr. 46 zu einem Land vereinten.

"Dieses 75-jährige Landesjubiläum fällt in bewegte Zeiten", sagt WDR-Intendant Tom Buhrow. Auch für den WDR sei es von besonderer Bedeutung: "Der Westdeutsche Rundfunk, damals noch NWDR, und Nordrhein-Westfalen wurden von den britischen Alliierten gegründet, als Reaktion auf die größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts – die Nazi-Diktatur und den verheerenden Zweiten Weltkrieg." Die "Operation Marriage" – der Zusammenschluss von Nordrhein und Westfalen zu einem Bindestrichland – sei auch eine zentrale Aufgabe für den Rundfunk geworden. "Wir möchten die Gesellschaft in einen Dialog miteinander bringen und so gemeinschaftsstiftend für dieses Land sein – damals wie heute", so Buhrow.

Als Heimatsender Nordrhein-Westfalens ist der WDR auch Chronist der Geschichte dieses Landes. So ist der WDR Kooperationspartner der Stiftung "Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen" und beliefert diese mit bewegten Bildern für ihre Jubiläumsausstellung "UNSER LAND. 75 Jahre Nordrhein-Westfalen", die seit dem 26. August im Düsseldorfer Behrensbau zu sehen ist. Der WDR übertrug online den gesamten Festakt Uhr live per Video- und Audio-Stream. Die Aufzeichnung ist im WDR-Channel in der ARD Mediathek abrufbar.

[www.wdr.de](http://www.wdr.de)



Foto: BB RADIO/Peter Pfeiffer

Er gehört zur Comedy-Riege Deutschlands, hat eine eigene Fernsehshow, seine Bühnenprogramme sind ausverkauft. Er ist genialer Poetry-Slamer, Bestseller-Autor und Vorleser sowie Gewinner der 1. Staffel der Mega-Game-Show "LOL" ... Jetzt schlägt er ein neues Kapitel auf: Montag, 30. August, ab 21.00 Uhr ist "Sträter: Musik - Der Soundtrack eines Lebens" gestartet, mit *Torsten Sträter* und *Jens Herrmann*. Es ist die erste eigene Show des Comedians im deutschen Radio. Monatlich plaudern sich nun Torsten Sträter und Chefredakteur Jens Herrmann drei Stunden lang mit breiter Musik-Palette durch "gemeinsame" Jahrzehnte, denn beide sind eine Generation. "Anhand von diversen Songs arbeiten wir uns dann mal an meinem Leben ab" so der Kabarettist. Dazu gibt's vom Wortwitz-Akrobaten die "Strätersche-Einordnung" - quasi (s)eine Geschichte dazu. Da wird das Fass zu den gruseligsten Serien mit den besten Soundtracks aufgemacht, werden Hits wie der für ein Bud Spencer und Terence Hill-Spektakel von Oliver Onions komponierte "Bulldozer" gespielt oder coole Klassiker wie "Night Fever" von den Bee Gees sezziert ... alles dabei. Und Hörer, die erst mit Kanye West eingestiegen sind, erfahren: Es gab auch schon in Sträters Kinder- und Jugendzeit Mukke - gewissermaßen die Ursprünge der Popmusik. Für den Comedian erfüllt sich mit der eigenen Radio-show ein Kindheitstraum. Bei Aufnahmen zum "BB RADIO-Mitternachtstak", dem erfolgreichen Podcast, erzählte Sträter von seiner (heimlichen) Leidenschaft. "Ein sperriges Nachttalk-Radio zu machen, Leute in den Schlaf zu labern, dazu Kompositionen von Bach, weiche Filmtracks oder krachend-laut Bohemian Rhapsody zu spielen, wäre toll", so Sträter. Und weil es mit den beiden einfach lief, beschloss man spontan: "Stochern wir nicht lange rum, rocken wir das Ding!"

[www.facebook.com/bbradioofficial/videos/438259604080347](https://www.facebook.com/bbradioofficial/videos/438259604080347)  
Die Show-Termine: 25.10., 29.11., 27.12. immer 21.00-00.00 Uhr, zu hören auch auf allen UKW-Frequenzen, DAB+, BB RADIO-App, Livestream [www.bbradio.de](http://www.bbradio.de).

• *Anja Würzberg* wird im NDR den neu geschaffenen crossmedialen Programmbereich Kultur leiten. Sie tritt diese neue Führungsposition zum 1. November an. *Sabine Doppler* wird ebenfalls zum 1. November Stellvertretende Hauptabteilungsleiterin im Programmbereich Gesellschaft. Die beiden neuen Programmbereiche sind Teil der crossmedialen Neustrukturierung des NDR, wonach zum Januar 2022 alle

Programmangebote in Hörfunk, Fernsehen und Online in einer Programmdirektion gebündelt werden. Seit November 2020 ist Anja Würzberg Chefin des Radioprogramms NDR Kultur. Sabine Doppler leitet seit 2018 die Abteilung Vorabend-Magazine im NDR Fernsehen. Vorher hat sie als Redaktionsleiterin das Verbrauchermagazin "Markt" und die Sendung "DAS!" verantwortet. [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

Foto: ZDF/[F.J.Kay]/[CorporateDesign]



Gebündelte Informationskompetenz, optimierte Virtualität und modernisierte Studioausstattung: Die ZDF-Nachrichtensendungen präsentieren sich seit 19. Juli in neuem Design und aus einem technisch runderneuten Studio. Die erste Sendung im neuen Design war am Starttag die "heute"-Ausgabe um 19.00 Uhr. "Mit dem Relaunch stärken wir die Erklär-Kompetenz unserer Nachrichtensendungen und rücken unsere Moderatorinnen und Moderatoren klarer in den Fokus", sagt ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Frey. "Der neue Rahmen, in dem wir unsere Nachrichten präsentieren, ist attraktiv, zeitgemäß und stützt die Information: Es geht immer um die Inhalte, es zählen die akkuraten und seriös recherchierten Fakten." Im virtuellen Raum rückt die ZDF-Nachrichtenfamilie optisch dichter zusammen. Farbwelt, Grafik und Designelemente verbinden acht Formate: 19-Uhr-"heute", "heute journal", "heute journal update", "heute Xpress", "heute – in Deutschland", "heute – in Europa", "Wetter" und "logo!". Blau als Sendungsfarbe bleibt bestimmend – je später die Sendung, desto dunkler der Ton. Auch der Globus als Symbol wurde beibehalten, allerdings neu in Linienschraffur, die als modernes Grafikelement die Nachrichtensendungen prägt. In der 19-Uhr-"heute" läutet künftig eine Digitaluhr den Beginn der Sendung ein. Und für alle Sendungen gibt es neue Rubrik-Infos, beim "Wetter" wurden Icons und Temperaturangaben modernisiert. Durch die neue Optik verzahnen sich die TV- und Online-Formate und stärken so die Wiedererkennbarkeit der ZDF-Nachrichtenfamilien auf allen Auspielwegen. Im erneuerten Studio tragen dazu auch größere Bildflächen und geänderte Kameraeinstellungen bei: Ein neuer Kameraroboter ermöglicht dank Schienensystem eine größere Varianz durch Kamerafahrten während der Sendung. Und die Moderatorinnen und Moderatoren agieren an einem neuen modernen Nachrichtentisch aus hochwertigem Nussbaumholz in geschwungener L-Form. Seit dem 17. Juli 2009 werden die ZDF-Nachrichtensendungen aus dem virtuellen Nachrichtenstudio des ZDF gesendet, das jetzt modernisiert wurde. <http://zdfheute.de> <https://facebook.com/ZDFheute>

**“Wir zeigen, was wirklich ist.”: Neuer TV-Sender BILD ist gestartet**

Seit dem 22. August um 9.00 Uhr ist BILD "on air". Der neue TV-Sender begrüßte die Zuschauer mit einem sechsminütigen Trailer, in dem Redakteure, Moderatoren und Management von BILD den Zuschauern einen Einblick in das vielfältige Live-Programm rund um Politik, Sport, Show, Service sowie Reportagen und Dokumentationen geben.

BILD Chefredakteur Julian Reichelt: "Wir zeigen, was



Foto: BILD/Panvez

wirklich ist. Ich erhoffe mir, dass wir im Fernsehen das werden, was wir auf Papier und Digital schon seit Jahrzehnten sind, die Stimme des Landes und die Medienmarke, die dieses Land am besten versteht. Und das jetzt auch im Fernsehen." Sportmoderatorin Valentina Maceri übergab aus dem Trailer per Direktpass an Walter M. Straten und Alfred Draxler, die mit dem Fußball-Talk LAGE DER LIGA zur Bundesliga die erste Live-Sendung von BILD im TV moderierten. Auch das folgende Programm stand wie jeden Sonntagvormittag mit verschiedenen Live-Talks ganz im Zeichen des Sports. Bei InTORnational, dem internationalen Fußball-Talk, wurde Erfolgstrainer Jürgen Klopp ab 11.00 Uhr zur englischen Premier League live ins Studio geschaltet.

Am Montag startete die News-Sendung BILD LIVE (Montag bis Freitag, 9-14 Uhr) mit den Moderationsteams Sandra Kuhn und Thomas Kausch sowie Kai Weise und Patricia Platel. Abends um VIERTEL NACH ACHT laden Montag bis Freitag in wechselnder Besetzung Nena Schink, Claus Strunz, Paul Ronzheimer und Julian Reichelt prominente Gäste zum Live-Talk, der Schlagzeilen macht.

BILD Programmchef Claus Strunz: "Mit BILD wollen wir ein Programm machen, das die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Unsere Helden sind die Zuschauer. Für sie machen wir ein Fernsehen, das meinungsstark, mutig und glaubwürdig die Schlagzeilen setzt, die ihnen aus der Seele sprechen."

BILD wird aus einer TV-Unit in der WeltN24 GmbH produziert und verantwortet, in der Axel Springer die Fernseh-Aktivitäten für WELT, BILD und N24 Doku bündelt. BILD sendet zum Start aus einem neuen Studio im Axel-Springer-Hochhaus in Berlin.

[www.BILD.tv](http://www.BILD.tv)

NEW MUSIC AWARD 2021

Am 10. September haben die jungen Wellen der ARD und Deutschlandfunk Nova in Halle/Saale zum 14. Mal gemeinsam den NEW MUSIC AWARD vergeben. Der Preis für die "Newcomerin des Jahres" geht in diesem Jahr an Rote Mütze Raphi aus Koblenz, die "Durchstarterinnen des Jahres" sind Leony und Luna aus Bayern.

In einer zweistündigen, von Sissy Metzschke moderierten Veranstaltung, die als Videostream und deutschlandweit im Radio ausgestrahlt wurde, stellten die beteiligten Sender die vielversprechendsten Newcomer Deutschlands vor. Das Juryvoting für die "Newcomerin des Jahres", an dem neben Vertretern der teilnehmenden Sender auch die externen Juroren Zoe Wees, Alice Merton, Josi Miller, Tim Tautorat und Tobias Kuhn teilgenommen haben, konnte die von DAS-DING (SWR) nominierte Rote Mütze Raphi aus Koblenz für sich entscheiden. Die 19-Jährige veröffentlicht seit verganginem Jahr regelmäßig neue Songs und schaffte es 2021 mit ihrer Single "Tag ein Tag aus" auf Platz 1 der deutschen Single-Trend-Charts. Aktuell ist sie als Feature auf der SEED-Single "Love & Courvoisier" zu hören.

Der New Music Award für die "Durchstarterin des Jahres" geht in diesem Jahr an gleich zwei Musikerinnen aus Bayern: Leony und Luna. Luna aus der Nähe von Passau machte in diesem Jahr mit ihrem Song "Verlierer" auf sich aufmerksam. Nachdem sie eine erste Version auf TikTok veröffentlicht hatte, nahm die Sängerin LEA sie für ihr Label unter Vertrag. Es folgten: Einsätze bei deutschen Radiostationen im vierstelligen Bereich und mehr als 45 Millionen Plays im Streaming. Mit "Blau" gibt es inzwischen bereits einen Nachfolge-Song, im nächsten Jahr geht Luna auf ihre erste Headliner-Tour.

[www.newmusicaward.de](http://www.newmusicaward.de)

**Radiosender-Aktion – 1000 Curry-Würste for free**

Das Aus der Curry-Wurst bei VW hat die Macher der Radiosender des Deutschen Städte-Networks (DSN) alarmiert. "Dass Fleischprodukte aus den VW-Werks-Kantinen nach der Sommerpause verschwinden sollen, ist mehr als eine Wiederbelebung der Veggie-Day-Diskussion. Es ist ein vom Vorstandsvorsitzenden Herbert Diess selbst unterstützter Frontalangriff auf die Kult-Ikone der VW-Mitarbeiter – der VW Curry-Bockwurst", meint Steffen Müller, Geschäftsführer der Radiosender Radio 21, Rockland Radio und Antenne Sylt.

Um ein Zeichen für den deutschlandweit heiß begehrten Gaumenschmaus zu setzen und damit auch etwas dem drohenden Abgesang auf die deutsche Fleisch- und Wurstwirtschaft entgegen zu setzen, haben die Radiosender des Städte-Networks am 16. August in der "Morning-Rockshow" 1000 Curry-Würste unter den Hörern verlost, so der Senderchef. Es geht ums um ein Signal an die vielen Hörer, die wir deutschlandweit auch in den Werken und Autohäuser von VW haben und für die, die VW-Curry-Wurst immer ein gastronomisches Aushängeschild war, das die Überlegenheit des VW-Knowhows nicht nur auf die Automobil-Technik beschränkte. Nicht umsonst hatten erst vor kurzem die Kantinen im VW-Werk Wolfsburg einen Lieferservice für Ihren lukullischen Verkaufschlager eingerichtet. Pro Jahr wurden in den VW-Kantinen mehr als sieben Millionen Currywürste mit 550 Tonnen Ketchup verzehrt.

An die Kämpfer veganer und nachhaltiger Ernährung gerichtet, stellte Radiochef Müller fest, die Aktion habe rein gar nichts mit einer Kritik an veganer und nachhaltiger Ernährung zu tun und kann keinesfalls so verstanden werden. Aber über den Totalstopp für



Foto: KiKA/Carlo Bansini

Das "KiKA-Baumhaus" (KiKA) gehört für viele Familien mit Kindern im Vorschulalter zum allabendlichen Ritual. Mit *Matondo Castlo* ist seit 30. August ein neues Gesicht abwechselnd mit Singa Gätgens und Juri Tetzlaff im Format zu sehen. "Der Tag ist rum - es ist Baumhaus-Zeit", so begrüßen die Moderatoren *Singa und Juri* vor dem Sandmann die Zuschauerinnen und Zuschauer - jeden Tag, immer um 18.47 Uhr. Geboren in Berlin, ist Matondo in seiner Heimatstadt als staatlich geprüfter Erzieher für Kinder und Jugendliche tätig. Seine große Leidenschaft ist neben Fußball der Hip-Hop. Diese gibt er mit viel Freude und Engagement als Dozent in Workshops an Kinder und Jugendliche weiter. Als Gründer des Vereins "Alles für die Jugend" möchte der 27-Jährige dem musikalischen Nachwuchs Perspektiven geben und gleichzeitig motivieren, kreativ zu sein sowie Gefühle mit Musik auszudrücken. Auch als Schauspieler stand Matondo bereits mehrfach auf der Bühne, so unter anderem im Ballhaus und im Maxim-Gorki-Theater in Berlin. "Das 'KiKA-Baumhaus' ist für mich eine große Gelegenheit, viele kleine Kinder zum Lächeln zu bringen. Außerdem wollte ich schon immer mal in ein Baumhaus klettern und einen Stern aus nächster Nähe sehen", freut sich Matondo Castlo auf die Sendungen als Moderator im "KiKA-Baumhaus". [www.kika.de](http://www.kika.de)

Fleisch-Produkte könne man nur wie Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder den Kopf schütteln.  
[www.radio21.de](http://www.radio21.de)  
[www.rockland.de](http://www.rockland.de)  
[www.antenne-sylt.de](http://www.antenne-sylt.de)



Foto: ANTENNE BAYERN

• Pünktlich zum Start der Sommerferien präsentiert Alvaro Soler in exklusiver Zusammenarbeit mit ANTENNE BAYERN den neuen Web-Stream "Sommer Hits". Sein Musikmix und

seine Geschichten machen gute Laune und sorgen für Summer-Feeling rund um die Uhr! Alvaro Soler präsentiert nicht nur seine absoluten Lieblingshits des Sommers, sondern erzählt dazu spannende Hintergrundgeschichten und gibt Einblicke in seinen Musiksommer bei ANTENNE BAYERN. "Für euch habe ich exklusiv meine persönliche Playlist für diesen Sommer zusammengestellt. Die größten Sommerhits aller Zeiten, spannende Sounds und frische Songs aus den Charts. Die perfekte Mischung fürs Chillen, Grillen und den Sommer genießen!", freut sich der deutsch-spanische Popstar. Auch präsentiert Alvaro seine eigenen Songs, wie beispielsweise "El Mismo Sol", "La Cintura" oder seinen aktuellen Charthit "Magia". [www.antenne.de](http://www.antenne.de)

Foto: Htradio Ö3



Die erst 27-jährige Fieberbrunnerin *Sandra Scheidl* holt sich als erste Frau in der 16-jährigen Geschichte des trendigsten Kochwettbewerbs Europas den Titel "Junge Wilde". 3.000 junge U-30 Kochkünstler und Kochkünstlerinnen aus ganz Europa hatten sich heuer um den Titel beworben. Tom Walek wanderte am 22. August mit Sandra Scheidl in ihrer Heimat: Vom Lauchsee ging es in Richtung Wildalp Gatterl in Fieberbrunn und die Ö3-Hörerinnen und Hörer erfuhren dabei, wie sie mit dem Kochen begonnen hat und wie und ob sie ihren Erfolg schon realisiert hat. "Ich glaube generell kann man mal sagen, bei allem Durchhaltevermögen, es ist halt oft doch sehr hart und auch deprimierend mal zwischendurch. Ich glaube aber, wenn man einfach durchhält und wirklich motiviert ist, dass es sich dann am Ende auszahlt", so Scheidl. Spannend sind auch ihr Zukunftspläne, sie plant ein eigenes Restaurant in Wien: "Ja natürlich soll das alles wieder spiegeln was ich in den letzten Jahren erlernt habe es wird ein 'Fine Dining Restaurant' – sehr gut Abendessen, mehrgängiges Menü, Weinbegleitung, schöne Kulisse einfach ein schönes Erlebnis. Ich bin da schon einige Monate dran, Finanzen ist natürlich ein großes Thema, aktuell bin ich mit Partnern im Gespräch. Die Location ist vorhanden, auf jeden Fall im inneren Wien." <https://radiothek.orf.at/podcasts?station=oe3>

**Sawatzki & Co. - die BB RADIO Morgenshow mit Marlitt, Maiki und Nick Sawatzki**

Neu bei BB RADIO: *Nick Sawatzki* hat am 23. August als Anchor die BB RADIO Morgenshow übernommen. Die Brandenburger und Berliner starten jetzt mit noch mehr Entertainment, noch cooleren Benchmarks und natürlich weiterhin mit den besten aktuellen Hits in den Tag.

Für Nick Sawatzki ein doppelter Grund zur Freude: Er startete nicht nur die neue Morgenshow "Sawatzki & Co." für

ganz Berlin-Brandenburg, sondern feierte auch seinen 40. Geburtstag. Seine Frau und beide Kinder mussten sich allerdings bis zum Nachmittag mit der Geburtstagsparty gedulden. Denn Sawatzki verbrachte den Morgen mit seiner neuen Kollegin Marlitt - die vom Vormittag in den Morgen wechselte - und dem sympathischen Potsdamer Maiki. Marlitt ist auf ihrem langen Arbeitsweg aus Brandenburg an der Havel nicht alleine, denn sie hat immer Senderhund Baila dabei.

Die Show wird die Region nicht nur gut unterhalten, son-

dern auch perfekt abbilden: Maiki aus Potsdam repräsentiert den Berliner Speckgürtel, Marlitt steht für das Land Brandenburg und der gebürtige Berliner Nick Sawatzki für die Hauptstadt. Das Trio freut sich darauf, die vielfältigen Themen dieser verschiedenen Lebenswelten in die Show zu bringen. Nick Sawatzki: "Ich freue mich nicht nur riesig auf das coole Team, sondern auch auf die großartige Aktion, die wir schon geplant haben und mit der wir ganz Brandenburg und Berlin nach dieser schwierigen Zeit etwas zurückgeben werden."

BB RADIO-Programmdirektor Tim Torno: "Mit Nick Sawatzki haben wir jemanden gefunden, der nicht nur - trotz seines jungen Alters - über 20 Jahre Radioerfahrung verfügt, sondern auch perfekt zu unserem Sender passt: jung, modern, in der Region verwurzelt und immer für eine Überraschung zu haben."

- Sawatzki & Co. - die BB RADIO Morgenshow mit Marlitt, Maiki und Nick Sawatzki - Montag bis Freitag, 5.00-10.00 Uhr. [www.bbradio.de](http://www.bbradio.de)

**"Geld machen, Welt retten" - Der Finanzpodcast for Future**

Kann man reich werden, ohne auf Nachhaltigkeit und Arbeitnehmerrechte zu pfeifen? Ja, findet *Melanie Stein* und klärt im Finanzpodcast "Geld machen, Welt retten", wie die Hörerinnen und Hörer ihr Geld

nachhaltig anlegen können und weshalb das Spaß macht. Sie lernen die Basics von Aktien, Kryptowährungen und Co. und erfahren, wie viel Macht Geldanleger haben, die Zukunft positiv zu gestalten. Youtuber, Gründer oder Blogger erzählen, wie sie mit dem Investieren angefangen haben und aus welchen Fehlern sie gelernt haben. In der ersten Folge verrät Youtuber Phil Laude, ob er beim Investieren eher der konservative Alman Achim ist oder doch zum Zocken neigt. In Folge zwei geht es mit Gründerin und Autorin Aya Jaff um die Grundlagen. Denn irgendwo muss man ja anfangen.



Foto: SWR/Romy Geißner

Start am 8. September, mittwochs, auf [DASDING.de](http://DASDING.de), in der ARD Audiothek und auf den gängigen Podcast-Portalen.

[www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

Foto: BB RADIO



10 Jahre Christian Ehring bei "extra 3"

Seit zehn Jahren steht *Christian Ehring* bei "extra 3" vor der Kamera, am 29. Juli feierte er auf den Tag genau sein Dienstjubiläum beim Satiremagazin des NDR. Der Kabarettist und Moderator führt im Ersten und im NDR Fernsehen durch das Satiremagazin. Die non-linearen Ausspielwege in der ARD Mediathek, bei YouTube und in Social Media sind in diesem Zeitraum für das Satireflaggschiff immer wichtiger geworden. Das Jubiläum des tagesaktuell produzierten Magazins stand deswegen unter dem Motto "online first".



Foto: NDR/Thomas Pritschet

An Christian Ehrings spitzen, klugen und lustigen Satire-Moderationen lassen sich die Veränderungen der vergangenen Jahre wie unter einem Brennglas beobachten und nachzeichnen. In der "extra 3"-Ausgabe am 29. Juli hat der Moderator seinen persönlichen Rückblick präsentiert. Die vergangenen zehn Jahre bescherten "extra 3" die größten Erfolge in der mittlerweile 45-jährigen Geschichte des Satiremagazins. Nachdem die "extra 3"-Satirikerinnen und -Satiriker aus Hamburg 2014 zusätzlich auch im Ersten auf Sendung gingen, stieg ihre Reichweite noch einmal. In diesem Jahr hatte "extra 3" im Ersten bisher im Schnitt 1,7 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer. In den non-linearen Kanälen erreicht "extra 3" ein jüngeres Publikum, auf den Social Media Kanälen folgen Hunderttausende dem "Irrsinn der Woche". "extra 3" hat mit Christian Ehring den Deutschen Fernsehpreis und den Deutschen Comedypreis gewonnen.

[www.ardmediathek.de/extra-3](http://www.ardmediathek.de/extra-3)

"Die Pfanne 2021" in St. Ingbert

Aus der Pfanne frisch auf den Bildschirm: Von Samstag, 4. September, bis Freitag, 10. September, brutzelte es wieder in der St. Ingberter Pfanne. Und das bereits zum 36. Mal! In der Woche der Kleinkunst kürten Jury und Publikum die Gewinnerinnen und Gewinner des renommierten deutschsprachigen Kabarettpreises.

Moderator der Pfanne ist der erfolgreiche Poetry-Slammer, Kabarettist und selbst schon Pfannengewinner Philipp Scharrenberg. Er rollt den Wettbewerbern jedes Jahr einen gereimten roten Teppich aus – ein wahres Vergnügen, ihm zuzuhören. Die St. Ingberter Pfanne fand live auf der Bühne und vor Publikum in der Alten Schmelz statt.

Aus allen Bewerbungen hat die Fachjury die zwölf Teilnehmenden am Wettbewerb ausgewählt. Wie gewohnt wurden an vier Abenden jeweils drei Künstlerinnen und Künstler Kabarett, Comedy oder Musik präsentiert und wetteiferten um die vier Pfannen-Preise. In diesem Jahr waren mit dabei: Mia Pitroff, Matthias Reuter, Schnaps im Silbersee, Annika Blanke, Artem Zolotarov, Amjad, Fischer & Jung, Kathi Wolf, Uta Köbernick, Tanja Silcher, Anne Folger und Jan van Weyde.

Die St. Ingberter Pfanne gehört neben dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Salzburger Stier zu den wichtigsten deutschsprachigen Kabarettpreisen. Die Auszeichnung wird seit 1985 jährlich im September in St. Ingbert verliehen. Die SR-Unterhaltungschefin Andrea Etspüler ist Jurvorsitzende der Hauptjury. Diese wählt die zwei Hauptpreisträgerinnen und -preisträger. Daneben werden je ein weiterer Preis von der Jugendjury und vom Publikum vergeben.

Die "Pfanne" ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 32.000 Euro ausgestattet und



Foto: SWR/Nico Neithardt

SWR3 Programmchef Thomas Jung und SWR3 Comedychef Andreas Müller eröffneten am 28. August kurz vor 15.00 Uhr das fünfte "SWR3 Comedy Festival" in Bad Dürkheim. Mehr als 3.000 Fans kamen am 28. und 29. August, um sich die Programme der Comedians auf der Open-Air-Bühne direkt vor der Saline im Kurpark anzusehen. Bei der Veranstaltung, die als "Spezial-Ausgabe" aufgelegt wurde, gab es acht Open-Air-Shows. Am Samstag traten *Sebastian Lehmann*, *Friedemann Weise*, *Rüdiger Hoffmann* und *Mundstuh* auf. Am Sonntag gab es Shows mit *Nikita Miller & Anne Vogd*, *Abdelkarim*, *Markus Krebs* und *Michael Mittermeier*. Die Bühnenmoderation übernahm SWR3 Morningshow-Moderator *Kemal Goga*. Erfolgreiche Radio-Comedy prägt schon lange SWR3. Die Popwelle hat Serien wie "Feinkost Zipp", "Taxi Sharia", "Jogis Jungs" oder "Tuten Gag" hervorgebracht, die in der deutschen Radiolandschaft zum Kult geworden sind. Aus der Comedy-Schmiede im Südwesten stammen Stars wie *Anke Engelke* oder *Andreas Müller*. Er ist seit 2007 Comedy-Chef von SWR3 und entwickelt das Angebot. Das "SWR3 Comedy Festival" bietet seit April 2016 großen Stars und vielversprechenden Newcomern einen Treffpunkt. Das Festival findet in Bad Dürkheim statt und gibt einen Überblick über die aktuelle Comedy-Szene. "Wir freuen uns auf das nächste Festival vom 12. bis 14. Mai 2022 - dann hoffentlich wieder mit großem Unterhaltungsprogramm auf dem Schlossplatz und noch mehr Künstlerinnen und Künstlern", sagt SWR3 Programmchef Thomas Jung. [www.swr3.de](http://www.swr3.de)

damit der höchstdotierte Kleinkunstpreis im deutschen Sprachraum. Der SR hat alle Wettbewerbsprogramme im SR Fernsehen und ausschnittsweise im Hörfunk auf SR 2 KulturRadio gesendet.

[www.sr.de](http://www.sr.de)

- *Marieke Reimann* wird Zweite Multimediale Chefredakteurin beim Südwestrundfunk (SWR). Die ehemalige Chefredakteurin des Online-Magazins "ze.tt" der Wochenzeitung "Die Zeit" tritt ihre neue Stelle zum 1. November an. Zudem tritt sie regelmäßig als Expertin zu ostdeutschen und europäischen

Themen im TV, Radio und Online (ARD Presseclub) auf. Sie folgt auf *Dr. Gabi Biesinger*, die zum 1. August als Hörfunkkorrespondentin nach London gewechselt ist. *Marieke Reimann* wird für die Abteilung "Zentrale Information" in Baden-Baden verantwortlich sein, in der unter anderem alle Audio-Nachrichten des SWR, das Info-Programm "SWR Aktuell Radio" und digitale Newsformate für junge Zielgruppen entstehen, außerdem für die Fachabteilung "Religion und Welt" sowie für die vom SWR entsandten Korrespondentinnen und Korrespondenten im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin. [www.swr.de](http://www.swr.de)

Foto: SWR/promoOlaf Heine



Die Lage in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten ist auch Wochen nach der Flut noch immer dramatisch. Der SWR möchte den Opfern der Katastrophe weiter zur Seite stehen nach dem Motto „#Zusammenhalten im Südwesten“ und ein Zeichen der Solidarität setzen. Am 9. September hat er gemeinsam mit PoppConcerts das Benefizkonzert „Für den Aufbau nach der Flut“ in der Arena Trier veranstaltet. Es begann um 19.30 Uhr mit Julia Neigel, gefolgt von Jupiter Jones und *Fury in the Slaughterhouse*. Das Entgelt für die Tickets geht zu 100 Prozent an das Bündnis „Aktion Deutschland hilft“ für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe. Die vor allem aus den 90er Jahren bekannte Band *Fury in the Slaughterhouse* feierte 2017 ihr 30-jähriges Jubiläum. Noch immer strömen die Fans zu ihren Konzerten und lieben den Soundtrack. Mittlerweile haben sie mehr als vier Millionen Alben verkauft. Jetzt hat die Rockband, nach mehr als 13 Jahren, das neue Album „NOW“ produziert und ist damit im Sommer 2021 auf einer Open-Air-Tournee zu erleben. Der Band ist es ein Bedürfnis, die Menschen in ihrer Not an Ahr, Prüm und Kyll zu unterstützen. Das Konzert steht in voller Länge unter [www.SWR.de/hochwasserhilfe](http://www.SWR.de/hochwasserhilfe) sowie in der ARD Mediathek zur Verfügung.

## 25 Jahre „Einfach genial“

Das MDR-Erfindermagazin „Einfach genial“ ist 25: Seit dem Start 1996 wurden mehr als 4.000 kleine und große Erfindungen vorgestellt. Zum Geburtstag präsentierte der Sender dem Publikum eine Extraausgabe mit dem Titel „Einfach geniales Mitteldeutschland“. Dafür war die Redaktion auf Entdeckungstour bei „Zukunftsmacherinnen und -machern“. Die Sendung ist in der ARD-Mediathek verfügbar und wurde am 31. August im MDR-Fernsehen ausgestrahlt.

Bei der Weiterentwicklung des Formats legt der MDR ein besonderes Augenmerk auf den erfolgreichen Youtube-Kanal „Einfach genial“, der 2020 mehr als 16 Millionen Abrufe hatte. Der 2016 gestartete Youtube-Channel von „Einfach



Foto: MDR/Daniel Laudowicz

genial“ gehört zu den drei erfolgreichsten Angeboten des MDR. Er hatte im vergangenen Jahr fast 16 Millionen Abrufe und derzeit rund 114.000 Abonnements. Im Schnitt kommen pro Monat 1.000 neue hinzu. In der Jubiläumsausgabe blickt die Redaktion nicht zurück, sondern in die Zukunft: Mode-

ratorin *Henriette Fee Grützner* geht auf Entdeckungstour durch das einfach geniale Mitteldeutschland. Ihr Weg führt sie unter anderem zu Flugfahrzeugbauern im Eichsfeld. Sie haben einen kraftstoffsparenden Ultraleicht-Helikopter entwickelt, der mit dem Innovationspreis der Deutschen

Luftfahrt ausgezeichnet wurde. An Lösungen von Verkehrs- und Energieproblemen forschen auch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU-Chemnitz und des Fraunhofer Instituts. Mit ihrer Arbeit an Wasserstoff-Autos sind sie führend in Deutschland. Weit vorn sind auch die Forschenden vom Fraunhofer Institut in Ilmenau. Sie haben einen schwimmenden Roboter konstruiert, der Menschen aus Seenot retten kann.

Das große Interesse an „Einfach genial“ lässt sich auch mit der Einzigartigkeit erklären. „Mit unserem Erfindermagazin haben wir ein Alleinstellungsmerkmal im deutschen Fernsehen. Wir bieten jede Woche Erfinderinnen und Erfindern einen Platz, ihre genialen Ideen einem großen Publikum zu präsentieren. Das Format erreicht in der digitalen Welt und auch im linearen Fernsehen sehr viele Menschen“, sagt Achim Schöbel, Leiter der MDR-Redaktion Wirtschaft und Ratgeber, die das Format redaktionell verantwortet.

Der Mitteldeutsche Rundfunk präsentiert seit 6. Februar 1996 in seinem Fernsehprogramm Erfindungen mit einem großen Nutzwert für das Publikum. In den zurückliegenden 1.063 Sendungen wurden mehr als 4.000 Erfinderinnen und Erfinder mit ihren Produkten vorgestellt. „Das Erfolgsrezept der Sendung ist, dass nicht nur die Technik und Funktionsweise, sondern auch die Geschichten der Menschen hinter den Innovationen im Mittelpunkt stehen“, so urteilte die Jury des Deutschen Instituts für Erfindungswesen, die „Einfach genial“ mit der Dieselmedaille, dem ältesten Innovationspreis der Welt, ausgezeichnet hat.

*Bild: Pilot Guido Platzer und „Einfach genial“-Moderatorin Henriette Fee Grützner mit einem Ultraleicht-Helikopter der Firma EDM Aerotec.*

[www.mdr.de/einfach-genial](http://www.mdr.de/einfach-genial)  
[www.youtube.com/einfachgenial](http://www.youtube.com/einfachgenial)

• In Hamburg ist die Kultur eindrucksvoll zurückgekehrt: Vom 15. Juli bis 16. August wurden 1.800 Veranstaltungen von 185.000 Besuchern besucht. Es haben insgesamt 110 Kulturveranstalter ihre Projekte realisiert und dabei 200 Veranstaltungsorte mit Kultur aller Sparten bespielt, verteilt auf 55 Stadtteile und meistens open air. Daran waren mehr als 5.700 Künstlerinnen und Künstler beteiligt, von denen 75 Prozent aus der Metropolregion Hamburg kamen. Mit einer Auslastung von im Schnitt 73 Prozent waren die Events - trotz der Wetterkapriolen des Hamburger Sommers - gut besucht. Nach dem Kultursommer geht es kulturell berauschend weiter: In Hamburg starten die Theater und Konzerthäuser in die neue Saison und die großen Festivals wie das Reeperbahn Festival oder das Filmfest Hamburg stehen an. [www.kultursommer.hamburg](http://www.kultursommer.hamburg)

Foto: ZDF/Urban Zinell



• *Désirée Nosbusch* präsentiert die Verleihung des "OPUS KLASSIK" am Sonntag, 10. Oktober im ZDF. Sie übernimmt die Moderation von Thomas Gottschalk. Bei der festlichen Gala, die bereits zum vierten Mal im Berliner Konzerthaus am Gendarmenmarkt stattfindet, treten einige der diesjährigen Preisträger live auf, andere werden in Videos vorgestellt. Es spielt das Konzerthausorchester unter der Leitung von Cornelius Meister. *Désirée Nosbusch* hat bereits bei anderen Klassik-Events im ZDF erfolgreich durch das Programm geführt, zuletzt bei der "Sommermusik" 2018 mit Jonas Kaufmann auf der Berliner Waldbühne. [www.zdf.de](http://www.zdf.de)

**10 aus 170: Nominierungskommission sucht Favoriten auf den NDR Sachbuchpreis**

170 Bücher sind in diesem Jahr im Wettbewerb um den NDR Sachbuchpreis. Ausgezeichnet wird das beste in deutscher Sprache verfasste Sachbuch des Jahres. Der vom Norddeutschen Rundfunk ausgelobte Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. "Das wird ein intensives Lesen und Auswählen, wir haben uns viel vorgenommen: Die Wissenschaftsthemen werden verstärkt im Fokus stehen, die wichtigen Zukunftsfragen. Von deren Bedeutung hängt schließlich ab, wie es mit uns allen weitergeht. Gute Sachbücher haben dazu Wesentliches zu sagen, sie verdienen, gehört zu werden", so Dr. Ulrich Kühn, Vorsitzender der Kommission.

Die Themenvielfalt der eingereichten Sachbücher ist umfangreich: Sie reicht von Flucht und Migration, Pandemie und Verschwörungsmythen, Klimakrise und Generationenkonflikte, Fake News, bis hin zu Digitalisierung und Demokratie. Die Nominierungskommission sichtet alle eingereichten Bücher und entscheidet, welche zehn Titel für die Longlist nominiert werden. Die Entscheidung wird Anfang Oktober veröffentlicht.

[www.ndr.de/ndrsachbuchpreis](http://www.ndr.de/ndrsachbuchpreis)

**45 Jahre Die Biene Maja im deutschen Fernsehen**

Die Biene Maja ist neugierig, frech und schon seit 1976 ein Fernsehstar. Seit sie zum ersten Mal aus ihrer Wabe schlüpfte, begeistert die Biene Generationen von Fernsehzuschauern. Auf der bienenstarken, neuen und familienfreundlichen Webseite feiert die muntere Biene ihren 45. TV-Geburtstag, indem sie für Eltern und Kinder summsationelle Preise verlost und honigsüße Einblicke in ihre Welt teilt. Ganz so, als würde Maja die Liedzeile "Maja erzähle



Foto: Studio Merten

In der Sendung am 5. August vom Bürgerradio Studio Merten informierte der LVR über die Schäden der Jahrhundertflut. Dazu war *Matthias Senk* (rechts im Bild) vom Archivberatungszentrum des LVR im Studio. Außerdem berichtete der Bornheimer Stadtarchivar *Jens Löffler* von seinem Einsatz in den von der Flutkatastrophe betroffenen Archiven in Swisttal, Rheinbach und Rösrath. Zum Archiv der Stadt Bornheim erzählte er über die abgeschlossene Digitalisierung des kompletten Tonarchivs aller bisherigen Radiosendungen vom Bürgerradio Studio Merten, die auch im Stadtarchiv hinterlegt sind, die von allen genutzt werden können und für die Nachwelt erhalten werden. Der Beitrag ist in der Mediathek abrufbar: [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de) LVR Landschaftsverband Rheinland: [www.lvr.de](http://www.lvr.de) Stadtarchiv Bornheim: [www.bornheim.de/stadtarchiv](http://www.bornheim.de/stadtarchiv)



Foto: Studio 100 Media GmbH

uns von dir" des Titelliedes der Serie beantworten, gibt es auf der Webseite Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen über Maja. Mit Eltern und Kindern fliegt Die Biene Maja quer durch ihre Vergangenheit und stellt so manchen Meilenstein vor. Von besonderer Relevanz ist für die hilfsbereite Biene der Insektenschutz, dem auf der Webseite deshalb eine eigene Rubrik gewidmet ist. Denn Die Biene Maja setzt sich seit 2018 im Projekt Klatschmohnwiese aktiv für den Erhalt der Artenvielfalt und nachhaltiges Naturengagement ein. [www.diebienemaja.de](http://www.diebienemaja.de)

• Über Trends, Technologien und Produkte der Branche haben sich am 6. Juli mehr als 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den lokalen Radio- und Fernsehstationen beim 29. Lokalrundfunktag ausgetauscht. Verschiedene Best Cases zum Thema Plattformen für lokale Inhalte, neue Erlösmodelle für lokale Radio- und TV-Stationen sowie rund um Sender, Instagram und Co. zeigten, welche neuen Möglichkeiten die Digitalisierung lokalen Rundfunk- und Radiostationen bietet. Über "Vielfalt vor Ort" und die neue Welt des lokalen Rundfunks in Bayern sprachen Elke Schneiderbanger, Geschäftsführerin der AS&S, Willi Schreiner, Vorsitzender des Verbands Bayerischer Lokalrundfunk und Georg Dinger, freier Berater: „Wir müssen etwas tun, um unseren Lokalrundfunk zu retten. Das kommt nicht von selbst, wir müssen darum kämpfen“, appellierte er an Gesellschafter und Politiker, das System zu stützen. [www.blm.de](http://www.blm.de) [www.funkanalyse-bayern.info](http://www.funkanalyse-bayern.info)



Foto: Cover Artwork

Das Zuhause für alle, die Dorfleben lieben und Landwirtschaft feiern: Das YouTube-Format "Hundert Hektar Heimat" erzählt von Idylle, Heimatgefühl, jeder Menge Arbeit, riesigen Investitionen und viel Verantwortung. Aber auch von langen Partynächten auf dem Schützenfest. Und immer von der Liebe zum Zuhause. *Josi, Michel und Gesa* laden ein auf ihre Höfe und zeigen was Landleben wirklich ist. Josi arbeitet im sächsischen Lommatzsch im Ackerbau im familiären Biobetrieb. Sie liebt aber auch die Arbeit mit Pferden. Michel führt zusammen mit seinem Vater in Schönwalde in Sachsen-Anhalt einen Ackerbaubetrieb. Er will den diesen breiter aufstellen und plant deshalb, eine Legehennen-Haltung aufzubauen. Gesa leitet in der 14. Generation den Familienbetrieb mit Schweinehaltung und Ackerbau in Bockstedt in Niedersachsen. Sie beschäftigt sich sehr mit Fragen zu Tierwohl und Umweltschutz. Die drei bestreiten täglich auf dem Acker und im Stall den eigenen Lebensunterhalt und nehmen dabei jede Herausforderung an, die das Landleben und die Arbeit bereithält. Auf YouTube gewähren sie wöchentlich Einblicke in ihre Welten und nehmen große und kleine Themen dort unter die Lupe, wo sie so konkret und fassbar werden, wie nirgendwo sonst: auf dem Bauernhof. Sie lieben ihren Beruf, auch wenn er sie rund um die Uhr fordert. Während andere junge Menschen zwischen "Work" und "Life" trennen, steckt hinter ihrer Arbeit ein Lifestyle – und: eine Haltung. „Hundert Hektar Heimat“ bietet Raum für Debatte und Meinung und lädt die Zuschauerinnen und Zuschauer ein, ihre eigenen Geschichten und Einstellungen zu teilen und mitzudiskutieren. [www.youtube.com/channel/UCb6zdzinvCFxpysUsVqhC9w](http://www.youtube.com/channel/UCb6zdzinvCFxpysUsVqhC9w)

**“Auf Heimatsuche”  
Deutschlandfunk-Reporterin  
Anh Tran ergründet ein  
schwieriges Gefühl**

Eine Heimat zu haben, ist schön. Keine zu haben oder in der Heimat fremd zu sein, kann sehr unglücklich machen. Doch was ist das eigentlich genau - Heimat? Wo liegt sie, wie finde ich sie und warum ist dieser Begriff in Deutschland so schwierig?

Im Podcast “Auf Heimatsuche” will die Deutschlandfunk-Reporterin Anh Tran herausfinden, wann Menschen sich heimisch fühlen: Wenn sie einhei-

misch aussehen? Den richtigen Dialekt sprechen oder den deutschen Pass haben? Wenn Freunde und Familie vor Ort sind? Anh Tran kommt mit Land- und Stadtkindern, mit



Foto: Deutschlandradio

Ossis und Wessis ins Gespräch und trifft Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte. Immer auf der Suche nach Antworten auf die Frage, wo Heimat anfängt und an welcher Stelle der Begriff an seine Grenzen stößt.

Die Frage nach der Heimat begleitet Anh Tran ihr Leben lang. Als gebürtige Dresdnerin mit vietnamesischen Wurzeln muss sie immer wieder erklären, dass sie hier in Deutschland richtig ist. Mit dem sechsteiligen Podcast beginnt die Deutschlandfunk-Journalistin eine persönliche Erkundung und spürt verschiedenen Aspekten des komplexen Begriffs "Heimat" nach.

*Von Oldenburg bis  
Bad Kissingen: Gespräche  
mit Menschen in unterschiedlichen  
Lebensumständen*

Dafür reist sie quer durch Deutschland und unterhält sich mit Menschen in unterschiedlichsten Lebensumständen. Die Freunde Djure und Frank leben in Hamburg und im norddeutschen Büppel: Der eine hat sich für ein Leben in der Metropole, der andere für ein Leben auf dem Land entschieden. In Chemnitz trifft Host Anh die Popband Blond, die ihre Stadt liebt und gleichzeitig mit ihr hadert. Sie diskutiert mit dem Ost-West-Paar Silke und Hans, ob Deutschland für sie geeinte oder geteilte Heimat ist. Mit Dalli und ihrer Tochter Manik, die in Oberursel und Berlin leben und wie Anh eine Einwanderungsgeschichte haben, spricht die Journalistin über Fremd-

heits- und Zugehörigkeitsgefühle. Was für eine Rolle spielt die deutsche Staatsbürgerschaft dabei? Darüber debattiert Anh Tran mit dem Paar Nikolai und Brenda aus Berlin. Und sie begegnet Anne, die sich entschieden hat, ihre Mutter im mecklenburgischen Neustadt-Glewe zurückzulassen, um sich in Bad Kissingen ein neues Zuhause aufzubauen.

*Die Host Anh Tran*

Anh Tran ist Journalistin beim Deutschlandfunk im Ressort Länder. Sie moderiert die Sendung "Deutschland heute" und produziert Hörfunk-Beiträge. 2020 wurde sie mit dem Deutschen Radiopreis in der Kategorie "Beste Newcomerin" für ihre Reportage "Mein Dresden - Heimat tut weh" ausgezeichnet.

- "Auf Heimatsuche" – Sechsteiliger Podcast Ab 1. September in der Dlf Audiothek-App, überall, wo es Podcasts gibt und auf:

[www.deutschlandfunk.de/aufheimatsuche](http://www.deutschlandfunk.de/aufheimatsuche)



Foto: NDR/Hendrik Lüders

- *Susanne Stichler* und *Michail Paweletz* moderieren zusätzlich ab Januar 2022 die Nachmittagsausgaben der Tagesschau. Sie übernehmen die Aufgabe von Claus-Erich Boetzkes, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Neben Stichler und Paweletz wird weiterhin Susanne Holst bei den Tagesschau-Ausgaben um 12, 14, 15, 16 und 17.00 Uhr im Einsatz sein. Susanne Stichler war bereits in den vergangenen Jahren als Urlaubsvertretung in den Nachmittagsausgaben zu sehen. Michail Paweletz hat über Jahre hinweg bei Tagesschau24 und im ARD-Nachtmagazin moderiert. [www.ard.de](http://www.ard.de)



**Ohne Freiheit keine Kultur, ohne Kultur keine Freiheit**

Im Rahmen der diesjährigen Verleihung des ifa-Preises für den Dialog der Kulturen an Igor Levit am 14. September im Allianz Forum Berlin findet erstmals das ifa-Kurzkolloquium zu zukunftsrelevanten Themen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik statt.

Das Thema der Pilotveranstaltung, Kultur und Freiheit, spiegelt sich auch in der Arbeit der Organisation, die Levit als Empfänger des mit seiner Auszeichnung verbundenen Preisgelds ausgewählt hat: Die Beratungsstelle HateAid unterstützt Opfer von digitaler Gewalt. Stifter des Preisgeldes in Höhe von 10.000 Euro ist die BAO Stiftung von Prof. Dr. Brigitte Oetker und Dr. Arend Oetker.

Ohne Freiheit entsteht keine Kultur, ohne Kultur kann Freiheit sich nicht entfalten. Aber die Begriffe werden in Frage gestellt, ihr Wert angezweifelt. Sicherheit ist häufig das Schlagwort, dem Freiheit und Kultur untergeordnet werden. Mit dieser Abwertung geht ihre Orientierungskraft für das Individuum wie für die Gesellschaft verloren. Denn damit wird Freiheit zu dem, was andere festlegen, und Kultur, was machtpolitisch nützt.

Als Referenz der Veranstaltung dient das gleichnamige Buch 'Kultur und Freiheit', das 2020 im Steidl-Verlag erschien und von Dr. Roland Bernecker, ehemaliger Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, und Ronald Grätz, Generalsekretär des ifa, herausgegeben wurde. Die Herausgeber moderieren die Veranstaltung.

Unter dem Panel-Titel 'Freiheit unter Beschuss' formulieren die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Ulrike Guérot und Can Dündar, ehemals Chefredakteur der türkischen Tageszeitung Cumhuriyet, der inzwischen im Exil in Deutschland

lebt und wirkt, konkrete Thesen und diskutieren sie mit den anwesenden Teilnehmern online im Chat. Im Anschluss an das Kolloquium erhält Igor Levit im Rahmen einer Feierstunde den ifa-Preis für den Dialog der Kulturen.

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ist Deutschlands älteste Mittlerorganisation und feierte 2017 sein 100-jähriges Bestehen. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Das ifa fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen und agiert als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Das ifa wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart.

[www.ifa.de](http://www.ifa.de)  
[www.ifa.de/ifa-preis](http://www.ifa.de/ifa-preis)



Foto: MDR/Michaeala Weber

**“Schabbat Schalom“ bei MDR KULTUR**

Noch vielfältiger und regionaler: Seit 3. September kommen in der jüdischen Radiosendung “Schabbat Schalom“ Autorinnen und Autoren aus den jüdischen Gemeinden in Mitteldeutschland zu Wort – zu hören immer freitags um 15.45 Uhr bei MDR KULTUR.

Kurz vor dem jüdischen Neujahrsfest Rosch Haschana am 6. September ist “Schabbat Schalom“ mit einem neuen Konzept gestartet. Sieben Autorinnen und Autoren aus den jüdischen Gemeinden in Mitteldeutschland werden künftig im Wechsel bei MDR KULTUR den jeweiligen Wochenab-

schnitt der Thora auslegen. Dazu gehören der sächsische Landesrabbiner Zsolt Balla aus Leipzig, der als Militärbundesrabbiner auch die Seelsorge für jüdische Soldatinnen und Soldaten verantwortet. Aus Leipzig kommen auch Rabbinerin *Esther Jonas-Märtin* und Religionslehrerin Michal Natovich. Zudem konnte die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Chemnitz, die Religionslehrerin Dr. Ruth Röcher, für das neue “Schabbat Schalom“-Team gewonnen werden.

Der Thüringer Landesrabbiner Alexander Nachama aus Erfurt zählt ebenfalls zu den neuen Stammbautoren der jüdischen Sendung. Das Team wird vervollständigt durch Rabbiner Elischa M. Portnoy, der die jüdischen Gemeinden in Halle und Dessau betreut, sowie durch Katia Novominski. Die Religionslehrerin ist zugleich Geschäftsführerin des Bundes traditioneller Juden (BtJ). Die sieben neuen Autorinnen und Autoren gehören unterschiedlichen Strömungen des Judentums an.

“Schabbat Schalom“, die wöchentliche Tora-Auslegung bei MDR KULTUR, bezieht sich auf die jüdische Tradition, die fünf Bücher Mose in der Synagoge innerhalb eines Jahres einmal vollständig vorzulesen. Bei diesem Lesezyklus wird die Tora in Wochenabschnitte unterteilt. Zugleich ist es häufige Praxis, den jeweiligen Wochenabschnitt auszulegen. Auch bei MDR KULTUR interpretieren die Autorinnen und Autoren jeden Freitag den entsprechenden Abschnitt der Tora. Praxisnah und alltagstauglich geben sie Antworten auf allgemeine Lebensfragen, die zur persönlichen Auseinandersetzung anregen. Zugleich ist “Schabbat Schalom“ eine Einführung in die jüdische Religion, Kultur und Geschichte.

Bislang wurde “Schabbat Schalom“ vom ehemaligen württembergischen Landesrabbiner Joel Berger verantwortet, der die jüdische Sendung na-

hezu 30 Jahre allein gestaltet hat. Das MDR “KULTUR-Café“ zum Abschied von Rabbiner Berger ist in der ARD-Audiothek zu finden.

[www.mdr.de/religion](http://www.mdr.de/religion)  
[www.mdr.de/juedisches-leben](http://www.mdr.de/juedisches-leben)

**5 Jahre Bremen NEXT**

Am 17. August 2016 ging das junge, crossmediale Programm von Radio Bremen erstmals live im Radio auf Sendung. Der Geburtstag ist zwar noch nicht rund, aber Grund genug, um auf fünf ereignisreiche und erfolgreiche Jahre zurückzublicken.



Foto: Radio Bremen/Stefan Heims

Bremen NEXT hat sich innerhalb der vergangenen fünf Jahre erfolgreich in Bremen, Bremerhaven und umzu crossmedial etabliert. Mit einer noch einmal auf 6,4 Prozent gestiegenen Tagesreichweite hören täglich gut 97.000 Menschen Bremen NEXT. Zudem steht Bremen NEXT über seine Social Media-Kanäle, Podcasts und Events in permanentem Austausch mit seiner Community und erreicht auf diesem Wege über 150.000 junge Bremerinnen und Bremer. “Mit Bremen NEXT bietet Radio Bremen das etwas andere, extrem authentische Angebot für das junge Publikum – und das kommt sehr gut an“, so Intendantin Yvette Gerner. “Mit Innovationsfreude und Kreativität hat Radio Bremen erfolgreich etwas ganz Besonderes und Einzigartiges geschaffen, vielfältig und bunt wie die Menschen im Land. So frisch und frisch soll das Programm auch in den nächsten Jahren bleiben, immer im engen Austausch mit seinem Publikum im Radio oder im Netz.“

[www.bremennext.de](http://www.bremennext.de)  
[www.facebook.com/bremennext](https://www.facebook.com/bremennext)

Foto: ZDF/Hannes Wichmann/Marco J. Drews



“Game Two” goes ZDFneo. Seit Donnerstag, 2. September, 0.15 Uhr, läuft das Videospieldmagazin “Game Two” wöchentlich in ZDFneo. Die Fangemeinde findet das Gaming-Magazin wie gewohnt um 12.00 Uhr auf dem YouTube-Kanal von “Game Two” und in der ZDFmediathek. “Game Two” verpackt Videospieldbesprechungen und Gaming-News in aufwendig produzierte Einspieler mit popkulturellen Referenzen aus der Kino- und TV-Welt wie “Star Wars”, “Stromberg” oder “Bauer sucht Frau”. Das Format unterhält Fans und die, die es werden wollen, mit einer großen Portion Humor und Information. ZDFneo-Senderchefin Nadine Bilke: “Mit ‘Game Two’ wächst ZDFneo um das spannende Genre Gaming. Wir freuen uns, dass das reichweitenstarke erfolgreiche funk-Format unseren Kosmos zusätzlich zu YouTube in der Mediathek und im TV erweitert. Das Ziel ist, der Gaming-begeisterten jungen Zielgruppe in der ZDF-Senderfamilie ein attraktives Programmangebot zu schaffen und dieses perspektivisch auszubauen.” Die Rocket Beans Entertainment GmbH produziert “Game Two” seit November 2016 im Auftrag des ZDF für funk. Seit dem 28. August 2021 entsteht das Magazin für ZDFneo in Zusammenarbeit mit funk. Das von Simon Krätschmer und Daniel Budiman entwickelte Vorgängerformat “Game One” lief von 2006 bis 2014 auf MTV, Viva und Comedy Central. In dieser Tradition moderieren die Rocket-Beans-Mitgründer Simon Krätschmer, Daniel Budiman, Etienne Gardé und Nils Bomhoff “Game Two” gemeinsam mit Sofia Kats und Lara Loft. [www.zdfneo.de](http://www.zdfneo.de)

**Neue SR-Hörspielserie  
“Nebel heißt Leben  
rückwärts” - exklusiv in der  
ARD Audiothek**

“Nebel heißt Leben rückwärts” - so heißt die unterhaltsame Kurz-Hörspielserie des SR “zum alltäglichen Wahnsinn”. Madeleine Giese und Erhard Schmied, seit 2008 die Autoren des ARD Radio Tatortes für den SR, haben im Wechsel sechs erste Folgen geschrieben.

Schauplatz ist ein fiktives Stadttheater, irgendwo in Deutschland: Mit Witz, Charme und einer Spur Anarchie kommt Mitt-dreißiger Tobias Zerbel ganz



Foto: SR/Fahri Sarimese

gut durchs Leben. Nach ein paar erfolgreich abgebrochenen Studiengängen hat er sich

als Pfortner des Theaters eingerichtet, mittendrin im Leben, denn bei ihm kommen wirklich

alle vorbei und reden über das, was sie gerade umtreibt, ob Gender, Datenschutz, falsche Glücksversprechen oder... Immerhin wird hier nicht bloß ab- und ausgeganzelt, sondern diskutiert, gelacht und manchmal auch ein bisschen die Welt gerettet.

*Madeleine Giese*, geboren 1960 in Lebach/Saar, studierte Schauspiel und Theaterwissenschaft. Sie lebt in Kaiserslautern und schreibt seit 1987 für Kabarett, Rundfunk und Theater, zudem Kriminalromane, zuletzt den Roman “Galgenheck” (2014). Ab 2009 auch Hörspiele (alle SR): unter anderem “Wo fängt die Wand an?” (17) sowie die ARD Radio Tatorte “Kein Feuer so heiß” (09), “Der lachende Tod” (12), “Totentanz” (14), “Aladins Wunderlampe” (16), “Lange Schatten” (18) und “Wetterleuchten” (20).

*Erhard Schmied*, Jahrgang 1957, studierte Psychologie, lebt als Autor in Saarbrücken: TV-Drehbücher (unter anderem “Tatort”), Theaterstücke und Hörspiele, zuletzt für SRF “Singe, wem Gesang gegeben” (20), “Gute Fahrt” (18), “Himmelsportfenster” (17), “Das letzte Geschenk” (WDR 16) sowie die Kinderhörspielreihe “Selma und Max” (WDR 14-16). Für den SR diverse Hörspiele, darunter die ARD Radio Tatorte “Gewehr bei Fuß” (08), “Hoffnungsschimmer” (10), “Gute Besserung” (11), “Grüße aus Fukushima” (13), “In fremder Erde” (15), “Alles fließt” (17), “Über die Dörfer” (19) und “Respekt” (21).

*Bild: Blick in die Produktion von “Nebel heißt Leben rückwärts” - Ole Lagerpusch als Tobias Zerbel mit Regisseurin Cristin König.*

- Die Folgen haben jeweils eine Länge von circa 15 Minuten und sind seit 27. August exklusiv in der ARD Audiothek verfügbar, als Streaming on Demand und Download.

[www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

**Neuer SR-Podcast**  
**“HUMAN MINDED – Wahre Geschichten vergessener Menschen“**

Ein Bahnwärter, der sich hingibt, um 300 Zugreisenden das Leben zu retten. Eine 19-Jährige, die sich an SS-Wachposten vorbeischmuggelt, um Juden Lebensmittel zu bringen. Ein Arzt, der sich opfert, um Überlebende des Bombenangriffs auf Nagasaki zu versorgen. Jede Woche donnerstags eine spannende Erzählung über einen außergewöhnlichen Charakter. Vincent Coleman, Ruth Held, Takashi Nagai, Neerja Bhanot etc. – Menschen, die trotz ihres großen Mutes und ihres selbstlosen Engagements allerdings weitgehend unbekannt sind.



Der Autor des Podcasts, SR-Mitarbeiter *Christian Chang-Langhorst*, sieht in “HUMAN MINDED“ mögliche Antworten auf die Frage, wie uns Nächstenliebe, Uneigennützigkeit und Philanthropie in unheimlich starker Ausprägung begegnen können: humane Gesinnung statt Ellenbogenmentalität – tatsächlich vorgelebt “Die Geschichten sind wie Ausgrabungen, Schätze, die wir unbedingt teilen möchten.”

Bis Weihnachten wird der Saarländische Rundfunk 16 Folgen der neuen Serie mit wahren Geschichten aus verschiedenen Epochen und Regionen veröffentlichen.

“HUMAN MINDED“ ist auf [www.SR.de](http://www.SR.de), in der SR App, in der ARD Audiothek, auf Spotify, Apple Podcasts und Amazon Music zu finden. [www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

**funk - Der Podcast**

Kurz vor dem fünften Geburtstag erweitert funk sein Podcast-Netzwerk und lädt seine Köpfe zu Hintergrundgesprächen ein. So lässt funk seine Formate noch enger zusammenwachsen. Bei funk - Der Podcast gibt es immer donnerstags eine neue Folge auf allen gängigen Podcast-Plattformen sowie auf funk.net. Der Podcast wird von den beiden Redakteuren *Leo Braun* und *Seda Demirok* aus der funk Zentrale gehostet. In jeder Folge begrüßen sie einen Creator aus dem funk Netzwerk, um über ein aktuelles Thema zu sprechen oder einen ausgewählten Beitrag hintergründig zu beleuchten. funk ist ein dezentral agierendes Netzwerk mit der Zentrale in Mainz, dort wird der Podcast produziert und gibt den Hörerinnen und Hörern exklusive Behind-the-Scenes Einblicke in die Arbeit der Formate.

In der ersten Folge von funk - Der Podcast ist Psychologin Pia vom YouTube-Kanal psychologiek zu Gast. Klimakatastrophe, Corona und Afghanistan: schlechte Nachrichten gibt es gerade jeden Tag. Auf Instagram gingen zuletzt Posts viral, die diese Überforderung mit der Welt, die Ohnmacht und den Weltschmerz auf den Punkt bringen. Im Podcast spricht Host Leo mit Pia über die Frage: Ist es okay, so zu fühlen?

Mit funk - Der Podcast werden die Aktivitäten des Content-Netzwerks im Bereich Audio weiter verstärkt, um die Zielgruppe 14-29 plattformübergreifend mit Inhalten zu erreichen. Aktuell gibt es 14 Podcasts bei funk. Hier werden unter anderem die Themen True Crime (Mordlust), Politik und Gesellschaft (Deutschland3000 - 'ne gute Stunde mit Eva Schulz) und Comedy (Saucnaclub Susanne, 5 Minuten Harry Podcast) aufgegriffen.

<https://open.spotify.com/show/1R4g2polbY1RfKBfIX7IPo>  
[www.funk.net](http://www.funk.net)



Foto: ZDF/Christian Bruch

Zwei profilierte ZDF-Talker, die sich kennen und die sich schätzen: *Markus Lanz* und *Richard David Precht*. Nun verabreden sie sich zum wöchentlichen Gespräch – in ihrem gemeinsamen Podcast “Lanz & Precht”. Markus Lanz und der Philosoph und Schriftsteller Richard David Precht sprechen über die gesellschaftlich und politisch relevanten Themen der Woche und der Zeit. Ein Austausch zwischen zwei Menschen, die sich persönlich zugetan, aber nicht immer der gleichen Meinung sind. Unmittelbar, informativ, authentisch und auf Augenhöhe. Von der Unmittelbarkeit des Mediums versprechen sie sich eine intensive Gesprächsatmosphäre – ohne Zeitdruck und TV-Kameras: “Ein Podcast ist nicht die Fortsetzung von Fernsehen mit anderen Mitteln. Es ist wunderbar, während man einen Gedanken formuliert, über nichts anderes nachdenken zu müssen als über die eigenen Worte”, sagt Richard David Precht. “Im Podcast können wir die Dinge vertiefen, reflektieren und mit einigen Tagen Abstand nochmal ganz neu bewerten. Ein Podcast ist im positiven Sinn sehr reduziert, fokussiert und auf das Wesentliche begrenzt: die Stimme”, fügt Markus Lanz hinzu. Der neue Podcast ist wöchentlich ab 3. September, immer freitags, auf allen gängigen Plattformen abrufbar. [www.zdf.de](http://www.zdf.de)



Foto: MDR SPUTNIK

**MDR SPUTNIK**  
**startet neuen Podcast**

Im Mittelpunkt der ersten Staffel von “Raveland – Landlust, Techno und Provinzraves!” stehen regionale DJs und Clubs der Szene in Ostdeutschland. Dafür reist Musikjournalistin und Raverin *Kathi Groll* durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Techno und Subkultur werden meistens mit Berlin, Hamburg oder auch Leipzig verbunden. In “Raveland” reist Moderatorin Kathi Groll durch Mitteldeutschland, um die Technokultur auf dem Land

zu entdecken. Zum Beispiel besucht sie in Thüringen die Muna, ein Club mit internationaler Reputation. In Zwickau erfährt sie, warum man beim Feiern automatisch eine politische Haltung einnimmt, auch wenn man eigentlich unpolitisch ist und in Sachsen-Anhalt trifft sie ein Kollektiv, das seit über zehn Jahren erfolgreich einen illegalen Club betreibt.

Bei MDR SPUTNIK betreut Kathi Groll seit fünf Jahren die Sendung Clubperlen. In der Leipziger Szene kennt man sie durch “talktalk - der Podcast von frohfroh”, der sich in allen Facetten mit der lokalen Elektroszene auseinandersetzt.

Abrufbar in der ARD Audiothek und überall wo es Podcast gibt. [www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

Foto: SWR - Südwestrundfunk



Transparent, nahbar, dreidimensional - so zeigt sich der SWR seit dem 18. August 2021. Mit "SWR Virtuell" können Nutzer in die Welt des SWR eintauchen, seine Angebote und Arbeitsweisen kennenlernen und seinen Spirit erleben. Neben einem umfassenden Grundset an audiovisuellen Inhalten bietet "SWR Virtuell" auch die Möglichkeit an exklusiven Events - von der Pressekonferenz bis zum Live-Konzert - teilzunehmen. Das Innovationsprojekt wurde gemeinsam mit der Agentur ZReality umgesetzt. Der SWR ist der erste Sender, der einen virtuellen Zugang zu seinen Inhalten ermöglicht. Egal ob mit dem Smartphone, dem Tablet oder am PC: In insgesamt acht Erlebnisräumen können Nutzer mehr als 800 audiovisuelle Elemente anklicken und sich auf eine virtuelle und individuell gestaltbare Tour durch die vielfältigen Angebote des SWR begeben. Im Newsroom tauchen sie zum Beispiel in die Welt der Nachrichten ein, am "Tatort"-Set erleben sie, wie ein "Tatort" entsteht oder begeben sich in die Rolle eines Ermittlers, im Bereich "Spielen & Lernen" dreht sich alles um das Thema Medienkompetenz, in den Hörfunk-, Hörspiel- und Fernsehstudios gibt es einzigartige Blicke hinter die Kulissen eines Medienhauses und im Auditorium exklusive Live-Erlebnisse. Abrufbar ist "SWR Virtuell" auf allen Endgeräten unter [www.virtuell.swr.de](http://www.virtuell.swr.de)

## 70. Hörspielpreis der Kriegsblinden: MDR-Produktion "Atlas" setzt sich im Finale durch

Die MDR-Hörspielproduktion "Atlas" über eine deutsch-vietnamesische Familiengeschichte hat den diesjährigen Hörspielpreis der Kriegsblinden gewonnen. Die Preisverleihung fand am 18. August in Köln statt. Der Hörspielpreis der Kriegsblinden ist die bedeutendste Auszeichnung für Autoren deutschsprachiger Hörspiele. Die Rollen spielen unter anderem *Mai Duong Kieu* ("Bad Banks", "In aller Freundschaft") und Stephan Grossmann ("Weisensee", "Wolfsland").

Autor Thomas Köck verknüpft in seinem Hörspiel das Schicksal der vietnamesischen Boatpeople mit dem vietnamesischer Vertragsarbeiterinnen in der DDR und entwickelt eine ungewöhnliche Perspektive auf die politische Wende 1989. Er erzählt eine vietnamesi-



Foto: MDR/Olaf Partusel

sche Familiengeschichte, die sowohl in der DDR als auch in der Bundesrepublik ihre Spuren hinterließ. In der Begründung der Jury heißt es: "Gekonnt nuanciert der Autor zahlreiche gesellschaftliche Anspielungen und sein Stoff hätte das Zeug zu mehreren Melodramen. Weil er seinen Figuren dabei sehr nahe kommt und sie vom heute aus ohne ideologisches Korsett auf die Welt schauen lässt, betrach-

ten auch wir sie aus einer frischen Perspektive. Das ist immer wieder notwendig."

Die MDR-Produktion "Atlas" hat sich gegen zwei weitere nominierte Hörspiele durchgesetzt. Im Finale waren außerdem "Fünf Flure, eine Stunde" von Luise Voigt, eine Produktion von hr/SWR/Deutschlandfunk Kultur, sowie "Einsam stirbt öfter. Ein Requiem" von Gesche Pieping, eine Produktion des BR.

### Zum Inhalt:

Das Hörspiel erzählt von Arbeitsmigration in den 1980er-Jahren, vom Untergang der DDR und von einem Kind, das nach Vietnam reist, um den Weg seiner Vorfahren nachzuzeichnen. Über drei Generationen entfaltet sich eine komplexe Familiengeschichte: Die Großmutter floh kurz nach dem Ende des Vietnamkriegs 1975 mit ihrem Kind aus Saigon auf die Flüchtlingsinsel Pulau Bidong. Sie gehören zu den "Boatpeople". Auf der Überfahrt kenterte das Schiff, Mutter und Tochter werden getrennt. Die Großmutter wurde schließlich als Kontingentflüchtling von der Insel gerettet und nach Westdeutschland gebracht. Nach einigen Jahren kehrt sie aus der BRD zurück nach Vietnam. Die Tochter hingegen erkrankte entgegen der Annahme ihrer Mutter nicht und wuchs als Adoptivkind auf. Als junge Erwachsene bewirbt sie sich als Vertragsarbeiterin in der DDR.

Die Erstausstrahlung des Hörspiels war am 9. November 2020 bei "MDR KULTUR - Das Radio". Regie führte Heike Tauch, die Redaktion leitete Steffen Moratz. Das Hörspiel und ein Gespräch mit dem Autor Thomas Köck sind in der ARD-Audiothek abrufbar.

### Zum Preis:

Der Hörspielpreis der Kriegsblinden wurde 1950 gegründet und wird seit 1952 jährlich an ein für einen deutschsprachigen Sender konzipiertes Original-Hörspiel verliehen, das in herausragender Weise die Möglichkeiten der Kunstform realisiert und erweitert. Im vergangenen Jahr übernahm der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) die Mitträgerschaft vom Bund der Kriegsblinden.

*Bild: Mai Duong Kieu als "Tochter" bei Aufnahmen zum Hörspiel "Atlas" von Thomas Köck im MDR-Hörspielstudio.*

Link in die ARD Audiothek: <https://ots.de/7vRw1c>

• Die hervorragenden Leistungen für das Fernsehen werden auch dieses Jahr bei der Verleihung des von RTL, ZDF, SAT.1, ARD und der Deutschen Telekom gestifteten Deutschen Fernsehpreises gewürdigt. In 30 Kategorien, ausgewählt von einer unabhängigen Fachjury unter dem Vorsitz von Wolf Bauer, werden die besten Programme und prägendsten TV-Persönlichkeiten des zurückliegenden Fernsehjahres ausgezeichnet. Moderiert wird die Verleihung von *Barbara Schöneberger*, die in der Vergangenheit bereits mehrfach durch die Show geführt hat. Direkt im Anschluss an die Show präsentiert *Frauke Ludowig* bei RTL in dem 40-minütigen "Exklusiv Spezial Der Fernsehpreis - Die Sieger, die Emotionen!" die ersten Eindrücke von der Verleihung sowie Interviews mit den Preisträgern. Der Deutsche Fernsehpreis feierte 1999 seine Premiere.  
www.deutscher-fernsehpreis.de



Foto: WDR/Fehlaier

• Käpt'n Blaubär darf seit 30 Jahren in der "Sendung mit der Maus" Lügengeschichten vom Stapel lassen. "Die Sendung mit der Maus" zeigte am 6. Oktober 1991 zum ersten Mal "Käpt'n Blaubärs Seemannsgarn" und feiert ihn jetzt unter anderem in der ARD-Mediathek. Erfunden wurde der legendäre Lügenbär von Walter Moers, geprägt hat ihn auch die Stimme von Wolfgang Völz (1930 – 2018). Der Käpt'n lebt an Bord von Kutter "Elvira", der hoch oben auf einer Klippe über dem Meer thront. Mit ihm in der maritimen WG: der treuschusselige Leichtmatrose Hein Blöd und die drei Bärchen. Zum Blaubär-Jubiläum sind noch einmal ausgewählte Highlights mit Käpt'n Blaubär in der ARD Mediathek zu sehen. www.ardmediathek.de

### UKW-Abschaltung nach ursprünglichem Plan

Die Schweizer Radioveranstalter haben beschlossen, die Abschaltung wie ursprünglich vorgesehen am 31. Dezember 2024 zu vollziehen. Zu diesem Zeitpunkt laufen auch die UKW-Funkkonzessionen aus. Ab diesem Datum können deshalb auch keine Programme über UKW mehr ausgestrahlt werden. Mit der Rückkehr auf das ursprüngliche Abschaltdatum erhalten die Konsumentinnen und Konsumenten zudem mehr Zeit für den Technologiewechsel.

Im Jahr 2014 haben sich die Schweizer Radios darauf verständigt, die UKW-Verbreitung ihrer Programme spätestens 2024 abzuschalten. Da Ende des vergangenen Jahres knapp drei Viertel der Radionutzung digital war, kam die Radiobranche zur Auffassung, dass unter diesen Bedingungen eine vorgezogene und gestaffelte Abschaltung der UKW-Sender im August 2022 (SRG) und im Januar 2023 (Privatradios) zu verantworten wäre. Darauf einigten sich 42 von 44 Radioveranstaltern und die SRG.

In in der Deutschschweiz und in der italienischen Schweiz ist die große Mehrheit der Radioveranstalter nach wie vor für die vorzeitige Abschaltung von UKW. In der französischsprachigen Schweiz konnte indes in der konkreten Umsetzung keine genügende Mehrheit gefunden werden. Da es eine gesamtschweizerische Lösung braucht, sind die Radios deshalb auf ihren ursprünglichen Plan zurückgekommen, die UKW-Sender per 31. Dezember 2024 abzuschalten. Zudem deuten die neusten Marktzahlen darauf hin, dass die Hörerinnen und Hörer mehr Zeit für die Umstellung brauchen. Mit dieser Verschiebung haben die Konsumentinnen und Konsumenten, namentlich auch die Autofahrenden, mehr Zeit für den Technologiewechsel. In der Schweiz beträgt der Anteil der DAB+tauglichen Neu-



Foto: TLM

In Folge 6 des Podcasts "MEDIEN! VIELFALT! THÜRINGEN" der Thüringer Landesmedienanstalt ist *Thomas Fuchs*, Direktor der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) zu hören. Er spricht über Intermediäre wie soziale Online-Netzwerke, Instant-Messenger, Suchmaschinen oder Videoportale und wie diese als wesentliche Elemente des Kommunikations- und Informationsverhaltens zunehmend in den Fokus der Vielfaltssicherung rücken. Dabei geht es unter anderem um die Sicherung der Meinungsvielfalt durch die mit dem Medienstaatsvertrag eingeführten umfassenden medien-spezifischen Vorgaben, da Medienintermediäre einen wachsenden Einfluss auf die Meinungsbildung haben. Außerdem berichtet Herr Fuchs über die Kooperation von Google mit dem Internetangebot [www.gesund.bund.de](http://www.gesund.bund.de), das vom Bundesgesundheitsministerium verantwortet wird – ein spannender Fall, der letztes Jahr kurz nach Inkrafttreten des Medienstaatsvertrags (MStV) hochgekommen ist – und spricht über andere Wege, sich durch das Netz zu navigieren. Der TLM-Podcast "MEDIEN! VIELFALT! THÜRINGEN!" ist online unter [www.tlm.de](http://www.tlm.de) sowie auf gängigen Podcast-Portalen wie Spotify, Google- und Apple-Podcast zu finden.

fahrzeuge seit 2020 zwar nahezu 100 Prozent. Nachrüstbedarf besteht vor allem in älteren Autos, die über keine Empfangsmöglichkeit via DAB+ oder andere digitalen Wege verfügen. Entsprechende Nachrüstsets sind in verschiedenen Preisklassen am Markt verfügbar. Neuwagen aus der EU müssen seit 2019 standardmäßig auch in der Schweiz über eine Empfangsmöglichkeit via DAB+ verfügen.

Die Radiobranche ist sich bewusst, dass UKW nach 2024 keine Zukunft mehr hat. Ende 2024 laufen die bestehenden Konzessionen aus. Ab diesem Zeitpunkt können in der Schweiz keine UKW-Programme mehr verbreitet werden.

Bis Ende 2024 werden sich

die Rahmenbedingungen für DAB+ nochmals verbessert haben. Die Digitalisierung der Radionutzung nimmt bis zum Abschaltdatum weiter zu, es werden noch mehr Geräte im Markt sein, und die Nachrüstung der Autos wird weitere Fortschritte machen.

Die Verschiebung der UKW-Abschaltung auf den ursprünglich geplanten Termin vom 31.12.2024 ist für die Radioveranstalter mit Kosten in mehrstelliger Millionenhöhe verbunden. Die doppelte Verbreitung der Programme sowohl über UKW als auch DAB+ kann sich kein Radioveranstalter auf die Dauer leisten und ist auch unter ökologischen Aspekten wenig sinnvoll.

[www.dabplus.ch](http://www.dabplus.ch)

Foto: Franziska Klemm



Jetzt gibt es ein neues Highlight für alle jungen und junggebliebenen Besucher vom Schlosspark Altenstein, einem beliebten Außenstandort der Bundesgartenschau 2021: Einen Streifzug mit der Schlossparkkatze durch den Altensteiner Schlosspark. Dazu lädt der neue Kinder-Audioguide "Hör mal im Garten Altenstein" ein. Die Drachenbrüder Bruno und Sumo, das Ehepaar Fledermaus oder die beiden Schlossgespenster Ruby und Stubi haben allerhand Wissenswertes über die historische Parkanlage zu erzählen. Der Audioguide wurde in einem Ferienkurs erarbeitet. Die Teilnehmer zwischen zehn und 17 Jahren leihen Schlossparkkatze und Co. ihre Stimmen. Sie führen Jung und Alt durch den größten Landschaftspark in Thüringen mit seinen imposanten Felsformationen, kleinen Parkgebäuden und vielen tollen Aussichtspunkten. Die spannendsten Stationen im Park wählten die Kinder und Jugendlichen selbst aus und setzten das Projekt im einwöchigen Workshop um. Dazu gehörten das Schreiben der Dialoge, das Einsprechen der Texte, das Aufnehmen der Geräusche sowie die Regie beim Tonschnitt. Der Guide ist per Download auf mobilen Endgeräten wie Smartphones vor Ort kostenlos nutzbar. Abrufbar ist er auch auf der Website <http://www.hoermal-im-museum.de>. Erstmals konnten die Texte von den Kids im neuen Außenstudio des Wartburg-Radios in der Jugendkunstschule Wartburgkreis in Schweina eingesprochen und geschnitten werden. "Die Projektwoche hat mir riesigen Spaß gemacht", sagt Antonia Kellner (Eisenach), die ein Freiwilliges Soziales Jahr (Kultur) im Bürgersender absolviert. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsproduktion der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Thüringer Landesmedienanstalt, des Wartburg-Radios 96,5, der Jugendkunstschule Wartburgkreis e. V. und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. *Bild: Große Freude gab es bei einigen Teilnehmern, die zur Projektpräsentation am 1. September in den Schlosspark gekommen waren: Jan, Niclas, Collin, Maximilian (vorne von links) sowie Lara, Hanna, Miriam und Antonia (hinten von links) waren begeistert. Text: A. Pennekamp/F.Klemm. www.wartburgradio.com*

### WDR macht mit Jugendlichen Nachrichtenformat auf TikTok

Nachrichten für Jugendliche, mit Jugendlichen. Der WDR-Nachrichtenkanal "nicetoknow" auf TikTok bereitet seit einem halben Jahr Nachrichten für junge Menschen zwischen 14 und 16 Jahren auf. Und das erfolgreich: Der Kanal hat bereits 55.000 Follower. Die Themen sind vielfältig: Elektroroller im Rhein, die Lage in Afghanistan, Explosion in Leverkusen, die Geheimnisse des TikTok-Algorithmus'. Seit Februar 2021 erscheint auf dem WDR TikTok-Kanal "nicetoknow" je-



den Tag ein 60-sekündiges Video. Fünf junge Hosts wechseln sich mit der Präsentation ab. *Anne, Aylin, Ilias, Ole & Tim* schreiben ihre Texte selbst, Authentizität ist eine wichtige

Währung auf Social Media. Sie drehen die Filme gemeinsam mit Social Media Producerinnen und Producer, die anschließend auch die Kommentare beantworten. "Das ist be-

sonders wichtig, denn die Kommentarfunktion ist unser Tor zur Community", sagt Producerin Louisa Heerde, "die Jugendlichen nutzen dort die Chance, ihre Perspektive auf die Dinge darzustellen und sich mit anderen Usern auszutauschen."

Die Idee zum Format stammt von Redakteurin Verena Lamert (Grimme Online Award 2018 für @maedelsabende auf "funk – Content-Netzwerk von ARD und ZDF"). Als Experten für die Zielgruppe holte sich das Team die Klasse 10 c der Nelson-Mandela-Gesamtschule aus Bergisch Gladbach ins Boot. Die Schülerinnen und Schüler geben in einer wöchentlichen Redaktionskonferenz Feedback und schlagen Themen vor, die sie in ihrem Alltag bewegen. So steht die Redaktion in einem ständigen Review-Prozess mit der Zielgruppe, um das Produkt kontinuierlich nach ihren Bedürfnissen zu verbessern. Gleichzeitig lernt die Klasse in der Praxis wie Medien arbeiten und erhält einen Blick hinter die Kulissen. "Wir möchten nach den Ferien eine Art Beirat gründen" so Lamert, "wo wir mit noch mehr Jugendlichen in Kontakt kommen können. Schülerinnen und Schüler der Klasse werden weiterhin Teil davon sein". Organisatorisch ist die Redaktion an die Nachrichtenredaktion des WDR angebunden und so immer ganz nah am aktuellen Geschehen.

Jetzt hat das Team außerdem die Chance, einen renommierten Social-Media-Preis einzuharsten. Der Kanal "nicetoknow" ist für den "Smart-Heroes-Award" der "Stiftung Digitale Chancen" in der Kategorie "Demokratisch Gestalten" nominiert. Mit dem Award zeichnet die Stiftung Projekte aus, die mit kreativen Ideen soziale Medien für eine vielfältige, nachhaltige und faire Gesellschaft nutzen. Alle Nominierten nehmen zusätzlich am Voting für den Publikumspreis teil. Die Abstimmung läuft bis zum 17. Oktober unter: [www.smart-hero-award.de/voting/](http://www.smart-hero-award.de/voting/)

Fotos: ZDF/Lynsey Addario



Zehn Jahre "Fernsehen zum Mitreden": Am 5. September 2011 startete ZDFinfo als neu ausgerichteter ZDF-Digitalsender für echten Info-Mehrwert aus den Bereichen Geschichte, Wissen, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und ist seitdem kontinuierlich auf Wachstumskurs: von 0,2 Prozent Marktanteil 2011 über 1,2 Prozent 2016 und 1,5 Prozent 2020 bis zum aktuellen Marktanteil von 1,7 Prozent. ZDFinfo-Chef Robert Bachem: "Wir wollen Politik, Geschichte und Wissen 24/7 anbieten, verständlich und attraktiv, und damit auch die Jüngeren gewinnen." ZDFinfo zeigt jährlich rund 500 Dokus als deutsche Erstaussstrahlung und gestaltet sein Programmangebot aus einem Repertoire von fast 5000 Dokus. Am Jubiläumstag, am Sonntag, 5. September, 20.15 Uhr, ist in Erstaussstrahlung die 90-minütige PBS-Dokumentation "Amerika am Abgrund – Von Armut und Abstieg" der Pulitzer-Preisträger *Nicholas Kristof* und *Sheryl WuDunn* zu sehen – der Film steht danach 30 Tage lang in der ZDFmediathek zur Verfügung. Am Dienstag, 12. Oktober, steht von 20.15 bis 23.15 Uhr, die vierteilige Doku-Reihe "CHINA VS USA – Clash der Supermächte" auf dem ZDFinfo-Programm. Sie beschreibt die Ursprünge des Konflikts zwischen den USA und der Volksrepublik China und was ihn heute befeuert. Die vier Dokus sind ab Samstag, 9. Oktober für drei Jahre in der ZDFmediathek zu sehen – vom 9. bis zum 18. Oktober 2021 bietet ZDFinfo dort einen thematischen Schwerpunkt aus seinen Repertoire-Dokus zu China. ZDFinfo bietet als "Themenfernsehen" in seinen Mehrteilern eine umfassende Aufarbeitung der Geschichten und Ereignisse – das veranschaulicht einmal mehr das neue Programmhilflicht "Schattenwelten". Die fünfteilige Dokureihe, die am Freitag, 22. Oktober von 20.15 Uhr bis Mitternacht, erstmals auf dem ZDFinfo-Programm steht, beleuchtet die "Schlachtfelder der Zukunft", den "Kampf um die Wahrheit", "das globale Gangster-Netzwerk", "die neue Macht der Geheimdienste" und den "Aufstieg der Mega-Konzerne". Ab Sonntag, 10. Oktober sind diese Dokus ein Jahr lang in der ZDFmediathek zu sehen. <https://zdfinfo.de> <https://twitter.com/ZDFinfo>

**"Deep Science":  
Geschichten über die  
Untiefen des Wissens**

Ein Schimpansen-Weibchen mit menschlichem Sperma befruchten. Aggressives Verhalten mittels Hirnelektroden abschalten. Politische Gesinnung aus den Gesichtszügen lesen. Oder der Erde einen Sonnenschutz verpassen: Alles das hat schon einmal jemand versucht. Und zum Teil ist es sogar gelungen. "Extreme Experimente" heißt die erste Staffel von "Deep Science", dem neuen Wissenschaftspodcast von Deutschlandfunk. Zusammen mit Reporterinnen



und Reportern erzählt Wissenschaftsjournalistin *Sophie Stigler* von Forschern, die sich

auf der Suche nach Erkenntnis und Ruhm in Bereiche vordringen, in die noch niemand vorgedrungen ist. Die dafür alles riskieren und immer wieder an Grenzen stoßen, auch an ethische, moralische und gesellschaftliche.

Auf den ersten Blick scheinen es die typischen Geschichten über den verrückten Wissenschaftler zu sein, irgendwie skurril und abseitig. "Deep Science" aber blickt tiefer: In welcher Zeit gedeihen welche Fragen? Was ist möglich, was zulässig? Und was, wenn das Experiment selbst die Tür öffnet für eine Entwicklung, die gefährlich, aber nicht mehr rückgängig zu machen ist?

In den Folgen tauchen Sophie Stigler und ihre Gäste ein in die Biografien der Protagonisten und in ihren jeweiligen historischen Kontext. Sie versuchen, die Motivationen zu ergründen, ihre Zweifel und Entscheidungen nachzuvollziehen. Das erfordert die Bereitschaft, jede Geschichte aus mehr als einer Perspektive zu sehen. "Deep Science – Der Wissenschaftspodcast" lädt ein, Stellung zu beziehen: Was würdest Du riskieren, um die Welt zu verändern? Und wie tief musst Du gehen, um sie wirklich zu verstehen?

- Erste Staffel*  
**"Extreme Experimente"**  
 – Episode 1: Mit Schimpansen sprechen  
 – Episode 2: Stierkampf mit Fernsteuerung  
 – Episode 3: Ein Gesicht verrät die politische Überzeugung  
 – Episode 4: Kann man Mensch und Affe kreuzen?  
 – Episode 5: Verdunkeln wir doch die Sonne!

Ab 9. September gibt es alle fünf Episoden der ersten Staffel in der Dlf Audiothek App, überall, wo es Podcasts gibt und im Web unter: [www.deutschlandfunk.de/deepscience](http://www.deutschlandfunk.de/deepscience)

[www.deutschlandradio.de](http://www.deutschlandradio.de)

Fotos: Peter Oonik



## “Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen” - AHRTALRADIO gestartet

**“AHRTALRADIO” aus Bad Neuenahr ist am Samstag, 4. September, um 10.00 Uhr gestartet. Informationen, Musik, Service und Unterhaltung aus dem Ahrtal - für das Ahrtal.**

Das Unwetter in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 hat den Norden von Rheinland-Pfalz stark getroffen. Viele Orte im Landkreis Ahrweiler waren auf nicht absehbare Zeit von der Außenwelt abgeschnitten, die Behebung der Schäden und der Wiederaufbau werden Monate, wenn nicht Jahre dauern.

Als kurz nach der Flut-Katastrophe klar war, dass sich die großen Medien schnell wieder für ihre Tagesberichterstattung aus der Region verabschieden werden, blieb die Frage offen, wer in die entstandene Lücke eintritt. Nicht alle Bürger nutzen Internet und Facebook. Nicht mehr überall wird die Zeitung zugestellt. Wie aber über die Region informieren?

Der Euskirchener Radiomacher Christian Milling fasste den Entschluss praktisch über Nacht, selbst aktiv zu werden.

Mit einem Team ambitionierter Radiomacher und Unterstützung von Profis verschiedener Stationen gelang es, binnen weniger Tage ein Programm auf die Beine zu stellen. Tech-

nik für Sendestudios und Antennenanlagen bringt Milling von Berufswegen mit. Nachdem auch ein Sendestandort an der Landskrone hoch über Bad Neuenahr gefunden war,



konnte es losgehen. Ein Radioprogramm zu lizenzieren, dauert normalerweise gut und gerne mehr als ein Jahr. Hier arbeiteten alle Kräfte zusammen. Die Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz lizenzierte das Programm in Rekordzeit, die Bundesnetzagentur steuerte UKW-Frequenzen bei. Alle Behörden koordinierten “Hand in Hand”, so dass es keine fünf Wochen von der Idee bis zur Realisierung dauerte. Am 27. August wurde bereits das Studio eingebaut. Einen Tag später die UKW-Sender installiert. Derweil begannen schon die Produktionen, damit es zum Sendestart auch etwas zu hören gab.

Das “AHRTALRADIO” ist dabei weit mehr als ein gewöhnliches Lokalradio. Es dient dem Ziel, den Wiederaufbau und die Kommunikation im Ahrtal zu fördern. Neben Nachrichten und vielen Berichten und Reportagen gibt es eine “Pinnwand” für Hilfsangebote aller Art, eine tägliche Stellenbörse, Rechts- und Versicherungstipps sowie jede Menge Service. Zahlreiche Aktionen und Sondersendungen runden das Angebot ab. Zudem springt das “AHRTALRADIO” überall dort ein, wo es derzeit Einschnitte infolge der Katastrophe gibt. So wird jeden Sonntagvormittag ein Gottesdienst übertragen. Der Sender berichtete, wo und wie die Bundestagswahl im Ahrtal ablaufen wird, und war mit einer großen Wahl-Sondersendung am 26. September abends solange live dabei, bis alle Ergebnisse aus den Kommunen vorlagen.

Eine weitere Besonderheit: Im “AHRTALRADIO” gibt es 60 Werbespots gratis für alle Unternehmen, Handwerker, Läden und Dienstleister, die von der Flut betroffen waren. Auch die Spotproduktion ist kostenlos. So kann schnell und unkompliziert der Kontakt zum Kunden gehalten werden. Alle anderen Werbeinteressenten zahlen einen symbolischen Preis von drei Euro je



Spotausstrahlung, um die Kosten, die der Sendebetrieb verursacht, zu refinanzieren. Obwohl noch keine Minute gesendet ist, war das Interesse bei den Gewerbetreibenden bereits enorm. Werden Überschüsse erwirtschaftet, sollen diese den Flutopfern zugutekommen, ist sich das Radioteam einig. Damit das möglich wird, arbeiten die funk- und fernseherfahrenen Radiomacher ehrenamtlich. Vergütet werden nur anfallende Spesen. Viele Kollegen haben sich extra Urlaub genommen, um das Projekt zu unterstützen. So konnten einige echte Radio-Promis gewonnen werden. *Biggi Lechtermann*, bekannt von RTL Radio, ZDF und Health TV, führt immer sonntags durch das Programm führen. *Gero Simone* vom WDR hat mit Kollegen sogar eine eigene Comedyserie

für das Ahrtal geschrieben. *Jürgen Kolb* und *Dagmar Fulle*, beides Urgesteine der hr-Radiowellen sind ebenso vertreten wie DLF-Moderatorin *Susan Zare* sowie Kolleginnen und Kollegen der benachbarten Lokalradios aus Euskirchen und Ostbelgien. Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr ist Hans Werner Lange mit der "Oldiethek" on air.

Am Samstag um 10.00 Uhr war es so weit. Mit einer bunten Eröffnungssendung ging das "AHR TAL RADIO" offiziell an den Start. Gleich am ersten Wochenende gab es Berichte und Live-Reportagen, eine Musikshow mit Dagmar Fulle, eine Schallplattenparty, ein Wunschkonzert und sogar ein Reisegewinnspiel. Danach wechselten Informationen, Service, Unterhaltung und Kultur im Programm einander ab. Da-

zu werden die größten Hits der letzten fünf Jahrzehnte gespielt. Ein bisschen Aufregung ist schon mit im Spiel, denn das Team hat in dieser Zusammenstellung noch nicht gearbeitet. Und statt einem Funkhaus gibt es auch nur ein kleines Studio und Schnittplätze im Pfarrzentrum von Hepingingen. Dennoch läuft alles in hoher Qualität und nach strengen journalistischen Grundsätzen ab. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Zunächst wird das Programm bis zum 3. Oktober 2021 auf Sendung bleiben. Was dann geschieht, wird die Zukunft zeigen. Gesendet wird auf der UKW-Frequenz 107,9 MHz, die rund um Bad Neuenahr, in der Grafschaft, Bad Bodendorf, Sinzig und Remagen empfangbar ist. In den Tälern um Dernau, Mayschoss, Altenahr und Umgebung kommen drei weitere UKW-Frequenzen zum Einsatz. Außerdem gibt es einen Livestream im Internet.

Innerhalb des Ahrtals sucht sich das Autoradio während der Fahrt automatisch die Frequenz, über die der Sender am besten zu empfangen ist. Auf diese Weise und in derart kurzer Zeit ist noch nie ein Radioprogramm in Deutschland auf Sendung gegangen. Aber "besondere Situationen erfordern eben besondere Maßnahmen", meinen die Radiomacher - und wünschen sich eigentlich nur eines: Das viele Menschen aus dem Ahrtal einschalten und von dem neuen Service auch profitieren können.

[www.ahrталradio.de](http://www.ahrталradio.de)

### "Die Flut-Reporter": BurdaForward eröffnet Büro in Ahrweiler

Das digitale Publishing-Haus BurdaForward bezieht einen neuen Standort in Ahrweiler. Von dort aus werden FOCUS Online und die weiteren Marken der Burda-Tochter (unter anderem CHIP, BUNTE.de, Finanzen100 oder The Weather Channel) über den Wiederaufbau nach der Flut-Katastrophe berichten. Das Büro dient als Anlaufstelle für die Betroffenen in der Region. Hier sollen auch Angebote geschaffen werden, um Menschen, die Hilfe brauchen, mit Helfern zu vernetzen. "Wir kommen, wenn andere gehen", sagt BurdaForward-CEO Oliver Eckert. "Nach und nach ziehen die meisten überregionalen Medien wieder ab. Wir hingegen wollen dauerhaft vor Ort und im Gespräch mit den Menschen sein. Durch die große Reichweite unserer Marken werden wir einen konstruktiven Beitrag zum Wiederaufbau leisten."

Ein zehnköpfiges Team wird permanent über die Lage in den betroffenen Gebieten zwischen Ahrtal und Köln berichten. Die Beiträge der verschiedenen Marken werden in einem gemeinsamen Bereich unter dem Titel "Die Flutreporter - Da sein, Berichten, Helfen" gebündelt. Die Flut-Reporter der BurdaForward recherchieren News und Hintergründe. Dabei befassen sie sich auch mit den Ursachen der Katastrophe. Das Team wird mit Unterstützung der Büros in Berlin und München das Versagen des regionalen und überregionalen Katastrophenschutzes beleuchten. Im Zentrum steht die Frage, warum Deutschland seine Bürger nicht mehr ausreichend vor Extremwetter-Ereignissen schützen kann, die in Zukunft noch häufiger zu erwarten sein werden. Burda Forward ruft die Flut-Opfer auf, sich mit ihren Anliegen zu melden.

Alle Berichte gibt es unter: <https://www.focus.de/perspektiven/flutreporter/>

## GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

**SPENDENKONTO: Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00**  
**BIC: BFSWDE33XXX**  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)



Foto: TVNOW/Stefan Gregorowius



Jetzt stehen die beiden neuen Moderatoren fest, die ab Herbst die 15. Staffel "Das Supertalent" moderieren werden. *Lola Weippert* und *Chris Tall* bringen sowohl ein gutes Gespür für Talente wie auch für Comedy mit, sind neugierig auf die neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die vielseitiger nicht sein könnten. *Lola* und *Chris* möchten erfahren, was die Talente antreibt, warum sie hier sind, die persönlichen Werdegänge und Geschichten der Menschen erzählen, bevor die neue Jury um *Lukas Podolski*, *Chantal Janzen* und *Michael Michalsky* ihr Urteil abgibt. *Lola Weippert* prägte fünf Jahre die Morning-Show beim größten Jugendländersender bigFM, bevor sie exklusiv zu TVNOW und RTL wechselte, wo sie zuletzt unter anderem "Temptation Island" und die Wiedersehens-Shows von "Princess Charming" moderierte. 2021 tanzte sie sich zudem bei "Let's Dance" bis auf den 6. Platz und in die Herzen der Zuschauer.

*Chris Tall* wurde bereits mit zahlreichen Comedypreisen ausgezeichnet. Die Zuschauer kennen ihn unter anderem aus seiner RTL-Personality-Comedyshow "Darf er das?!" und als Moderator von "Murmel Mania" und "The Wheel". 2020 gewann er die RTL Comedyshow "Der König der Kindsköpfe", außerdem saß er 2020 in der Jury von "Das Supertalent".

Die 15. Staffel von "Das Supertalent" startet im Herbst bei RTL. Erzählt werden emotionale Geschichten von Menschen und ihren Talenten mit dem Fokus auf Humor, Emotionen, Entertainment und Überraschungen. Egal ob es sich um Gesangstalente, Akrobaten, Comedians oder lustige Tiertricks handelt - bei "Das Supertalent" kann jeder Mensch, jeden Alters und jeder Herkunft sein ganz persönliches Talent unter Beweis stellen und es auf die große Showbühne schaffen. [www.rtl.de](http://www.rtl.de)

### Crossmediale BR-Serie "3 Frauen 1 Auto"

3 Generationen, 3 Lebensentwürfe, 1 Fahrgemeinschaft – in der crossmedialen Web-TV-Radio-Serie "3 Frauen 1 Auto" dreht sich in 20 Folgen à vier Minuten alles um eine lustige Fahrgemeinschaft – gespielt von *Luise Kinseher*, *Angela Ascher* und *Susanne Wiesner*. Das Publikum wird ab Montag, 27. September, täglich im BAYERN 1 Vormittagsprogramm die Audio-Comedy hören, nachmittags im BR Fern-

sehen die Video-Comedy sehen und vorab bereits zwei Folgen (Hin- und Rückfahrt) in der BR Mediathek streamen können. Dabei ergänzen sich Video und Audio mit jeweils eigenständigen, pointiert erzählten Geschichten.

Was vereint Zigtausende Menschen aus dem Umland an jedem Arbeitstag aufs Neue? Richtig, das Pendeln in die Innenstädte von München, Nürnberg, Augsburg oder Regensburg. Mit "3 Frauen 1 Auto" nimmt der BR die Zuschauer

erinnern und Zuschauer mit in dieses bayerische Pendler-Universum und lässt sie teilhaben an der Fahrgemeinschaft dreier ganz unterschiedlicher Frauen, die täglich zweimal eine Zweck- und Schicksalsgemeinschaft bilden und dabei ganz nebenbei ihr Leben unter die Lupe nehmen. Was dabei herauskommt, ist lebensnahe, witzige sowie temperamentvoll und pointiert erzählte Unterhaltung. Es wird gefrotzelt, getröstet und gelacht.

### Zum Inhalt

*Christl* und *Julia* bilden seit einiger Zeit eine Fahrgemeinschaft vom Land zu ihren Arbeitsstätten in der Münchner Innenstadt. Als *Birgit* wegen Alkohol am Steuer ihren Führerschein verliert, bleibt ihr nichts anders übrig, als sich dem Duo anzuschließen.

*Birgit (Luise Kinseher)* ist konservativ gefestigt und arbeitet als Chefsekretärin in der Staatskanzlei. Sie schwört auf ihre glückliche Ehe, die aber mehr von der Gewohnheit geprägt ist, als sie sich eingesteht. *Birgit* hält sich für eine Kosmopolitin, die aufgrund ihres Alters und ihrer verantwortungsvollen Führungsposition den absoluten Durchblick hat. Ihr Humor ist trocken, ihre Bemerkungen oft süffisant und treffend. Hinter ihrer harten Schale verbirgt sich die Sehnsucht nach Zuwendung.

*Christl (Angela Ascher)*, eine lebenslustige alleinerziehende Mutter von zwei halbwüchsigen Kindern, hat eigentlich al-

es, bis auf einen Mann, Geld und eine Perspektive. *Christl* ist stolz, nach ihrer Scheidung auf eigenen Füßen zu stehen und genießt ihr Singledasein. Insgeheim träumt sie aber von einem anderen Leben und hofft, den richtigen Mann zu finden. *Christl* ist direkt, manchmal rustikal, aber nie derb – und kellnert in einer Traditionswirtschaft.

*Julia (Susanne Wiesner)*, die Nichte von *Birgit*, ist eine junge, lebenshungrige Frau, offen und neugierig. Sie jobbt als Personal Trainer im Fitnessstudio und versucht, die Vorzüge von Stadt und Land miteinander zu verbinden. *Julia* lebt mit ihrem Freund zusammen, wünscht sich jedoch ab und zu das große Abenteuer. Sie ist selbstbewusst und charmant, lässt sich von ihren Mitfahrerinnen aber auch immer mal wieder verunsichern.

"3 Frauen 1 Auto" entstand unter der Regie von *Güzin Kar*. Das Drehbuch stammt von *Thomas Lienenlücke* und *Bernd Maile*. Produziert wurde die crossmediale Serie von der Bavaria Fiction (Produzentin: *Maren Knieling*) im Auftrag des BR, die Redaktion liegt bei *Elmar Jaeger*. Autor und Regisseur der Hörfunk-Folgen ist *Robert Urban* von BAYERN 1.

Bild (von links: *Birgit (Luise Kinseher)*, *Julia (Susanne Wiesner)* und *Christl (Angela Ascher)*.)

[www.bayern1.de](http://www.bayern1.de)  
[www.brfernsehen.de](http://www.brfernsehen.de)  
[www.brmediathek.de](http://www.brmediathek.de)

Foto: BR/Bavaria Fiction GmbH/Stephan Schmar



75 Jahre NDR Vokalensemble

Mit einem Jubiläumskonzert am 8. September im Großen Saal der Elbphilharmonie feierte das NDR Vokalensemble ein dreiviertel Jahrhundert exzellenten Gesangs unter dem Dach des NDR. Als NWDR Chor wurde das Ensemble am 1. Mai 1946 gegründet. 75 Jahre später startet mit dem Jubiläumskonzert unter der Leitung von Chefdirigent Klaas Stok die neue Konzertsaison 2021/22, die beim NDR Vokalensemble ganz im Zeichen großer Menschheitsträume und Visionen steht.

“Leonardos Traum vom Fliegen”, in Musik gesetzt von Eric Whitacre, steht demonstrativ am Anfang des Jubiläumskonzerts, das zugleich das erste Abo-Konzert der neuen Saison ist. Hinzu kommt mit “spiro” des finnischen Komponisten Jaakko Mäntyjärvi eine musikalische Beschwörung des Schöpfergeistes, die speziell für das Ensemble geschrieben wurde. Claudio Monteverdis konzertantes Gotteslob und Bachs fulminante Motette “Singet dem Herrn ein neues Lied” schließen sich an. Mit diesem Programm zeigt das NDR Vokalensemble seine stilistische Beweglichkeit und Souveränität, und demonstriert die solistischen Qualitäten seiner Mitglieder. So bietet die Feier des 75-jährigen Bestehens zugleich eine musikalische Visitenkarte des Ensembles, das seit Beginn der Saison 2021/22 als NDR Vokalensemble auftritt, und einen Ausblick auf Kommendes.

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger des NDR Vokalensembles vom Hamburger Ensemble Schirokko. Die 2007 gegründete Formation hat sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert und ist ein gern gesehener Gast bei renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival und den Händel-Festspielen Halle.

[www.NDR.de/vokalensemble](http://www.NDR.de/vokalensemble)

Europäischen Kulturpreis für Nico Rosberg

Nico Rosberg erhält den Europäischen Kulturpreis TAURUS für sein gesellschaftliches Engagement im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes. Der Preis wurde dem Nachhaltigkeitsunternehmer und Formel-1-Weltmeister von 2016 am 28. August im Rahmen der Europäischen Kulturpreisgala im Opernhaus Bonn übergeben.

Mit dem Europäischen Kulturpreis TAURUS werden jährlich Persönlichkeiten, Initiativen, Künstler, Politiker und Institutionen für ihre herausragenden Verdienste und Leistungen um und für Europa geehrt. Der Preis wird vergeben vom Europäischen Kulturforum und steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Nordrhein-Westfalen Armin Laschet. Zu den weiteren Preisträgern des Abends gehörten Till Brönner, David Garrett, Katie Melua, Tobias Moretti und die Scorpions. Die Veranstaltung im Opernhaus Bonn wurde LIVE auf Magenta TV übertragen und moderiert von der Sopranistin Annette Dasch und dem Kulturjournalisten Axel Brüggemann.

Seit 2012 würdigt der Europäische Kulturpreis Leistungen von Künstlern oder Institutionen, die der Kultur und dem friedlichen Zusammenleben in Europa entscheidende Impulse geben, die andere zu neuen geistigen Abenteuern inspirieren und die Wegbereiter der Kultur sind. In der Kategorie Umweltschutz werden Menschen ausgezeichnet, die sich im Bereich der Nachhaltigkeit verdient machen. In der Vergangenheit waren dies Arnold Schwarzenegger und Prince Albert II von Monaco.

Der Vorstandsvorsitzende des Europäischen Kulturforums, Bernhard Reeder, begründete seine Entscheidung so: “Mit dem Preis würdigen wir Nico Rosbergs Pioniergeist als Investor und Unternehmer im

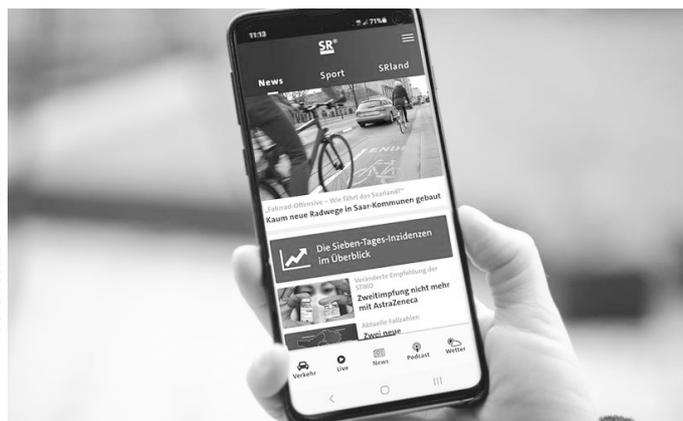


Foto: SR/Sebastian Kröbber

Mehr Inhalt, einfache Bedienung, schlankes Design: Die neue SR-App. Das Herzstück der neuen SR-App ist der Newsfeed, in dem deutlich mehr Nachrichten und Hintergründe als bisher ihren Platz finden. Neben den von SR.de kuratierten Textfassungen können Nutzerinnen und Nutzer Audios und Videos direkt in der App hören beziehungsweise schauen. Wer will, kann Videos auch anzeigen lassen, wenn innerhalb der App andere Texte gelesen werden. Für Nutzer bietet eine Aufteilung neben “News“ und “Sport“ auch die neue Kategorie “SRland“: Was ist im Saarland vor Ort los - ganz gleich ob Kultur, Unterhaltung oder Service-Themen. Direkt in die neue SR-App integriert sind die Livestreams der Hörfunkwellen und des Fernsehens. Auch Podcasts haben jetzt ihren Platz direkt in der Smartphone-App. Bereits bekannte Features wie Wetter und Verkehrsmeldungen mit umfangreichen Infos zu Blitzen, Baustellen und Staus bieten in zeitgemäßem Design künftig mehr Übersicht. Die neue SR-App steht für iPhones im Apple App Store und für Android-Handys im Google Play Store zur Verfügung. [www.sr.de](http://www.sr.de)

Bereich grüner und digitaler Technologien, die für unsere Zukunft essenziell sind. Seit Jahren unterstützt Nico Rosberg zahlreiche Initiativen, die sich den dringendsten Herausforderungen unserer Zeit widmen. Als Mitbegründer des Greentech Festivals gibt er Innovationen eine Bühne und bringt Experten mit Startups zusammen. Nico Rosbergs Engagement steht damit beispielhaft für das Anliegen des diesjährigen Europäischen Förderpreises Next Generation.”

Nico Rosberg nahm den Preis persönlich vor etwa 500 Gästen aus Politik, Kultur, Sport und Wirtschaft entgegen. Überreicht wurde er ihm von dem renommierten Wissenschaftler und Resilienzforscher Prof. Dr. Johan Rockström, der das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung leitet und die Laudatio für Rosberg hielt. Ergänzt wurde sein Auftritt durch

eine Videobotschaft von Fürst Albert II von Monaco aus dem Heimatland des ehemaligen Formel-1-Fahrers.

Nico Rosberg ist seit dem Ende seiner aktiven Formel-1-Karriere 2016 als Nachhaltigkeitsunternehmer und Investor in grüne Technologien aktiv. Gemeinsam mit einem engagierten Team internationaler Experten in Monaco, Großbritannien und Deutschland steuert er eine Vielzahl an Projekten und tritt als Botschafter für eine nachhaltige Mobilitäts-wende durch technologische Innovation ein. 2019 gründete er das Greentech Festival, eine Plattform für zukunftsweisende grüne Technologien, das im Juni bereits zum dritten Mal in Berlin stattfand und weltweit große Aufmerksamkeit genießt.

[www.nicorosberg.com](http://www.nicorosberg.com)  
[www.europaeischer-kulturpreis.de](http://www.europaeischer-kulturpreis.de)

Foto: NDR/Sandra Höver



Nach insgesamt 2500 Sendeminuten, 4000 Drehbuchseiten und 98 Folgen in 24 Jahren beendet der NDR seine Serie "Neues aus Büttenwarder". Anlass ist die Entscheidung von Hauptdarsteller *Peter Heinrich Brix*, keine weiteren Folgen zu drehen. Brix stand in allen Folgen als Bauer Arthur "Adsche" Tönnsen vor der Kamera, bis Folge 92 gemeinsam mit *Jan Fedder* als Bauer Kurt Brakelmann. Die letzten vier neuen Folgen von "Neues aus Büttenwarder" wird das NDR Fernsehen im kommenden Weihnachtsprogramm zeigen. Sie sind im Juni und Juli dieses Jahres in Granderheide und Grönwohld (Kreis Stormarn) entstanden. Legendär ist 'Büttenwarder' nicht zuletzt auch deswegen, weil die Serie aktuelle Themen des Weltgeschehens mit norddeutschem Humor erzählt hat: Korruption, Betrug, Schmuggel, Bankenskandale und in den neuen vier Folgen der Wahlkampf - alles bekommt in 'Büttenwarder' eine spezielle Bedeutung. Der Tod von Jan Fedder im Jahr 2019 war sicher einschneidend. In der Episode 92 'Der Tod ist ein sturer Arsch' nimmt 'Büttenwarder' auf seine eigene Weise Abschied vom Freund und Weggefährten. Frank Beckmann, NDR Programmdirektor Fernsehen: "Neues aus Büttenwarder' ist viel mehr als nur eine Serie. In zweieinhalb Jahrzehnten wurde sie zum Kult: durch äußerst liebenswerte Charaktere, die das norddeutsche Wesen trocken und oft überspitzt auf den Punkt bringen. Die Verdienste von Peter Heinrich Brix daran kann ich gar nicht genug würdigen. Dass er 'Büttenwarder' verlässt, ist ein herber Verlust - ohne Adsche als durchgehende Hauptfigur möchten wir die Serie nicht weiterführen." *Bild: Brakelmann (Peter Heinrich Brix) und Adsche (Jan Fedder) mit Ortsschild und Trecker (Juni 2007).* [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

**Der ARD Radio Tatort im September 2021: "Der letzte Swipe"**

*Der Fall:*

Nach einem Date wird die junge Maria brutal ermordet. Den Täter lernte sie über eine Dating App kennen – und er scheint noch weitere Morde zu planen. Der Ermittlerin Yelda Üncan (*Aysima Ergün*) und ihrem britischen Kollegen Johnathan Brooks (*Jeremy Mockridge*) läuft bei der Jagd auf den Serienmörder die Zeit davon. Daher trifft Yelda eine fol-

genschwere Entscheidung: Sie will verdeckt ermitteln und den Mörder zu einem Date treffen – und wird entführt. Johnathan muss seinen Bruder Marcus (*Jens Wawrczeck*) um Hilfe bitten. Es beginnt eine Odyssee durch die kriminelle Bremer Unterwelt...

*Die Bremer Ermittler im ARD Radio Tatort*

*Aysima Ergün* wurde 1994 in Berlin-Moabit geboren und wuchs zweisprachig auf. Sie studiert an der Hochschule für

Schauspielkunst Ernst Busch. Vor dem Schauspielstudium machte sie erste Theatererfahrungen als Darstellerin und Mitwirkende des politischen Jugendtheaterfestivals FESTIWALLA im Haus der Kulturen der Welt. Sie wurde in den Jahren 2012 und 2014 mit zwei Eigenproduktionen zum Theatertreffen der Jugend eingeladen. Zurzeit spielt sie am Deutschen Theater im Chor von "Cry Baby" (Rene Pollesch) und im Berliner Ensemble die Antigone in "Die Antigone des Sophokles" (Veit Schubert).

*Jeremy Mockridge* wurde 1993 in Bonn geboren. Bekannt wurde er mit den Kinderfilmen "Die Wilden Hühner" und deren Fortsetzungen. 2017 beendete er sein Schauspielstudium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und ist seit der Spielzeit 2017/18 ist er festes Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin. Im Kino spielte er zuletzt eine Hauptrolle in Erik Schmitts "Cleo".

*Der Autor*

Ben-Alexander Safier, geboren 1995 in Bremen, ist Autor und Journalist. Als Co-Autor schrieb er den Netflix-Film "Berlin, Berlin" (2020). Wenn er nicht gerade Geschichten erzählt, ist er leidenschaftlicher Musiker und bespielt mit verschiedenen Bands die Bühnen des Landes. "Der letzte Swipe" ist nach "Tote Mädchen ertrinken nicht" (2020) und "Das letzte Bier war schlecht" (2019) Ben-Alexander Safiers dritter Krimi für den Bremer ARD Radio Tatort.

Kommissarin Yelda Üncan  
*Aysima Ergün*  
 Ermittler Johnathan Brooks  
*Jeremy Mockridge*  
 Marcus Brooks  
*Jens Wawrczeck*  
 Latotzke - *Sönke Möhring*  
 Leonie - *Lucia Kotikova*  
 Fynn - *Jonas Dassler*  
 Julia - *Toini Ruhnke*  
 Manni - *Oskar Ketelhut*  
 Tim - *Marek Harloff*  
 Felix - *Björn Meyer*  
 Petra - *Christiane von Poelnitz*  
 Maria - *Annalena Haering*  
 u.v.a.



*Marek Harloff spricht Tim.*

In der ARD Audiothek steht die Produktion als Podcast und Download zur Verfügung.

[www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)  
[www.radiobremen.de](http://www.radiobremen.de)  
[www.bremenzwei.de](http://www.bremenzwei.de)

*Bild unten:*  
 Der Ermittlerin Yelda Üncan (*Aysima Ergün*, rechts) und ihrem britischen Kollegen Johnathan Brooks (*Jeremy Mockridge*, links) läuft bei der Jagd auf den Serienmörder die Zeit davon.

Foto: Radio Bremen/Janine Lüttmann



• Mit der Aufnahme von kult-hitRADIO.nrw ist die STUDIO GONG nun auch mit einem Angebot aus Nordrhein-Westfalen im Markt aktiv. kulthit RADIO.nrw steht für ein vielfältiges Musikprogramm mit den besten Kulthits der letzten vier Jahrzehnte. Der Sender macht ein Programm für alle Menschen in Nordrhein-Westfalen und steht für die Diversität in der Gesellschaft. Im Fokus stehen Themen, die NRW bewegen. Der offizielle Sendestart des neuen Senders erfolgt im DAB+ Netz noch in diesem Jahr. [www.kulthitradiowuppertal.de](http://www.kulthitradiowuppertal.de) [www.studio-gong.de](http://www.studio-gong.de)



• Seit 1. September hat Cityradio Trier 88,4 einen neuen Namen und meldet sich als "Antenne Trier – Das Cityradio". Als Grund gibt der Sender an, dass alle übrigen rheinland-pfälzischen Sender der "Radio Group" den Namen "Antenne" im Logo haben. In Trier musste sich der Sender als einziger der Radio-Group zum Sendestart 2010 einen anderen Namen zulegen, weil "Antenne" in der Region noch vergeben war. Antenne Trier sendet live vom Funkhaus an der Porta mit den bekannten Stimmen und einem regionalen Vollprogramm zwischen 6.00 und 18.00 Uhr. [www.cityradio-trier.de](http://www.cityradio-trier.de)

• Bei sunshine live gibt es nicht nur die entsprechende Musik, mit dem Podcast WE ARE THE NIGHT mit Felix Kröcher können alle Hörerinnen und Hörer jetzt auch hinter die Kulissen des Nachtlebens blicken. In Kooperation mit Schweppes spricht Felix Kröcher, selbst gefeierter Techno-DJ, mit den Protagonisten der Szene und erzählt Anekdoten, die es sonst nirgends zu hören gibt. Jeden zweiten Sonntag gibt es eine neue Folge mit Felix Kröcher. [www.sunshine-live.de](http://www.sunshine-live.de)

### Auszeichnung für Sondersendungen in der Flutnacht

Die Redaktion von Radio Wuppertal bekommt den Deutschen Radiopreis 2021. Der Beirat vergibt einen Sonderpreis "für den herausragenden Einsatz in der Nacht der Flutkatastrophe".

"Der Beirat ist überzeugt: Am Beispiel von Radio Wuppertal zeigt sich die Stärke von Lokalradio." Vorsitzende des Radiopreis-Beirats ist Katja Marx, Programmdirektorin des NDR. Sie sagt: "Radio Wuppertal entschied in dieser Flutnacht, so lang es geht auf Sendung zu bleiben, bis im Studio buchstäblich die Lichter ausgingen. Das besondere Engagement der Kolleginnen und Kollegen verdeutlicht die große Nähe und Aktualität des Mediums Radio für die Menschen in seiner Region – und es steht für die Leidenschaft und Aktualität einer gesamten Branche."

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli hat das gesamte Team von Radio Wuppertal eine Sondersendung gestemmt, um die Menschen im Sendebereich vor der drohenden Flutwelle zu warnen und sie laufend zu informieren. Mit großem Stolz und Anerkennung dankt der Vorsitzende der Veranstaltergemeinschaft Radio Wuppertal, Pfarrer Thomas Kroemer, Chefredakteur Georg Rose und seinem ganzen Team: "Das ist eine ganz herausragende Arbeit, die unsere Redaktion da geleistet hat. Sie hat in dieser Nacht Leben gerettet! Sie hat dem Ansehen des Radios im Allgemeinen und dem des Lokalfunks in besonderer Weise einen großen Dienst geleistet!"

Georg Rose und sein Team freuen sich sehr über diese Auszeichnung. "Eigentlich haben wir ganz einfach unseren Job gemacht. Aber unser Team hat gleichzeitig in dieser extremen Krisensituation bewiesen, was Lokalradio kann: ganz nah dran sein und die



Foto: WDR/Melanie Grande

Der Bottroper Mediziner und Kabarettist Ludger Stratmann ist am 25. August unerwartet im Alter von 73 Jahren gestorben. Als Mediziner hatte Stratmann über viele Jahre in Bottrop praktiziert und war seit 2002 nur noch als "Privatarzt" auf der Bühne tätig. "Stratmanns – Jupps Kneipentheater im Pott" war 15 Jahre lang im WDR Fernsehen zu sehen – ein Mix aus Talk, Kabarett, Comedy und inszenierten Szenen. 2016 zapfte Ludger Stratmann mit zahlreichen illustren Gästen als Wirt "Jupp" das letzte Bier in seinem Essener Lokal – nach rund 150 Ausgaben. Bild: Kneipenwirt Jupp (Dr. Ludger Stratmann) mit seinem Hund "Püppi". Nachruf auf Ludger Stratmann von Thomas Lienenlücke: <https://www1.wdr.de/unterhaltung/kabarett-und-comedy/nachruf-ludger-stratman-von-lienenlueke-100.html>



Foto: Radio Wuppertal

Menschen mit allen wesentlichen Informationen versorgen." Nicht nur Radio Wuppertal habe das in dieser gefährlichen Lage getan, auch die anderen Lokalradios in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten hätten Großes geleistet. Stellvertretend nennt Rose unter anderem Radio Hagen, Radio Erft, Radio Euskirchen, Radio Rur und Radio RSG. *Jasmin Ashauer und Jens Voss haben die Radio Wuppertal-Sondersendung zur Flut-Katastrophe moderiert.*

[www.radiowuppertal.de](http://www.radiowuppertal.de)

### Hergehört:

Der Rundfunkrat des Mitteldeutschen Rundfunks sucht nach preisverdächtigen Hörspielen für das junge Publikum: Bereits zum fünfzehnten Mal schreibt das Gremium seinen Kinderhörspielpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Autorinnen und Autoren von Sendungen, die Kindern und Jugendlichen auf besondere Weise das Thema der Menschenwürde nahe bringen. Dabei darf der Unterhaltungswert nicht zu kurz kommen. Die von den Mitgliedern des MDR-Rundfunkrats gestiftete Auszeichnung ist mit 6.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Sowohl eine Kinderjury als auch ein Gremium aus drei Mitgliedern des MDR-Rundfunkrates und drei Vertretern der Bereiche Kinder- und Jugendtheater, Medienkritik und Interessenvertretungen für Kinder und Jugendliche werden die Preisträger ermitteln. Vergeben wird der Preis voraussichtlich im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2022. [www.mdr-rundfunkrat.de](http://www.mdr-rundfunkrat.de)

Foto: WDR/BBC/Chris Christodoulou



Klassik-Fans in aller Welt fiebern ihr entgegen: Der "Last Night of the Proms" am 11. September. Dann erreicht die beliebte Sommerkonzertreihe ihren Höhepunkt. Das Programm ist prominent besetzt: Der Tenor Stuart Skelton und Akkordeon-Virtuosin Ksenija Sidorova werden vom BBC Chorus und dem BBC Symphony Orchestra begleitet, das unter der Leitung von *Sakari Oramo* spielt. Englische Klassiker wie "Auld Lang Syne" oder Henry Woods "Fantasia on British Sea Songs" laden zum Mitsingen ein. Zum Auftakt der "Last Night of the Proms" aus London stimmt der WDR mit einem Live-Konzert aus dem Kölner Funkhaus ein. Am 11. September tritt dort das WDR Funkhausorchester live unter neuer Leitung von Frank Strobel von 18.00 bis 19.30 Uhr auf. Es werden unter anderem Stücke von Georg Friedrich Händel, Sergej Prokofjev, den Beatles, Queen und Elton John präsentiert. Die letzte Woche des ARD Radiofestivals hält noch einmal hochkarätige Konzerte bereit: So sind unter anderem die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Herbert Blomstedt vom Beethovenfest Bonn zu hören. Zum Abschluss wird "70 Jahre Internationaler Musikwettbewerb der ARD" gefeiert: Mit gleich drei Konzertabenden der Preisträger von 2021, live aus München. Das ARD Radiofestival wird von den neun ARD-Landesrundfunkanstalten gemeinsam präsentiert. In diesem Jahr hat der Westdeutsche Rundfunk die Federführung innerhalb der ARD. Zu hören ist das gesamte Programm erstmals komplett in der ARD Audiothek - vier Wochen lang nach Sendetermin. [www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de)

**SWR2 New Talent  
Robert Neumann gekürt**

Aus knapp 600 Nominierungen wählte eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern der Musik- und Medienbranche, die 48 Preisträger des diesjährigen Opus Klassik 2021 aus. Hier wurde unter anderem Robert Neumann als "Nachwuchskünstler des Jahres (Klavier)" ausgezeichnet. Der Stuttgarter Pianist wurde im September 2018 zum "SWR2 New Talent" gewählt und ist somit Teilnehmer des Förderprogramms des SWR, das junge Künstlerinnen und Künstler über drei Jahre begleitet und ihnen zu Konzertauftritten, Stu-

dioproduktionen und Medienpräsenz verhilft. Den Opus Klassik Preis erhält er für die SWR Produktion "Robert Neumann: Bach - Chopin Rachmaninow" (SWRmusic).

Im Zentrum von Robert Neumanns CD stehen die Paganini-Variationen von Sergej Rachmaninow; ein Live-Konzertmitschnitt aus der Stuttgarter Liederhalle, begleitet vom SWR Sinfonieorchester, dirigiert von Kerem Hasan. Dieser große, virtuose Variationszyklus ist kontrastreich mit zwei Studioaufnahmen kombiniert: einer musikalisch wagemutigen Fantasie von Carl Philipp Emanuel Bach

und den Etüden op. 25 von Frédéric Chopin.

Robert Neumann wuchs in einer Stuttgarter Musikerfamilie auf - mit vier Sprachen und sehr viel Musik. Sein Debüt mit dem RSO Stuttgart des SWR spielte er mit acht, als Fünfzehnjähriger begann er ein reguläres Klavierstudium an der Freiburger Musikhochschule, seit Herbst 2021 studiert er an der Berliner Hanns-Eisler-Musikhochschule. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und der Yamaha Music Foundation. Mit seinen 20 Jahren ist Robert Neumann bereits ein begehrter Solist bei internationalen Orchestern und Festivals. Neben dem Klavierspiel komponiert er und improvisiert leidenschaftlich gerne.

Die feierliche Preisverleihung wird am 10. Oktober 2021 im Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt stattfinden und wird am Abend des Veranstaltungstages um 22.15 Uhr im ZDF ausgestrahlt.

[www.swr2.de](http://www.swr2.de)

**Neue Konzertsaison der  
MDR-Ensembles gestartet**

Am 12. September sind MDR-Sinfonieorchester, MDR-Rundfunkchor und MDR-Kinderchor in Leipzig in die neue Spielzeit 2021/22 gestartet. Highlights der Saison sind das Konzert mit der Pianistinnen-Legende Elisabeth Leonskaja (26.9.),

die Uraufführung eines neuen Werks von Philip Glass (10.6.) und der Bruckner-Schwerpunkt unter Chefdirigent Dennis Russell Davies. Zudem gastieren wieder zahlreiche Gastdirigenten bei den MDR-Ensembles. Der MDR-Kinderchor plant mit Weihnachtskonzerten in ganz Mitteleuropa unterwegs zu sein und zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl im März 2022 nach London auf Tournee zu gehen. Spannende Konzerte und neue Musik gibt es auch mit dem MDR-Rundfunkchor – einem der weltweit führenden Rundfunkchöre. Mit Howard Arman kehrt am 25. Dezember ein besonderer Gast zu seinem ehemaligen Ensemble zurück. Für Game of Thrones-Feeling sorgt der gebürtige Dresdner Tom Wlasihiha beim Familienkonzert am 27. März 2022.

Zum Saisonauftakt startet eine neue Podcast-Reihe von MDR KLASSIK mit Dennis Russell Davies. Darin gibt der Chefdirigent des MDR-Sinfonieorchesters exklusive Einblicke in die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten, wie John Cage, Arvo Pärt, Philip Glass oder Luciano Berio, die für ihn größtenteils zu guten Freunden geworden sind.

Jeden Sonntag ab 19.30 Uhr können Klassikliebhaber bei MDR KULTUR und MDR KLASSIK Musik der MDR-Ensembles hören.

[www.mdrklassik.de](http://www.mdrklassik.de)

Foto: SWR/WILDUNLEISE/Georg Thum



• Der FC Bayern Basketball startet mit neuem Medienpartner in die neue Saison: Der Münchner Radiosender Gong 96.3 hat eine mehrjährige Partnerschaft mit den Erfolgs-Basketballern des FC Bayern abgeschlossen. Gong 96.3 wird den FC Bayern ab der neuen Saison mit Informationen und Aktionen im Programm, online und auf den Social Media-Kanälen unterstützen. Auch vor Ort bei den Spielen im Audi Dome wird der Sender präsent sein und ist bei allen Spielen durch Sportchef Thomas Killian, der bereits seit elf Jahren Hallensprecher der Basketballer ist, vertreten. [www.radiogong.de](http://www.radiogong.de)

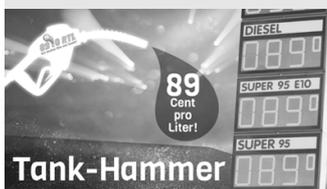


Foto: 89.0 RTL

• Tanken für 89 Cent pro Liter, 89 Minuten lang! So viel kostete der Liter Benzin das letzte Mal 1999, also vor 22 Jahren. Nach tausenden Tankstellen-Vorschlägen von den 89.0 RTL-Hörern stand der Ort des Geschehens fest: Der Hoyer Autohof Altmark! Von 7.05 bis 8.34 Uhr floss hier der Sprit zum Schnäppchenpreis durch die Zapfhähne. Ähnliche Aktionen des Radiosenders in den vergangenen Jahren bescherten jeweils rund 200 Autofahrern volle Tanks. Für Unterhaltung und gute Laune sorgten währenddessen die 89.0 RTL Morgenshow-Moderatoren BigNick und Doro. Sie sendeten ihre Morningshow ab 5.00 Uhr live von vor Ort. Die Aktion wurde zudem live auf der 89.0 RTL Facebook-Seite übertragen. [www.facebook.com/890RTL](http://www.facebook.com/890RTL)

• Gregor Spachmann, Geschäftsführer von Radio Regenbogen und bigFM, hat in den letzten 33 Jahren seines beruflichen Schaffens einen stetigen Prozess der Veränderung und des Wachstums erlebt und mitgestaltet. Er stand im wirtschaftlichen Fokus als es galt, aus

dem kleinen Radio Regenbogen mit 25 Mitarbeitern in vielen herausfordernden Schritten, in weit über drei Jahrzehnten, eine der größten privaten Radiogruppen Deutschlands zu formen. Zum 1. Januar 2021 ist die neu gegründete Audiotainment Südwest GmbH & Co. KG mit Gregor Spachmann als Geschäftsführer erfolgreich gestartet. Viele seiner liebsten Aktivitäten in der Region wird er aus seiner neuen, selbstständigen Tätigkeit heraus jedoch weiterführen und begleiten. Für das Haus Radio Regenbogen wird das insbesondere das liebevoll gewonnene "Radio Regenbogen PALAZZO" sein. [www.regenbogen.de](http://www.regenbogen.de)

• SR 3 Saarlandwelle unterstützt künftig Veranstalter, Vereine sowie Künstlerinnen und Künstler im Saarland mit einem Online-Überblick über anstehende Veranstaltungen unter dem Titel "Saarlandtermine". Dort bekommen Hörerinnen und Hörer, Gruppen und Veranstalter die Möglichkeit ihr Fest, ihr Konzert oder ihre Aufführung online zu bewerben. [www.sr3.de](http://www.sr3.de)



Foto: Studio Merten

• In der Sendung am 19. August vom Studio Merten wurde das neue Programm der Volkshochschule Bornheim/Alfter vorgestellt. Die Leiterin der VHS Annemarie Schwartmanns und die stellv. VHS-Leiterin Hildegard Niehus (links im Bild) informierten über die vielfältigen Angebote im Gespräch mit Otto Ganser, dem Moderator der Sendung. [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de) [www.vhs-bornheim-alfter.de](http://www.vhs-bornheim-alfter.de)

• Schlagersänger Olaf der Flipper war noch nie auf Barbados. Das gestand der 75-jährige im Interview mit dem Schlagerradio "NDR Plus" in Hannover. Die Flippers hatten

1986 mit dem Lied "Die rote Sonne von Barbados" ihren größten Hit. Die Flippers hätten damals über einen Videodreh auf Barbados nachgedacht. Doch es habe zu wenig geeignete Locations gegeben, erinnert sich Sänger Olaf Malolepski. Auf der Karibikinsel gebe es viel Zuckerrohr, weißen Rum und der höchste Berg sei 180 Meter hoch. Die Produzenten hätten sich dann für andere Drehorte entschieden. Dennoch möchte Olaf der Flipper gerne einmal den Karibikstaat besuchen. Wenn es die Situation erlaube, mache er mit seiner Frau eine Schiffsreise. Er sei jetzt 75 Jahre alt, so viel Zeit habe er nicht mehr. Aber nach Barbados wolle er gerne noch reisen. Die Flippers haben sich 2011 getrennt. Olaf Malolepski ist seitdem solo als "Olaf der Flipper" unterwegs. [www.ndr.de/ndrplus](http://www.ndr.de/ndrplus)

• Der Fernmeldeturm in Petkus im Landkreis Teltow-Fläming wurde mit einer neuen VHF-Antenne ausgerüstet, die eine annähernde Rundstrahlcharakteristik aufweist. Mit einer Strahlungsleistung der Anlage von ca. 10kW (ERP) wird die DAB+ Versorgung auf dem Kanal 10B im Landkreis Teltow-Fläming und westlichen Gebieten des Landkreises Dahme-Spreewald für mehr als 40.000 Hörerinnen und Hörer verbessert. Radionutzer können nun die rbb-Programme Antenne Brandenburg, radioeins, rbb 88.8, Inforadio, rbbKultur, Fritz sowie COSMO – das junge europäische Kulturradio – in DAB+ Qualität empfangen. Gegen Ende dieses Jahres ist die Inbetriebnahme eines weiteren DAB+ Senders in Eberswalde vorgesehen, um die dortige Versorgungslücke zu schließen. Weitere Standorte in Brandenburg sollen folgen, um die Reichweite wie in Berlin auf das Niveau von UKW anzuheben. [www.rbb-onlinde.de](http://www.rbb-onlinde.de)

• Seit dem 30. Juni können Hörer im südlichen Sauerland die WDR Radioprogramme über DAB+ besser empfangen.

Am Sendeturm auf der Kuhhelle in Lennestadt wurde eine neue Sendeanlage mit 1 kW Leistung in Betrieb genommen. Damit können die digitalen Programme insbesondere in Lennestadt, Finnentrop, Kirchhundem und angrenzenden Orten störungsfrei empfangen werden. Um auch das Wittgensteiner Land besser über DAB+ mit den WDR-Radioprogrammen zu versorgen, ist 2022 geplant, am Standort Biedenkopf eine weitere Sendeanlage in Betrieb zu nehmen. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)



Foto: hr/Joachim Fraeh

• Ein weiterer leistungsfähiger DAB+ Sender nahm am 29. Juni den Sendebetrieb auf. Die neue Antenne am Standort Würzburg im Odenwald sorgt in der Region rund um Michelstadt für besseren digitalen Empfang aller hr-Hörfunkprogramme. Jetzt werden dort die Programme hr1, hr2-kultur, hr3, hr4, hr-iNFO und YOU FM rauschfrei und mit nützlichen Zusatzinformationen für das Radiodisplay ausgestrahlt. [www.hr.de/dabplus](http://www.hr.de/dabplus)

• rbb|24 ist seit 22. September als eigener Kanal auf Youtube präsent. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg erweitert mit [www.youtube.com/rbb24](http://www.youtube.com/rbb24) sein umfangreiches regionales Informationsangebot. Weiterführende Informationen und Hintergründe über das regionale Geschehen in Berlin und Brandenburg bietet die Informationsmarke des rbb jetzt in originär für Youtube entwickelten Formaten. [www.rbb-online.de](http://www.rbb-online.de)



## Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte zum zehnten Mal in Berlin verliehen

Die Sieger des Ulrich Wickert Preises für Kinderrechte 2021 sind am 2. September in Berlin geehrt worden. Die Auszeichnung in der Sparte Deutschland/Österreich überreichte Stifter *Ulrich Wickert* persönlich an *Renate Meinhof*. In ihrem Beitrag "An der Front" für die Süddeutsche Zeitung ging sie der Frage nach, was gegen sexuelle Gewalt an Kindern in Deutschland getan werden kann.

Der diesjährige Peter Scholl-Latour Preis, der für die Berichterstattung über das Leid von Menschen in Krisen- und Konfliktgebieten verliehen wird, ging an *Isabel Schayani* für die WDRforyou-Reportage "Hoffnung, nur noch Hoffnung: Kinder in Moria". Ihr Kameramann Salama Abdo nahm die Trophäe von dem Plan-Vorstandsvorsitzenden Werner Bauch entgegen. *Abdel Aziz Nabaloum*, Redakteur der Tageszeitung *Les Editions Sidwaya* in Burkina Faso, erhielt den Preis International für

"Intern vertriebene Schülerinnen: Wenn die Hoffnung auf Bildung zerbricht". Der Girls LEAD Award für die Medienarbeit Jugendlicher zur Gleichberechtigung wurde an das Plan-Projekt "Sichere Städte für Mädchen in Lima" vergeben.

Ulrich Wickert, Stifter und Plan-Kuratoriumsmitglied, sagte: "Mit ihrer Reportage 'An der Front' für die Süddeutsche Zeitung hat *Renate Meinhof* ein Analysestück über sexuelle Gewalt gegen Kinder geschrieben, das durch Reflektion und sprachliche Feinheit besticht. Ein gezielter Einsatz von Erzählsituationen ermög-

licht es den Lesern, sich ein eigenes Bild von Art und Ausmaß dieser Ungeheuerlichkeiten zu machen. Der Autorin gelingt es damit auch, Position zu beziehen. Ein hervorragender journalistischer Beitrag, der lange nachwirkt!"

Jurymitglied *Susanne Amann*, Managing Editor des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel*: "Was die Reportage 'Hoffnung, nur noch Hoffnung' über Kinder im Flüchtlingslager Moria so besonders macht, sind sowohl die Perspektive als auch die Sprache. *Isabel Schayani* begegnet den Kin-



Foto: WDR/Annika Fußwinkel

dern auf Augenhöhe, ohne je die journalistische Distanz zu verlieren. Der Film hat eine emotionale Wucht, der einen beim Anschauen umhaut."

ZDF-Moderator und Jurymitglied *Markus Lanz*: "Die Reportage 'Intern vertriebene Schülerinnen: Wenn die Hoffnung auf Bildung zerbricht' von *Abdel Aziz Nabaloum* zeigt, dass Burkina Faso mitnichten ein stabiles Land ist. Brutale Übergriffe von Dschihadisten und anderen militanten Gruppen haben 1,3 Millionen Menschen zu Heimatlosen gemacht. Am Beispiel eines Mädchens schildert der Autor eindringlich die Folgen dieser humanitären Katastrophe, die sich fast unbemerkt von der Weltöffentlichkeit entwickelt hat."

88 Journalistinnen und Journalisten aus elf Ländern bewarben sich für den Ulrich Wickert Preis für Kinderrechte 2021, der mit insgesamt 24.000 Euro dotiert ist. Zur Jury gehören: *Susanne Amann* (*Der Spiegel*), *Karl Günther Barth* (Autor und Publizist), *Thomas Frankenfeld* (Journalist und Autor), *Brigitte Huber* (*Brigitte*), *Rudi Klausnitzer* (Medienmanager), *Christoph Lanz* (Thomson Foundation), *Markus Lanz* (ZDF), *Charlotte Maihoff* (RTL aktuell), *Jürgen Merschmeier* (Journalist und Politikberater), *Barbara Scherle* (ProSieben Sat1), *Viola Wallmüller* (Funke Entertain GmbH), *Ulrich Wickert* und *Dr. Werner Bauch* (Plan International Deutschland).

Ulrich Wickert unterstützt die Projekte und Kampagnen von Plan International seit 1995 und ist ehrenamtliches Mitglied des Kuratoriums der deutschen Organisation. 2011 gründete er die Ulrich Wickert Stiftung, die den Journalistenpreis vergibt. Peter Scholl-Latour war Gründungs- und Kuratoriumsmitglied von Plan International Deutschland. Der Sonderpreis mit seinem Namen wird zu Ehren seines besonderen Engagements vergeben.

[www.plan.de](http://www.plan.de)

Hörbuch-Bestenliste

• Rudyard Kipling: Das Dschungelbuch (Christian Brückner & das Wilde Jazzorchester). Die Musiker Martin Auer und Rüdiger Ruppert schufen aus Rudyard Kiplings weltberühmtem Klassiker für die Deutsche Oper Berlin ein Erzählkonzert mit Christian Brückner als Sprecher. Das elfköpfige multi-instrumentale Wilde Jazz-Orchester verleiht allen Tieren des Dschungels eine unverwechselbare Stimme. In der Zwiesprache mit der Musik erhält die Geschichte neue Spannung, die zu Recht als Hörvergnügen für Menschen zwischen acht und 99 Jahren angekündigt wird.  
- 1 CD, 1 Std. 16 Min. 19,95 Euro. Sauerländer Audio / hr2-kultur. ISBN 978-3-8398-4995-8. [www.argon-verlag.de](http://www.argon-verlag.de)

Foto: Hörbuch-Hamburg



• Stefan Aust: Zeitreise (Autenlesung). Eine Autobiografie im eigentlichen Sinne ist Stefan Austs "Zeitreise" nicht, eher erlebte Geschichte. Aust, zweifellos einer der bekanntesten Journalisten unseres Landes, begann seine Karriere bei "konkret", arbeitete für den NDR, war von 1988 bis 2007 Chefredakteur des SPIEGEL und ist seit 2013 Herausgeber der WELT. In seiner Lesung führt er uns vom Jahr 1946 bis ins Heute. Faszinierend! Denn bei fast allen wichtigen Ereignissen – ob in Deutschland oder im Ausland – war er in irgendeiner Weise dabei.  
- 3 mp3-CDs, 18 Std. 11 Min. 26,00 Euro. Osterwold Audio. ISBN 978-3-86952-493-1. [www.hoerbuch-hamburg.de](http://www.hoerbuch-hamburg.de)

[www.hr2.de](http://www.hr2.de)

LUCHS-Preis August

Der LUCHS-Preis August geht an Tillie Walden für ihren Comic-Roman "Auf einem Sonnenstrahl", welcher bei Reprodukt erschienen ist, empfohlen für Leserinnen und Leser ab 14 Jahren.

Nach ihrem Schulabschluss bleibt Mia der Weg an die Universität versperrt, ihre Noten genügen nicht. Auf Vermittlung ihrer Lehrerin wird sie schließlich Mitglied an Bord eines Raumschiffs, dessen Crew aus jungen Restaurateurinnen besteht und schnell zu ihrer zweiten Familie wird. Erste Liebe, erster Verlust und berufliche Verwirklichung – Tillie Walden greift in ihrer Erzählung die typischen Turbulenzen des Coming-of-Age auf und schickt die junge Mia, gemeinsam mit ihrer Crew, auf eine gefährliche Selbstfindungsreise in die Schwereelosigkeit des Weltalls.

Besonders bemerkenswert: In Mias Welt gibt es keine Männer. Alle Hauptfiguren identifizieren sich als weiblich oder nicht-binär. Das Konzept der Männlichkeit existiert nicht und "wer hier die genretypische Gesellschaftsanalyse erwartet, wird enttäuscht", so Christian Staas in der aktuellen Ausgabe der ZEIT. Die 25-jährige Autorin und Zeichnerin "inszeniert eine in den denkbar größten Maßstab projizierte Innerlichkeit" und schafft es, ihre Bilder – mit Tusche aufs Papier gebracht und am Computer dezent kolorierten – zu filmischen Sequenzen zu arrangieren. "Geradezu traumwandlerisch scheint sie ihr Handwerk zu beherrschen."

Die LUCHS-Jury empfiehlt außerdem:

- das Bilderbuch "Wir müssen zur Arbeit" von Pija Lindenaubach (Klett Kinderbuch Verlag), empfohlen ab vier Jahren,
- das Kinderbuch "Traumopa" von Dolf Verroen und Charlotte Dematons (Freies Geistesleben Verlag), emp-



Foto: KiKA - Der Kinderkanal ARD/ZDF/Vincent Klautausen

Viele Kinder und Jugendliche leisten mit kreativen Ideen und innovativen Projekten einen wichtigen Beitrag für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Im zweiten Jahr des "KiKA Award" (KiKA) ehrt KiKA am 26. November um 19:30 Uhr gemeinsam mit ARD und ZDF besonders außergewöhnliche Projekte in einer großen Liveshow. Die mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Bahnradsport *Kristina Vogel* freut sich, als "KiKA Award"-Patin die engagierten jungen Visionäre in der Kategorie "Make a Change" auszeichnen zu dürfen: "Kids überraschen uns immer wieder. So freue ich mich auf die Kreativität und die unkonventionelle Art, Dinge anzugehen. Kinder haben eine blühende Fantasie und sind ehrlich!" Mit *Johannes Strate* dürfen sich die Fans auf den Frontmann von "Revolverheld" freuen: "Ich finde es großartig, wenn sich Menschen auch schon in jungen Jahren Gedanken machen und sich engagieren. Das ist nicht selbstverständlich und deswegen war mir sofort klar, dass ich das unterstützen möchte", bekennt sich der bekannte Sänger zur Philosophie des "KiKA Awards". Er vertritt die Kategorie "Kinder für Kinder". Moderiert von *Jess Schöne* und *Tommy Scheel*, werden in der großen "KiKA Award"-Liveshow Preise in vier Award-Kategorien aus den Bereichen Medien, Nachhaltigkeit und Soziales vergeben. [www.kika-award.de](http://www.kika-award.de)



Foto: Reprodukt Verlag

[www.reprodukt.com](http://www.reprodukt.com)

- empfohlen ab sieben Jahren und
- das Bildersachbuch "Die Tode meiner Mutter" von Carla Haslbauer (NordSüd Verlag), empfohlen ab fünf Jahren.

[www.radiobremen.de/luchs](http://www.radiobremen.de/luchs)

• *Geheimnissen auf der Spur*: Durch einen Spiegel gelangen vier Jugendliche in ein Zimmer ohne Wiederkehr. So scheint es zumindest. Ihre einzige Hoffnung, das Zimmer zu verlassen, scheint ein kleiner Junge mit besonderen Fähigkeiten zu sein. Die achteilige Fantasy-Serie "Mysterium", die im Auftrag des Bayerischen Rundfunks für den KiKA produziert wurde, erzählt eine spannende und überraschende Geschichte zum Miträtseln. Folge für Folge werden neue Elemente eines großen Geheimnisses gelüftet, das die vier Jugendlichen und Luca umgibt. Die acht Premierenfolgen zeigt der KiKA am Samstag, 23. Oktober, ab 13.35 Uhr. Alle Folgen auch in der ARD-Mediathek, der BR Mediathek, [br.de/kinder](http://br.de/kinder) und [www.kika.de](http://www.kika.de)

Foto: ZDF/Sascha Baumann



Die Wissensmarke "Terra X" jetzt auch bei KiKA und in der ZDFmediathek: Moderatorin *Jessica "Jess" Schöne* begrüßt in zwei Ausgaben der neuen "Terra X-Show Kids" junge Kandidatenteams, die ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit beweisen. Mit eindrucksvollen Naturaufnahmen, actionreichen Spielen, Quizfragen zum Mitraten und prominenten Gästen wird Wissen für die ganze Familie vermittelt. In der ersten Show, "Wunder der Welt" am 3. September, 19.30 Uhr bei KiKA, geht es hinab in die Tiefen der Ozeane und hinauf auf den höchsten Berg der Erde. Meteorologin und Astronautenkandidatin *Insa Thiele-Eich* und der TikTok *Younes Zarou* bringen verschiedene Experimente mit, "PUR+"-Moderator *Eric Mayer* präsentiert beeindruckende Filme zu den Themen der Sendung. Am 1. Oktober, 19.30 Uhr, heißt es bei KiKA dann in der zweiten Show: "Krasse Kräfte der Natur". Im Mittelpunkt stehen diesmal die großen Naturgewalten wie Feuer, Wasser und Wind. Zu Gast sind Physiker *Philip Häusser* und Schauspieler *Joyce Ilg*, die verschiedene Experimente mitbringen. Die Filme zum Thema präsentiert *Sarah Mangione*. Ab dem Zeitpunkt der jeweiligen TV-Ausstrahlung sind beide Sendungen auf den Kinderseiten der ZDFmediathek abrufbar. Außerdem begrüßt *Johannes B. Kerner* an den Samstagen, 22. und 29. September, 20.15 Uhr, die ZDF-Zuschauerinnen und Zuschauer wieder zu "Die große Terra X-Show". Prominente Rateteams liefern sich spannende Wissensduelle rund um wissenschaftliche Themen. An seiner Seite: die "Terra X"-Moderatoren *Harald Lesch* und *Dirk Steffens*. [www.zdf.de](http://www.zdf.de) [www.zdfmediathek.de](http://www.zdfmediathek.de)

## 20 Jahre sorbische Sendung "Wuhladko" im MDR

Mit der Sendung "Wuhladko" gibt es seit 20 Jahren ein sorbisches Fernsehmagazin im MDR. Anlässlich dieses Jubiläums nahm der Mitteldeutsche Rundfunk am 4. und 5. September einen crossmedialen Schwerpunkt ins Programm: "Sorbisches Leben – Traditionen und Alltag" zeigt die Vielfalt der sorbischen Kultur.

Anfang September 2001 erlebte das Magazin "Wuhladko" seine Premiere. In der Jubiläumssendung blickten Re-



Wuhladko - mit Moderatorin Bogna Koreng

dakteurinnen und Redakteure zurück auf besonders spannende und ergreifende Momente. Themen waren unter anderem: der Kampf um den Erhalt der sorbischen Mittelschule in Crostwitz vor 20 Jahren, ein Streifzug durch die Tierwelt der Lausitz und ein Rückblick auf die Rubrik "Vergessene Dörfer". Und auch auf die Historie verschiedener Auslandsreportagen wurde noch einmal geschaut: "Wuhladko"-Reporterinnen und Reporter waren seit dem Sendestart in europäischen Ländern und sogar in Übersee unterwegs.

Alle Filme sind auch in der ARD Mediathek zu sehen. Zusätzlich gibt es dort auch die Kurzfilme "Zmij – Der Drache", "Blaubeeren – cerne jagody" und "Friedenkriegen".

Hintergrund zur TV-Sendung "Wuhladko": Im Mittelpunkt steht das Leben der Sorben – ihre Traditionen, ihre Kultur und ihr Alltag. Die Sendung wird in obersorbischer Sprache mit deutschen Untertiteln ausgestrahlt und ist seit zwei Jahrzehnten fester Teil des sorbischen Programms im MDR, gemeinsam mit den Radiosendungen und dem Sandmännchen auf obersorbisch. Die Redaktion des MDR-Studios in Bautzen informiert jeden Morgen vier Stunden lang im Hörfunk in sorbischer Sprache über das Neueste aus der Lausitz. Neben Berichten und Reportagen, der Presseschau sowie Studiogesprächen ist auch Musik von lokalen Künstlerinnen und Künstlern zu hören.

Am 5. September hat MDR SPUTNIK von 15.00 bis 19.00 Uhr eine "POPKULT"-Spezialausgabe gesendet, die das Leben und die Kultur junger Sorbinnen und Sorben beleuchtet. Es gab Porträts sorbischer Musikerinnen und Musiker, deren Musik vielfältig und nicht nur traditionell ist.

[www.mdr.de/sorbisches-programm/wuhladko](http://www.mdr.de/sorbisches-programm/wuhladko)  
[www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)

Hörbuch-Bestenliste

- Oliver Scherz: Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika (Autorenlesung). Joscha und Marie sind allein zu Hause, die Eltern sind ausgegangen. Draußen stürmt es. Und dann klopft auch noch ein Elefant ans Fenster, der unbedingt wieder nach Hause will, zu seiner Familie in Afrika. Die Kinder nehmen ihren Mut zusammen, packen Äpfel, Kekse und den Globus in den Rucksack und los geht's. Die Geschichte über Mut und Fantasie wird traumhaft schön vom Autor selbst gelesen. - 1 CD, 1 Std. 21 Min. 10,00 Euro. Hörbuch Hamburg/Silberfisch. ISBN 978-3-7456-0288-3. [www.hoerbuch-hamburg.de](http://www.hoerbuch-hamburg.de)



- Jutta Lampe liest Gedichte von Michelangelo. Musik: Ulrich Eckhardt. Die im Dezember 2020 verstorbene große Schauspielerin Jutta Lampe in einer letzten, außergewöhnlichen Aufzeichnung: 2011 las sie Gedichte Michelangelos, bevor sie allmählich an Demenz erkrankte. Ihre weit-schwingende Stimme belebt diese Poesie und vereint lauter Gegensätze: in feierlicher Intimität, helltönend und abgeschattet zugleich, markant und dabei introvertiert sinnierend, intensiv und zart. Man hört in diesem einzigartigen Dokument die faszinierende Intuition einer Wortkünstlerin, die die traurig-stolzen Gefühle und den vibrierenden Intellekt des Renaissance-Giganten Michelangelo bändigt und formt. - 1 CD, 34 Min. 15,00 Euro. Note&Ton Reiner Wirth / BerlinLabelcode 24603: [bestellungnoteundton@t-online.de](mailto:bestellungnoteundton@t-online.de)

LUCHS-Preis September

Der LUCHS-Preis September geht an *Jordan Scott* und *Sydney Smith* für ihr Bilderbuch "Ich bin wie der Fluss", welches beim Aladin Verlag erschienen ist und von Bernadette Ott übersetzt wurde. Empfohlen für Leserinnen und Leser ab fünf Jahren.

Der kanadische Dichter Jordan Scott erzählt die Geschichte eines stotternden Jungen. Das Kind, das mit den Wörtern ringt, zieht sich zurück und verstummt aus Verzweiflung. Als sein Vater mit ihm zum Fluss fährt und ihm zeigt, dass das Wasser und dessen Lauf – sprudelnd und herabstürzend, aber auch still und ruhig – wie seine Sprache ist, findet er neuen Mut und seine ganz eigene Stimme.

In seinem autobiografischen Text brauche Scott nur wenige Worte, "um seine Leserinnen und Leser die Not dieses Kindes nachfühlen zu lassen", urteilt Katrin Hörnlein in der aktuellen Ausgabe der ZEIT. "Dass man mitleidet, liegt aber noch mehr an der Kraft der Bilder", welche vom kanadischen Illustrator Sydney Smith stammen, der hiermit bereits seinen dritten MonatsLUCHS erhält. Durch Smiths Spiel mit Formaten und Flächen erzeuge er Spannung und "dass er ein guter Beobachter ist, zeigt sich selbst dort, wo die Motive nur schemenhaft sind: Wo Mund, Nase, Augen einer Fläche weichen, drückt die Körperhaltung dennoch alles aus". Mit dem Bilderbuch "Ich bin wie der Fluss" sei ihm "erneut ein kleines Meisterwerk gelungen".

Jeden Monat vergeben DIE ZEIT und Radio Bremen den LUCHS-Preis für Kinder- und Jugendliteratur. Aus den zwölf Monatssiegern wird der Jahres-LUCHS gewählt. Die Jury bilden Brigitte Jakobeit, Übersetzerin, Anja Robert, Redakteurin bei Radio Bremen, Benno Hennig von Lange, Junges Literaturhaus Frankfurt, und Klaus Humann, ehemaliger



Foto: KiKA/Dog Loves Productions Limited 2020

Dog, gesprochen von *Axel Prahl*, liebt Bücher. Er liebt ihren Geruch. Er liebt, wie sie sich anfühlen. Und vor allem liebt er die Geschichten in ihnen - genau wie sein bester Freund Puck. Die beiden machen nichts lieber, als buchstäblich in ein gutes Buch einzutauchen. Die KiKA-Koproduktion "Der wunderliche Buchladen von Dog und Puck" feierte am 5. September Premiere und ist täglich um 18.40 Uhr bei KiKA, im KiKA-Player und auf [kika.de](http://kika.de) zu sehen. Mit viel Humor und Leichtigkeit erzählt die Animationsserie die Geschichten der zwei mutigen und neugierigen Abenteurer, Dog und Puck, sozusagen Phileas Fogg und Passepartout des Buchhandels: Immer, wenn Dog die Türen seines kleinen Buchladens schließt, ist es Zeit, eine Geschichte zu lesen - eine Geschichte, die ihn und Puck in ein aufregendes Abenteuer zieht, aber immer rechtzeitig zu Tee und Hundekeksen wieder nach Hause bringt. "Der wunderliche Buchladen von Dog und Puck" (KiKA) feiert die Literatur und die Fantasie. Die Serie vermittelt Werte wie Freundschaft, Verantwortung sowie Teamgeist und ermutigt gleichzeitig Kinder, Welten zu entdecken, die sich zwischen zwei Buchdeckeln verstecken. Auf [www.kika.de](http://www.kika.de) gibt es ein umfassendes Begleitangebot mit Spielen, Ausmalbildern zum Download sowie Bastelanleitungen. [www.kika.de/der-wunderliche-buchladen-von-dog-und-puck](http://www.kika.de/der-wunderliche-buchladen-von-dog-und-puck)



Foto: Aladin Verlag

Verleger des Carlsen und Aladin Verlags. Den Vorsitz hat Katrin Hörnlein, die bei der ZEIT das Ressort Junge Leser und die Kinder- und Jugendliteratur verantwortet.

[www.bremenzwei.de/luchs](http://www.bremenzwei.de/luchs)  
[www.facebook.com/aladinverlag](https://www.facebook.com/aladinverlag)

- Das *Leopold Museum* in Wien feierte seine ersten 20 Jahre mit einem großen Fest am Panorama-Dach des Museums. Vor nunmehr zwei Jahrzehnten, am 21. September 2001, wurde das Leopold Museum in der Bundeshauptstadt offiziell eröffnet. Am 21. September lud Leopold Museum-Direktor Hans-Peter Wipplinger gemeinsam mit Moritz Stipsicz, dem kaufmännischen Direktor des Hauses, auf die MQ-Terrasse zur Feier anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Zum Jubiläum ist die Publikation "20 Jahre Leopold Museum. 2001 – 2021" erschienen. 280 Seiten, reich illustriert, erhältlich im Leopold Museum Shop. [www.leopoldmuseum.org/20jahre/de](http://www.leopoldmuseum.org/20jahre/de)  
[www.leopoldmuseum.org/gewinnspiel](http://www.leopoldmuseum.org/gewinnspiel)  
[www.leopoldmuseum.org](http://www.leopoldmuseum.org)

Foto: ZDF/Kerstin Bänisch



Seine Stimme war den sportinteressierten Fernsehzuschauern über viele Jahre vertraut, mehrfach wurde der frühere Leichtathlet zum TV-Journalisten des Jahres gewählt: *Wolf-Dieter Poschmann*, langjähriger Leiter und späterer Chefreporter der ZDF-Hauptredaktion Sport, ist am 27. August im Alter von 70 Jahren in Mainz nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Der vielfach ausgezeichnete Sportjournalist und Fachreporter Leichtathletik arbeitete ab 1986 für das ZDF, zunächst als Hospitant, dann als freier Mitarbeiter der Hauptredaktion Sport. 1993 wurde er fest angestellter Redakteur in der Hauptredaktion Sport, zwei Jahre später rückte er zu deren Leiter auf. Nach zehn Jahren als Sportchef wechselte er 2005 auf die Position des Chefreporters in der Hauptredaktion Sport. Von 1994 bis 2011 moderierte Wolf-Dieter Poschmann das "aktuelle sportstudio" im ZDF. Als Moderator und Kommentator war er zudem regelmäßig bei Sport-Großveranstaltungen im Einsatz: bei Olympischen Spielen, Fußball-Welt- und Europameisterschaften sowie Leichtathletik-Welt- und Europameisterschaften. Nach den Olympischen Sommerspielen 2016 ging der am 22. Mai 1951 in Köln geborene ehemalige Mittelstreckenläufer in den Ruhestand. [www.zdf.de](http://www.zdf.de)

### "Kreuzer trifft..."

Ob Biathlon-Königin *Uschi Diesl*, Fußball-Weltmeister Karl-Heinz Riedle oder Ski alpin-Ass Michaela Gerg: Auch in der vierten Staffel von "Kreuzer trifft..." dürfen sich Sportbegeisterte auf bekannte Sportler-Persönlichkeiten aus Bayern freuen.

In "Kreuzer trifft..." geht es nicht so sehr um Medaillen und schon gar nicht um aktuelle Ergebnisberichterstattung. Marianne Kreuzer fragt nach den persönlichen Geschichten der prominenten Sportler und Sportlerinnen, nach den Lebenssituationen, die sie in der Rückschau auf ihr Leben und ihre Karriere emotional berührt haben. Pro Sendung steht jeweils eine bayerische Sport-

persönlichkeit im Fokus, die sich drei persönliche Lieblingsorte in Bayern aussuchen durfte. Dort werden jeweils Teile des Interviews gedreht. Der Ort und die emotionale Verbundenheit schaffen eine intensive und persönliche Gesprächsebene, die sich von üblichen, aktuellen Interviews deutlich abhebt.

### Inhalt der ersten neuen Folge mit Uschi Disl:

In der Auftaktfolge trifft Marianne Kreuzer die Biathlon-Queen in ihrem Heimatort Großglocksee, 15 Kilometer entfernt von Bad Tölz. Die achtfache Weltmeisterin und zweimalige Staffel-Olympiasiegerin zählte in den 1990er-Jahren bis zu ihrem Rücktritt 2006

zu den erfolgreichsten und beliebtesten deutschen Athletinnen. Am Kirchsee und im Biergarten der Klosterschänke Dietramszell spricht die zweifache Mutter über sportliche Erfolge, private Schicksalsschläge und ihr jetziges Leben in Schweden.

### Die weiteren Folgen

Gesprächspartner in den weiteren Folgen sind Rennfahrerin Sophia Flörsch, die sich ein Formel 1-Cockpit zum Ziel gesetzt hat, Fußball-Weltmeister und Champions-League-Sieger Karl-Heinz Riedle, Skisprung-Weltmeister und Olympiasieger Severin Freund, Motorsport-Legende Leopold Prinz von Bayern sowie Michaela Gerg, die in den späten 1980er- und 90er-Jahren zu den erfolgreichsten deutschen Ski alpin-Fahrerinnen zählte.

"Kreuzer trifft..."  
Neue Folgen jeweils  
sonntags, 16.45 Uhr:

10.10. – Biathlon-Königin  
Uschi Disl in Großglocksee  
und Dietramszell

17.10. – Rennfahrerin Sophia  
Flörsch in Tutzing am  
Starnberger See und in  
München

25.10. – Fußball-Weltmeister  
Karl-Heinz Riedle im Allgäu

31.10. – Skisprung-Ass  
Severin Freund im  
Bayerischen Wald/  
Niederbayern

07.11. – Motorsport-Legende  
Leopold Prinz von Bayern am  
Starnberger See und in  
München

14.11. – Ex-Alpin-Star  
Michaela Gerg am Brauneck  
bei Lenggries sowie am  
Sylvensteinsee

[www.brfernsehen.de](http://www.brfernsehen.de)  
[www.br-mediathek.de](http://www.br-mediathek.de)

### Besser leben – BAYERN 1 Podcast für mehr Nachhaltigkeit im Alltag

Staffel 3 ab 13. September  
bei BR Podcast

Die Deutschen sind Weltmeister im Papierverbrauch. Wenn wir nur ab und zu Recycling-Kopierpapier benutzen, könnten wir mit einer einzigen Packung sagenhafte 7,5 Kilo Holz, 130 Liter Wasser und fast 27 Kilowattstunden Strom sparen! Die Tipps von BAYERN 1 Moderatorin *Melitta Varlam* und BAYERN 1 "Umweltkommissar" *Alexander Dallmus* sind einfach und alltagstauglich. In kurzen Episoden zeigen die beiden, wie wir mit kleinen Veränderungen erstaunlich viel bewirken können. Jede Woche gibt's ein neues Thema und überraschende Erkenntnisse. Zum Beispiel, wie wir mit unseren Medikamenten auch die Gesundheit von Fischen beeinflussen und wie wir Kleidung wetterfest machen – ganz ohne Imprägnierspray.

[www.br.de/mediathek/podcast/](http://www.br.de/mediathek/podcast/)  
[www.bayern1.de](http://www.bayern1.de)



Foto: BR/Florian Stetter

• Zwei Kulturstädte, zwei Kabarettisten, zweimal ganz neue Einblicke in Wien und München: Für die BR/ORF-Koproduktion "Meine Stadt/Deine Stadt" entdecken zwei jeweils auch im anderen Land bekannte Kabarettgrößen die Stadt des bzw. der anderen: *Luise Kinseher* macht sich in Wien auf zu den Lieblingsorten von Kult-Kabarettist *Alfred Dorfer*; umgekehrt schickt sie Dorfer auf für ihn ganz unbekannte Pfade in München. Beide Folgen sind für je ein Jahr in der BR Mediathek verfügbar. [www.brmediathek.de](http://www.brmediathek.de)

Foto: Leutgeb Entertainment Group/Sandra Ludewig



• Eine spektakuläre und eigens für den herausragenden Anlass "30 Jahre Andrea Berg" neu konzipierte Open Air-Bühnenshow vereint alle Superhits der Ausnahmekünstlerin, atemberaubende Bühnenbilder und einzigartige Outfits - Emotionen pur! Ein wahres Hitfeuerwerk und eine unvergessliche Party mit den Fans unter freiem Himmel sind dabei garantiert – das BESTE aus 30 Jahren Andrea Berg! Der exklusive Showstart steigt in Andrea Bergs Heimat Aspach, wo an zwei Abenden internationale und nationale Stars als Überraschungsgäste in der WIRMACHENDRUCK Arena erwartet werden, die gemeinsam mit Andrea und ihren Fans feiern – ein absolutes Highlight, welches als große TV-Show ausgestrahlt wird. [www.facebook.com/andrea.berg.de](http://www.facebook.com/andrea.berg.de)

• Der Sender ONE feiert Geburtstag, denn am 3. September 2016 wurde Einsfestival in ONE umbenannt. Aus dem ehemaligen "Gemischtwarenladen" Einsfestival mit Inhalten

unterschiedlichster Genres entwickelte die ONE-Redaktion ein Programm für hochwertige Fiction und Unterhaltung. Als Höhepunkt erhielt ONE zum Geburtstag seinen ersten Grimme-Preis für die 10-teilige Politsatire "Parlament". Eine deutsch-belgisch-französische Koproduktion, die ONE mitproduziert hat. Im Linearen und im Digitalen möchte der Sender weiterhin die 30 bis 50-Jährigen für die ARD gewinnen und den Zuschauern ein besonderes Angebot bieten. Hinter dem Erfolg steht eine siebenköpfige Redaktion, die viel Arbeit und Zeit investiert. Zum Beispiel in die ONE Eigenproduktion "Bauerfeind – Die Show zur Frau". Die nächste Staffel ist in Arbeit und wird zwölf Sendungen umfassen, die ab Ende September immer mittwochs ausgestrahlt werden. [www.ardmediathek.de/one](http://www.ardmediathek.de/one)

• Der MDR eröffnet am 2. November erstmals ein binationales Büro in Görlitz/Zgölzlele und lädt am gleich Tag zur Europakonferenz vor Ort. Damit baut der MDR sein Engagement für die Zusammenarbeit öffentlich-rechtlicher Anstalten in Mittel- und Osteuropa weiter aus. [www.mdr.de](http://www.mdr.de)

• Seit dem 21. August ist ein neuer Sender Hochrhein für DAB+ Kanal 11B in Betrieb. Das meldet der Sendernetzbetreiber ON AIR support GmbH. Dieser Sender schließt den Versorgungskreis um den Schwarzwald herum und füllt die Lücke zwischen den Standorten Donaueschingen und Hochblauen auf. Auch die nördliche Schweiz wird durch diesen Sender optimal versorgt. [www.bayerndigitalradio.de](http://www.bayerndigitalradio.de)

• In Malente, Eutin, Neustadt (i. Holst.), Grömitz, Oldenburg (i. Holst.) und Burg (auf Fehmarn) können die NDR Hörfunkprogramme nun im Haus über Digitalradio gehört werden. Der neue DAB+ Sender Bungsberg sendet im Block 9A (202,928 MHz). Er schließt auch die Versorgungslücken

auf der B432 zwischen Bad Segeberg und Scharbeutz. In den Bereichen Osterholz-Scharmbeck, Worpsswede, Ottersberg, Oyten, Achim und Syke sowie im Ostteil der Stadt Bremen sind die NDR Hörfunkprogramme auf dem Block 8D (201,072 MHz) nun auch im Haus über Digitalradio zu empfangen. Der neue DAB+ Sender in Bremen verbessert zudem die mobile Versorgung im Straßennetz zwischen Bremen, Zeven und Nienburg. [www.ndr.de/dabplus](http://www.ndr.de/dabplus)

• Kurz nach Bad Tölz nahm am 5. August mit Reit im Winkl ein weiterer Standort für das DAB+- Regionalnetz Voralpenland seinen offiziellen Betrieb auf. Es ist bereits der neunte Standort der Verbesserung der DAB+-Versorgung für die Radiostationen Alpin FM, Arabella Bayern, Bayernwelle SüdOst, Radio Alpenwelle, Radio BUH, Radio Charivari Rosenheim, Radio Galaxy Rosenheim, Radio ISW und Radio Oberland sicherstellt. Von dem neuen Standort profitieren vor allem Hörer in den Gemeinden entlang der B305 von Reit im Winkl bis nach Unterwössen. Insgesamt werden im Gebiet Oberland-Südost Oberbayern nun ca. 1,24 Mio. Einwohner mit DAB+ erreicht. Der Sender sendet im Kanal 7A und arbeitet mit einer Leistung von 1 kW. Bis Ende des Jahres soll eine weitere DAB-Sendeanlage für das DAB-Netz Voralpenland ihren Betrieb aufnehmen. Netzbetreiber des Regionalnetzes ist die Bayern Digital Radio GmbH. [www.dabplus.bayern](http://www.dabplus.bayern)

• Seit Anfang August ist DAB+ im Kanal 12D mit 13 privaten Programmen in bester Qualität vom Sender Schäferberg auf Sendung gegangen. Davon profitieren vor allem Hörer in Potsdam und Umgebung. Zum Programmangebot gehören die Stationen 104.6RTL, 105'5 SPREERADIO, BB RADIO, bigFM, Domradio, ERF Pop, HIT 104, PELI ONE, POWER RADIO, Radio Cottbus,

Radio Paloma, ROCK ANTENNE, ROCKLAND, Schlager Radio und STAR FM MAX ROCK. [www.dabplus.de](http://www.dabplus.de)

• Radiohörerinnen und -hörer zwischen Wolfenbüttel und dem nördlichen Oberharz bekommen ihre NDR Programme seit dem 10. August in noch besserer Qualität. In Börßum, Hornburg, Schladen, Vienenburg, Bad Harzburg, Goslar und Langelsheim sind durch den neuen DAB+ Sender in Goslar die NDR Hörfunkprogramme auf dem Block 6C (185,360 MHz) im Haus über das moderne Digitalradio zu empfangen.

• In Bad Sachsa, Bad Lauterberg und Herzberg sowie in überwiegenden Teilen von St. Andreasberg sind die NDR Hörfunkprogramme auf dem Block 6C (185,360 MHz) im Haus über Digitalradio zu empfangen. Der neue Sender Bad Sachsa schließt auch Lücken rund um Duderstadt, so dass eine durchgängige Versorgung bis nach Göttingen gegeben ist. <https://dabplus.tech/>

• Ein neuer Standort für DAB+ in Bad Tölz verbessert die Versorgung der Region mit dem neuen Radiostandard. Insbesondere Hörer im Isarwinkel zwischen Bad Tölz und Lenggries können sich nun über einen optimierten bzw. erstmaligen Empfang der aktuell neun Radiostationen freuen. Der Sender mit einer Leistung von 1,5 kW ist inzwischen der achte Standort für das DAB-Netz Voralpenland (Kanal 7A). Das Regionalnetz Voralpenland umfasst die Programme Alpin FM, Arabella Bayern, Bayernwelle SüdOst, Radio Alpenwelle, Radio BUH, Radio Charivari Rosenheim, Radio Galaxy Rosenheim, Radio ISW und Radio Oberland. Je nach Region sind zusätzlich auch die Programme der Netze München (Kanal 11C), Oberbayern/Schwaben (10A), Bayern (11D), Deutschland I (5C) und Deutschland II (5D/12D) über DAB+ zu empfangen. [www.bayerndigitalradio.de](http://www.bayerndigitalradio.de)

Foto: ZDF/Dirk Barfling



“Heide Keller hat Fernsehgeschichte geschrieben. In der Rolle der Chefhostess Beatrice war sie 38 Jahre lang der gute Geist an Bord des ‘Traumschiffs’ – ein Rekord. So lange verkörperte noch keine Schauspielerin eine vergleichbare Serienrolle. Dabei schrieb sie selbst auch am Drehbuch mit, entwickelte ihre Figur weiter und machte sie zu einer deutschen Kultfigur“, so Heike Hempel, Stellvertretende ZDF-Programmdirektorin und Leiterin der ZDF-Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie II. Heide Keller spielte die Chefhostess Beatrice ab Folge eins im Jahr 1981 und prägte damit auf besondere Art die ZDF-Erfolgsserie “Das Traumschiff”. Mit ihrer wunderbaren Ausstrahlung und ihrer herzlichen Art schenkte sie dem Publikum glanzvolle Fernseh- abende und bereicherte die Kolleginnen und Kollegen hinter der Kamera, die mit ihr arbeiteten. Heide Keller spielte nach abgeschlossener Schauspielausbildung auf verschiedenen deutschen Theaterbühnen, ehe sie ihren Platz im Fernsehen und damit auch im ZDF fand. Ihren letzten Auftritt auf dem “Traumschiff” hatte sie 2018 in der 80. Folge des Traumschiffs “Los Angeles”. In der ZDFmediathek stehen neben der letzten “Traumschiff”-Folge mit Heide Keller auch die allererste Folge “Karibik” sowie “Chile” und weitere zum Abruf bereit. Heide Keller ist am 27. August im Alter von 81 Jahren gestorben.  
[www.zdfmediathek.de](http://www.zdfmediathek.de)

### ffn mit neuer Morningshow: Die Guten-Morgen-Macher!

Nach dem Abgang von “ffn-Morgenmän Franky“, der über 20 Jahre lang die Frühstücksshow bei radio ffn moderiert hat, übernehmen Carmen Wilkerling und Axel Einemann die Morningshow von Norddeutschlands privatem Marktführer. Damit vertraut der Sender auf die beiden langjährigen Co-Moderatoren am Morgen, die bei den Hörerinnen und Hörern bekannt und beliebt sind. Sowohl Wilkerling als auch Einemann sind echte ffn-Eigengewächse. Wilkerling volontierte bei ENERGY Bremen, einem Sender der ffn-

Unternehmensgruppe, Einemann moderierte dort jahrelang erfolgreich die Morningshow. Die gebürtige Braunschweigerin und der gebürtige Bremerhavener starten nun mit ihrer eigenen Show. Mit neuem Sendungsnamen und ihren bekannten Stimmen: “Die Guten-Morgen-Macher” sind da!

Carmen Wilkerling: “Wir wollten einen griffigen Sendungsnamen, der direkt ausdrückt, für was wir stehen. Gut gelaunt und gut informiert in den Tag zu starten, ganz nah bei unseren Hörern zu sein und sie mit einem Lächeln zu wecken.“ Axel Einemann er-

gänzt: “Spaß und gute Laune sind morgens besonders wichtig, unsere Show hat aber viel mehr zu bieten. Neue Nachrichtenformate, spannende Programmaktionen zum Mitschnacken und Mitschnacken, eine ganze Reihe neuer Rubriken, ganz viel Niedersachsen und natürlich immer die beste Musik.“

Eines ist den Guten-Morgen-Machern besonders wichtig: Sich um die Menschen im Land zu kümmern. Aktionen wie “Das ffn-Vereinkleiden“, bei dem viele Vereine aus dem gesamten Sendegebiet unterstützt werden, “Der ffn-Spielplatzsommer“, bei dem marode Spielplätze mit Hilfe des Senders von Grund auf renoviert werden, oder die beliebte Programmaktion “ffn zahlt Deine Rechnung“, mit der Norddeutschlands meistgehörter Privater vielen Menschen finanzielle Sorgen abnimmt und Hörerwünsche erfüllt, stehen Pate für die Neuausrichtung der ffn-Morningshow. Neu ist auch das siebenköpfige “Guten-Morgen-Macher“-Team, das Wilkerling und Einemann parallel zur Livesendung unterstützt.

ffn-Programmdirektor Jens Küffner: “Die Guten-Morgen-Macher sind am Puls der Zeit. Sie werden unseren Hörerinnen und Hörern viel Freude bereiten, sie überraschen, glücklich machen, zusammen mit ihnen lachen, vielleicht auch mal eine Träne verdrücken, dabei immer echt und authentisch sein. Carmen

und Axel haben stets ein Lächeln im Gesicht, oft auch den Schalk im Nacken, ein großes Herz, eine offene tolerante Art, sind empathisch und sympathisch. Ich bin mir sicher, dass unsere Guten-Morgen-Macher schnell zu einer eigenen Marke werden und zur beliebtesten Morningshow in Norddeutschland. Man muss sie einfach mögen!“

Zum Sendestart der Guten-Morgen-Macher zeigt radio ffn seine innovative Markenkraft. So bekommt die neue Morningshow ein eigenes, unverwechselbares Audio CI Branding und Key Visual Framing.

Die Morgensendung läuft täglich, von Montag bis Freitag, von 5-10 Uhr bei ffn. In den sozialen Netzwerken sind Wilkerling und Einemann vor allem bei TikTok und Instagram für die Sendermarke aktiv.

[www.ffn.de](http://www.ffn.de)

- In Bevern, Holzminden, Boffzen, Lauenförde, Bodenfelde und Uslar sind die NDR Hörfunkprogramme auf dem Block 6C (185,360 MHz) im Haus über das moderne Digitalradio zu empfangen. Die beiden neuen DAB+ Sender Holzminden-Neuhaus und Lügde-Rischenau dienen zudem der Versorgung der B241 zwischen Beverungen und Hardeggen, der B497 nach Holzminden, der B64 zwischen Hörter und Eschershausen sowie der B83 bis Bodenwerder.  
[www.ndr.de/dabplus](http://www.ndr.de/dabplus)

Foto: radio ffn



Hörbücher des Jahres 2021

Die Jury der hr2-Hörbuchbestenliste hat die Produktion "Saal 101 – Dokumentarhörspiel zum NSU-Prozess" zum Hörbuch des Jahres 2021 gekürt. Kinder- und Jugendhörbuch des Jahres 2021 wurde "Dinge, die so nicht bleiben können" von Michael Gerard Bauer.

Von 2013 bis 2018 fand am Oberlandesgericht München der Prozess gegen den NSU und seine Gewaltserie statt. Das Dokumentarhörspiel im Auftrag vom Bayerischen Rundfunk für die Hörspielabteilungen der ARD und Deutschlandfunk basiert auf 6000 Seiten Prozess-Mitschriften. Schauspielerinnen und Schauspieler wie Martina Gedeck, Bibiana Beglau und Florian Fischer lesen die Zeugenaussagen nüchtern und machen dadurch nach Meinung der Jury die Ungeheuerlichkeit der Taten sowie das Leiden der Hinterbliebenen besonders gut hörbar. Die Jury feiert das Hörbuch unter der Regie von Ulrich Lampen als eine dokumentarische Glanzleistung mit historischem Wert.

Das Kinder- und Jugendhörbuch des Jahres 2021, "Dinge, die so nicht bleiben können" des australischen Autors Michael Gerard Bauer, fragt in seiner Coming-of-Age-Geschichte, wie gut man sich in sechs Stunden kennenlernen kann, wieviel man von sich preisgibt und ob man seinem Gegenüber wirklich alles glauben sollte. Die Jury zeigt sich sehr beeindruckt von der vergnüglichen und dabei nachdenklichen Teenager-Geschichte.

Die Auszeichnung "Hörbuch des Jahres" wird am 21. Oktober, im Rahmen der hr2-Hörbuchnacht in der Frankfurter Festhalle verliehen. Das "Kinder- und Jugendhörbuch des Jahres" wird als "Hörbuch-Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden" 2022 im Rahmen des nächsten hr2-Hörfestes Wiesbaden verliehen.

www.hr2.de

Produktionsstart für zwei Formate mit Hape Kerkeling

In "Ein Abend mit Hape Kerkeling" liest *Hape Kerkeling* im Hansa-Theater in Hamburg aus seinem neuen Buch "Pforten vom Tisch! Meine Katzen, andere Katzen und ich" ein paar Auszüge vor - und stellt sich den Fragen von Journalistin und Moderatorin *Dunja Hayali*. Schon im Rahmen der Lesungen werden die Zuschauer nicht nur Neues über Katzen lernen, sondern auch Einblicke in Hapes Welt bekommen. Gemeinsam mit Dunja Hayali wird Hape Kerkeling außerdem auf seine lange Karriere zurückblicken.

In dem siebenteiligen Doku-Format "Hape und die 7 Zwergstaaten" nimmt der charmante Komiker die Zuschauer mit auf eine ganz besondere Reise: Denn Hape wird zum kultigen Reiseführer und bereist die sieben Zwergstaaten Andorra, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, San Marino und den Vatikan, um hinter deren DNA zu kommen. Wie sind diese Staaten entstanden? Warum können sie bis heute existieren? Was ist ihr Geheimnis? Wie ticken Land und Leute? Hape beantwortet diese Fragen auf seine ganz eigene Art und Weise lustig, ehrlich und informativ - und macht die kleinen Länder ganz groß.

"Ein Abend mit Hape Kerkeling" sowie "Hape und die 7 Zwergstaaten" werden im Spätherbst 2021 bei VOX zu sehen sein. [www.vox.de](http://www.vox.de)

Hanns-Joachim Friedrichs-Preis für ZDF-Reporterin

ZDF-Reporterin *Katrin Eigendorf* erhält den Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis 2021 für ihre Berichterstattung aus Krisenregionen in Afghanistan, der Ukraine und anderswo. Die Jury zeichnet die ZDF-Journalistin für ihre "kenntnisreichen, ruhigen Analysen live am Ort des Geschehens" und ihre "zuverlässigen Einordnungen" der dramatischen Ereignis-



Foto: Pro Senectute/Corinne Cuenod

Vier Kinderromane mobilisieren in den kommenden Monaten in der Deutschschweiz für einen generationenübergreifenden Grosseinsatz: den Lesewettbewerb Prix Chronos 2022. Im Fokus der prämierten Geschichten sind das Älterwerden und der Generationendialog. Pro Senectute hofft auf viele neugierige Leserinnen und Leser von Jung bis Alt. Der Prix Chronos setzt ein Zeichen für die Generationensolidarität. Zum 18. Mal lädt Pro Senectute Schweiz interessierte Privatpersonen, Bibliotheken, Schulen, Jugendgruppen, Altersheime und Kirchgemeinden zur Teilnahme in der größten Buchpreis-Jury der Schweiz ein. "Wir möchten die Teilnehmenden mit diesem Lesewettbewerb dazu animieren, sich mit seinen älteren respektive jüngeren Mitmenschen, ihren Bedürfnissen und Weltanschauungen auseinanderzusetzen", sagt Sonya Kuchen von Pro Senectute Schweiz. Jugendliche wie auch Seniorinnen und Senioren, Bibliotheken und Schulklassen können sich für den Prix Chronos anmelden und Teil einer altersgemischten Buchpreis-Jury werden. Gemeinsam werden sie die vier nominierten Bücher bewerten. Mehr Informationen zu den Teilnahmemöglichkeiten am Prix Chronos 2022 und zu den nominierten Büchern, die in über 40 Bibliotheken ausleihbar sind, unter: [www.prosenectute.ch/prixchronos-de](http://www.prosenectute.ch/prixchronos-de)



Foto: ZDF und IFF | Svea Pleischmann, Ben Knabe, IFF | Dirk Staude

nisse aus. Der Hanns-Joachim-Friedrichs-Sonderpreis 2021 geht an das Team des "ZDF Magazin Royale" mit *Jan Böhmermann* für eine "fundiert recherchierte" Sendung, "die ein überraschendes Schwerpunktthema von vielen Seiten spiegelt". Der Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis für Katrin Eigendorf geht laut Jury "an eine engagierte, mutige Journalistin mit dem Talent, in Geschichten und Begegnungen großes Geschehen erfahrbar zu machen". Katrin Eigendorf, arbeitet seit 1999 für das ZDF als außenpolitische Reporterin mit

Berichterstattungs-Schwerpunkten in Afghanistan, der Ukraine, Russland, Libanon, Irak und Türkei. Mit dem Sonderpreis für das "ZDF Magazin Royale" würdigt die Jury ein "in der deutschen Medienszene einzigartiges Format": Die Redaktion schaffe es, "genaue Recherchen mit ungewöhnlichen, oft satirischen Darstellungsformen zu verbinden". Seit November 2020 greift das "ZDF Magazin Royale" mit Jan Böhmermann am Freitagabend im ZDF abseits des tagesaktuellen Polit-Geschehens gesellschaftlich relevante Themen überraschend und witzig auf und stößt Debatten an.

Die diesjährige Preisverleihung findet voraussichtlich am 4. November beim WDR in Köln statt. [www.zdf.de](http://www.zdf.de)



Fotos: Deutscher Radiopreis/Morris Mac Marzen

## Deutscher Radiopreis 2021 "Die Steffen Lukas-Show"

Am 2. September wurden in Hamburg wieder die besten Radiomacherinnen und -macher sowie herausragende Hörfunkproduktionen öffentlich-rechtlicher und privater Radiosender in zehn Kategorien ausgezeichnet. In diesem Jahr haben 142 Radioprogramme 437 Favoriten ins Rennen um den Preis geschickt.

Ausgewählt wurden die Gewinner von einer unabhängigen Jury des Grimme-Instituts. Sie konnten sich über lobende und berührende Worte von Moderatorin Barbara Schöneberger, Kommentator Thorsten Schorn sowie der prominenten Laudatoren freuen – darunter Enissa Amani, Christoph Maria Herbst, Boris Herrmann, Antonia Rados, Marcel Reif, Tommi Schmitt und Judith Williams. Zusätzlich gab es in diesem Jahr einen Sonderpreis des Beirats für Radio Wuppertal für den herausragenden Einsatz in der Nacht der Flutkatastrophe und stellvertretend für alle Reporterinnen und Reporter, die in Deutschland im Einsatz waren.

Umrahmt wurden die Verleihungen von den Auftritten natio-

naler und internationaler Stars - darunter Duran Duran, Zoe Wees, Rag'n'Bone Man, Nathan Evans, Revolverheld sowie Wincent Weiss und Johannes Oerding in Begleitung der NDR Bigband.

### Beste Morgensendung

RADIO PSR  
• *Steffen Lukas und Claudia Switala* -  
"Die Steffen Lukas-Show"

In der "Steffen Lukas-Show" treffen wir mit Steffen Lukas und Claudia Switala auf morgendliche Begleiter, die zu keinem Zeitpunkt abgehoben oder arrogant wirken. Ganz im Ge-

genteil: Sie ticken wie die Menschen aus der Region und sagen, was sie denken. Mit wenigen Worten schaffen sie es, nah dran zu sein, an dem was heute Morgen wichtig ist. Dass sie dann auch noch über sich selbst lachen können, macht sie 2021 zu den Besten unter vielen wirklich sehr Guten.

### Bestes Informationsformat

N-JOY vom NDR  
• *Carolin Wöhlert und Gina Thoneick*  
"N-JOY Weltweit"  
"N-JOY Weltweit" bietet engagierte Nachrichten zur Globalisierung. Das junge Programm des NDR nimmt uns



mit hinaus über den Horizont der einzelnen Nachrichtmeldung und ordnet sie ein in das weltweite Zusammenspiel von Wirtschaft, Politik, Ökologie und Gesellschaft. Das Format bietet neue Zusammenhänge, detaillierte Einblicke und eine kluge Kommentierung – in einer lockeren Anmutung. "N-JOY Weltweit" ist ein exzellentes Beispiel dafür, wie etablierte Programme ein klassisches Nachrichtenformat auffrischen können und daher absolut preiswürdig.

### Beste Newcomerin

egoFM  
• *Gloria Grünwald*  
"egoFM Netz am Freitag mit Gloria"

Es gibt sie, diese jungen Talente im Radio, die unglaublich versiert, locker, mit sympathischer Stimme, großer Neugier und mit viel Engagement am Mikrofon großes Können zeigen. Zu ihnen zählt die diesjährige Preisträgerin in der Kategorie "Beste Newcomerin". Wer "egoFM Netz am Freitag" hört, fühlt sich bei dieser Moderatorin gut unterhalten und gut informiert zugleich. Gloria Grünwald ist bereits nach wenigen Jahren im Job eine echte Radio-Persönlichkeit.

### Bester Podcast

detektor FM  
• *Ina Lebedjew und Stephan Ziegert*  
"Zurück zum Thema"

"Zurück zum Thema" heißt ein täglicher Hintergrund-Podcast. Mit ihrer Mini-Serie "Wie bewaffnet ist Deutschland?" gehen die Macher noch weiter: Sie erzählen investigativ, wie viele Schusswaffen in Privatbesitz sind. Die monatelange Recherche ist wie ein Krimi. Möglich war sie durch eine Kooperation der Tagesredaktion von detektor.fm und dem Rechercheteam des Journalismus-Studiengangs der Uni Leipzig, auch das verdient eine Auszeichnung.



„Liveticker“ beweist Martin Gottschild, wie nah am Puls der Zeit Radio-Comedy sein kann. Vorgetragen aus dem Home/radiopreis/gala\_2021/preistraegerer/bestecomedy106\_v-contentxl.jpgoffice mit authentischer Berliner Schnauze zeichnet er liebevoll ein Leben in der Pandemie nach und leuchtet dafür den alltäglichen Wahnsinn satirisch aus. Martin Gottschild brilliert mit einem Höchstmaß an Originalität, mit präziser Beobachtungsgabe und einer gesunden Portion Selbstironie. Selten hat Comedy den Spagat zwischen Einzelschicksal und Gesamtgesellschaft so bildhaft, messerscharf und durchaus schmerzhaft hingelegt.

**Beste Programmaktion**

**Bestes Interview**

Radio Leverkusen  
 • *Carmen Schmalfeldt*  
 „Das Rassismus-Bullshit-Bingo“

Wenn ein Interview zum Gespräch wird, ist es besonders gelungen: Wenn nicht kurz abgefragt, sondern intensiv miteinander gesprochen wird. Wenn die Gesprächspartner sich offen, direkt und mit Respekt begegnen. Wenn die Zuhörer zum Nachdenken angeregt werden. So ein Interview ist Carmen Schmalfeldt in der Morgensendung von Radio Leverkusen am 18. März 2021 gelungen. Gemeinsam mit der Schwarzen Deutschen Gina Hitsch

redet sie über Rassismus in Deutschland. Herausgekommen ist ein herausragend gelungenes Interview zu einem wichtigen aktuellen Thema.

**Beste Reportage**

Bremen Zwei  
 • *Jens Schellhass*  
 und *Tobias Nagorny*  
 „Herrn Nickels Schuhe - Eine Reise ans Ende des Lebens“

Die Reportage ist die Königsdisziplin des Radio-Handwerks. Hier können Journalistinnen und Journalisten wirklich zeigen, was sie können. Von der Idee über den Spannungsaufbau, die Perspektivwechsel und die Nähe, bis hin zu Text

und Produktion: Bei einer guten Reportage ist die gesamte Breite des Könnens gefragt. Das ausgewählte Thema war überfällig, die Umsetzungsidee brillant, die handwerkliche Realisation in jeder Hinsicht perfekt, die Geschichte berührend, authentisch, wichtig. Diese Reportage sticht heraus und ist tief bewegend. Sie ist ein Meisterwerk.

**Beste Comedy**

radioeins (vom rbb)  
 • *Martin „Gotti“ Gottschild*  
 und *Jürgen König*  
 „Gottis Corona Tagebuch Liveticker“

Mit „Gottis Corona Tagebuch

TOGGO Radio  
 • *Florian Federiconi*  
 „Zusammen sind wir bunt - Anti-Rassismus-Woche bei TOGGO Radio“

Radio für alle! Dieses Motto hat sich TOGGO Radio mit der Programmaktion „Zusammen sind wir bunt“ auf die Fahnen geschrieben. Im Rahmen dieser vielfältig gestalteten Anti-Rassismus-Woche gelingt es den Verantwortlichen, die junge Generation der Radio-Hörerinnen und Hörer für Rassismus zu sensibilisieren und sie für ein respektvolles Zusammenleben und Zivilcourage zu begeistern. „Zusammen sind wir bunt“ beweist, wie wertvoll rundum zielgrup-





lang es geht auf Sendung zu bleiben, bis im Studio buchstäblich die Lichter ausgingen. Das besondere Engagement der Kolleginnen und Kollegen verdeutlicht die große Nähe und Aktualität des Mediums Radio für die Menschen vor Ort. Radio Wuppertal hat in dieser historischen Nacht gezeigt, was gutes Lokalradio ausmacht: Es war achtsam und fürsorglich. Es hat den Menschen vor Ort beigestanden, hat gewarnt, informiert, geredet, getröstet.

**Der Deutsche Radiopreis**

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacherinnen und -macher Deutschlands geehrt. Die Auszeichnung wird im Rahmen einer Gala jährlich in Hamburg verliehen. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale - eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks - und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter AS&S Radio und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

[www.deutscher-radiopreis.de](http://www.deutscher-radiopreis.de)

pengerechte Ansprache und Interaktion im modernen Radio realisiert werden können. Auf Augenhöhe werden junge wie nicht mehr so junge Hörer eingeladen, sich mit einem uns alle betreffenden, hoch relevanten Thema zu beschäftigen und sich aktiv damit auseinanderzusetzen. Das gelingt diesem Beitrag in herausragender Art: sinnstiftend und vermittelnd - mit dem Medium Radio als verbindendem Element.

**Beste Sendung**

**BAYERN 1**

• *Tobias Prager und Marcus Fahn*

“100 Jahre Radio - eine Zeitreise ins Jahr 1920”

Diese preiswürdige Produktion ist eine Hommage an die Bedeutung von virtuosem Sound-

Design. Dem Klang alter Zeiten zu lauschen, macht bewusst, dass auch der Klang-Kosmos von heute in unsere Gestaltungsverantwortung fällt. Bayern 1 nimmt - unter der gekonnten Führung des Conférenciers Marcus Fahn - Hörerinnen und Hörer mit auf eine faszinierende Reise. Die Bedeutung von Klang in Radioproduktionen wird hier angemessen wertgeschätzt.

**Beste Moderatorin**

**WDR COSMO**

• *Sümeyra Kaya*

Mit einem offenen, kritischen und niemals behelenden Blick nähert sich Sümeyra Kaya Themen wie Political Correctness, kultureller Diversität oder Rassismus an. Ihre Offenheit prägt den Aus-

tausch, lässt vielseitige Perspektivwechsel zu und ermöglicht eine gemeinsame Meinungsbildung. Dabei ist sie ganz bei sich - und bei ihren Gesprächspartnerinnen und -partnern. Ihre Lust auf gute, ergebnisorientierte Dialoge wirkt ebenso mitreißend wie ihre Begeisterung für ihre Lieblings-Musikrichtung Rap.

**Sonderpreis des Beirats**

• *Radio Wuppertal*

Für den herausragenden Einsatz in der Nacht der Flutkatastrophe und stellvertretend für alle Reporterinnen und Reporter, die in Deutschland im Einsatz waren, verleiht der Beirat den Sonderpreis in diesem Jahr an Radio Wuppertal und begründet es wie folgt: Radio Wuppertal entschied in dieser Flut-Nacht, so



Alexa mit FFH verbinden

HIT RADIO FFH hat seinen Alexa-Skill um einen Login und viele Zusatzfunktionen erweitert. Hörerinnen und Hörer können nun beim Radiohören nebenbei Punkte sammeln und wertvolle Preise gewinnen. Gleichzeitig ist die Zahl der verfügbaren Webradio-Streams auf über 30 gewachsen. Wer seinen FFH-Account mit Alexa verbindet, kann zusätzlich diese Funktionen nutzen:

- FFH-Stream mit Nachrichten aus der eigenen Region.
- Wetter aus der Region.
- Veranstaltungen in der Nähe.
- Beim Radiohören Punkte sammeln und wertvolle Preise gewinnen.
- Persönliche Webradio-Favoriten: Die Lieblings-Sender sind in der Webradio-Liste automatisch nach vorne sortiert.



Foto: FFH

“Alexa, öffne FFH.“ Mit diesem Sprachbefehl wird der kostenlose Radio-Skill aktiviert und bringt 35 verschiedene Radioprogramme ins Wohnzimmer oder in die Küche. Dazu gehören auch die FFH+ Programme. Hörerinnen und Hörer können sich damit ihre Lieblingsmusikfarbe für das FFH-Live-Programm aussuchen: “Alexa, öffne FFH und spiele plus 80er“, damit startet der Livestream mit zusätzlichen Hits aus dem Kultjahrzehnt.

Das FFH-Digital-Team hat den Skill programmiert und an das hauseigene Redaktionssystem angebunden. Die Redaktion kann so mit einer einheitlichen Software Artikel in Web & App veröffentlichen und neue Podcasts oder Webradio-Kanäle auf Alexa starten.

www.ffh.de

“Die UKW-Verbreitung darf nicht angetastet werden“

Anlässlich des auf dem Digitalradiotag der Medienanstalten vorgestellten Digitalisierungsberichts Audio erklärte Marco Maier, Vorsitzender des Fachbereichs Radio und Audiodienste des VAUNET und Geschäftsführer der Radio/Tele FFH: “Der Digitalisierungsbericht Audio dokumentiert neben der Dynamik im digitalen Bereich auch die ungebrochene hohe Relevanz des UKW-Empfangs in Deutschland. Dieser Übertragungsweg bleibt daher absehbar noch lange die wirtschaftliche Grundlage des Privatradios in Deutschland. Mit den Erlösen aus der UKW-Verbreitung finanzieren die Privaten auch ihre Aktivitäten in wichtigen digitalen Innovationsfeldern wie dem Webradio, Digitalradio und Audio-on-Demand-Angeboten und sind hier schon heute mit ihren Inhalten breit vertreten. Die UKW-Verbreitung ist der Garant für die bestehende Vielfalt von Radio und Audio in Deutschland und darf nicht angetastet werden.“

Maier kritisierte, dass es für das private Radio immer noch kein Fördermodell für seinen Digitalumstieg gebe, während die ARD-Sender bis 2025 einen hohen dreistelligen Millionen-Eurobetrag für ihren Umstieg auf DAB+ erhalten: “Diese einseitige Finanzierung der ARD-Angebote verschärft die Schieflage zwischen den öffentlich-rechtlichen und privaten Radioangeboten nachhaltig weiter und muss endlich austariert werden“, so Maier.

Zur ebenfalls vorgestellten “green radio” Studie des Bayerischen Rundfunks und der Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), die Energieeinsparpotenziale durch eine Digitalisierung der terrestrischen Radioübertragung aufzeigt, erklärte Maier: “Aktuell bleibt leider kein Argument unbemüht, um die UKW-Übertragung in Frage zu stellen. Eine Studie zum Energieverbrauch kann zum derzeitigen Zeit-



Foto: ZDF/Anabel Münstermann

Die “37°“-Reportage “Keine Zeit für Tränen – Eltern von krebskranken Kindern” des ZDF ist am 3. September mit dem TOM Medienpreis ausgezeichnet worden. Der Film von Anabel Münstermann über zwei Familien, die mit dem Schicksal ihrer krebskranken Kinder umgehen müssen, erhält die Auszeichnung der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG in der Kategorie Film. “Über junge Menschen zu berichten, die lebensverkürzend erkrankt oder bereits verstorben sind, ist häufig eine Gratwanderung. Es geht darum, zu informieren, zu bewegen und Berührungspunkte abzubauen und dabei aber auf eine mitleidige Haltung zu verzichten“, würdigt der Veranstalter die ausgezeichneten Beiträge. Ein Jahr lang hat Autorin Anabel Münstermann Fabio, bei den Dreharbeiten sieben Jahre alt, und Leonie, 16 Jahre, mit ihren Eltern begleitet. Ihr Film zeigt Familienleben im Ausnahmezustand, bei dem oft keine Zeit für Tränen bleibt. 2016 wurde bei Leonie ein Knochentumor diagnostiziert, der trotz Operationen und Chemotherapien immer wieder zurückkehrt. Für die Familie ist nichts mehr alltäglich, alles richtet sich nach Leonies Therapien. Auch für Fabios Eltern kam die Diagnose wie aus heiterem Himmel. Er hatte starke Nackenschmerzen – und bekam beim Arzt die Diagnose Leukämie. Während die Mutter die meiste Zeit mit ihm auf der Krebsstation verbringt, sorgt der Vater zu Hause für ihre neunjährige Tochter Lisa. Was macht die Diagnose Krebs mit den beiden Familien? Wie gehen Eltern und Geschwister mit der Situation um? Und vor allem: Woher nehmen die jungen Menschen die Kraft, durchzuhalten? Bild: Leonie und ihre Mutter.  
[www.deutsche-kinderhospizstiftung.de](http://www.deutsche-kinderhospizstiftung.de)  
[www.facebook.com/DeutscheKinderhospizstiftung/](https://www.facebook.com/DeutscheKinderhospizstiftung/)  
 “37°“ in der ZDFmediathek: <https://37grad.zdf.de>

punkt noch gar keine umfassende Nachhaltigkeitsanalyse sein. Sie ist daher für die aktuelle Diskussion kein zielführender Beitrag. Nach wie vor sind entscheidende Fragen von Sendegebiet, Regionalisierungen und Frequenzen einer flächendeckenden DAB+-Übertragung offen, die je nach Ergebnis den Energieverbrauch der künftigen terrestrischen Verbreitung maßgeblich beeinflussen werden. Klar ist heute schon, dass bei noch 122 Millionen UKW-Geräten

der anfallende Elektroschrott bei einem harten Technologiewechsel ein gewichtiger Punkt einer Nachhaltigkeitsbetrachtung sein würde. UKW ist nicht der Verbrennungsmotor der Radiobranche - Umweltschutz gegen Medien- und Meinungsvielfalt auf diesem Niveau auszuspielen, ist fadenscheinig. Die UKW-Verbreitung darf so lange nicht angetastet werden, wie sie die wirtschaftliche Grundlage für die Privatradios ist.“

www.vau.net



Foto: MDR/Annekathrin Linge

## Besonderes Jubiläum: 30. MDR-Musiksommer begeistert, verbindet und setzt neue Akzente

Mit dem umjubelten Debüt der Star-Dirigentin *Oksana Lyniv* ist am 4. September in Suhl der 30. MDR-Musiksommer zu Ende gegangen. Elf Wochen lang hat die Jubiläumsausgabe mit 33 Konzerten in 28 Spielorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Menschen im Sendegebiet begeistert. Das Klassikfestival des Mitteldeutschen Rundfunks hat wichtige Brücken gebaut und sich einmal mehr als starker Partner für Kulturschaffende und Musikliebhabende in der Region gezeigt.

Seit drei Jahrzehnten begeistert der MDR-Musiksommer mit herausragenden Konzerten

erlebnissen Musikfans in Mitteldeutschland. Erstmals zu Gast war der MDR-Musiksommer in diesem Jahr auf Schloss Burgk in Freital, in der Energiefabrik Knappenrode in Hoyerswerda, im Stadthaus in Lutherstadt Wittenberg, im Gesellschaftshaus Magdeburg, im Schützenhaus in Pößöneck, im Europa-Rosarium Sangerhausen und im Schlosspark Seifersdorf. Zudem gab es eine eigene Reihe an Spielorten mit dem Rang einer UNESCO-Welterbe-Stätte, wie die Wartburg, den Naumburger Dom oder die Montanregion Erzgebirge. Zudem spiegelten musikalische Reihen wie "Bach-Orte" oder "Garten-

träume" das reiche musikalische Erbe der mitteldeutschen Musiklandschaft wider.

Für unvergessliche Konzerterlebnisse sorgten unter anderem Simone Kermes, Bodo Wartke, Max Mutzke, Max Müller, Valer Sabadus, Avi Avital oder Ragna Schirmer. Zur Jubiläumsausgabe gab es eine besondere Publikums-Premiere: Erstmals hatte der MDR alle Orte in Mitteldeutschland eingeladen, sich für das Eröffnungskonzert mit den MDR-Ensembles zu bewerben. Das letzte Wort hatten die mehr als 22.000 Konzertfans, die im Online-Voting zwischen Hoyerswerda, Merseburg und Tor-

gau wählen konnten. Die meisten Stimmen holte die Stadt in der Lausitz. So fand die Jubiläumseröffnung mit Filmmusik unter dem Titel "Hollywood in Hoyerswerda" vor der imposanten Kulisse der Energiefabrik Knappenrode statt. Begleitet wurde das Konzert von einer vierteiligen Dokumentation. Für diese hatte ein Filmteam des MDR das MDR-Sinfonieorchester und sein Management bei den Vorbereitungen für das Eröffnungskonzert des MDR-Musiksommers begleitet. Das komplette Eröffnungskonzert aus Hoyerswerda und die Dokusoap "Hollywood in Hoyerswerda" sind bis Sommer 2022 in der ARD Mediathek abrufbar. Mit diesem Angebot und zahlreichen Livestreams hat der MDR seinen Musiksommer verstärkt auch ins Programm geholt. So gab es bei MDR KLASSIK zahlreiche Konzerte auch in Radio und Web. Das Abschlusskonzert mit Oksana Lyniv mit Musik von Beethoven, Mendelssohn und dem zeitgenössischen Komponisten Laniuk kann in der ARD Mediathek nachgesehen werden. Es hat zugleich die neue MDR KLASSIK-Spielzeit 2021/22 eröffnet.

Der MDR-Musiksommer 2022 ist vom 18. Juni bis zum 3. September 2022 mit insgesamt 50 Konzerten geplant. Zum Auftakt wird der MDR-Musiksommer nach Merseburg reisen.

[www.mdr-musiksommer.de](http://www.mdr-musiksommer.de)  
[www.mdr-klassik.de](http://www.mdr-klassik.de)  
[www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)



Foto: MDR/Annekathrin Linge



• Antenne Tirol ist seit Mitte August in Innsbruck wieder auf UKW zu empfangen. Gesendet wird auf den früher von Lounge FM genutzten UKW-Frequenzen 92,1 MHz (Innsbruck, Hall, Wattens) und 101,0 MHz (Inzing, Telfs, Stams, Zirl). Seit dem 30. Juli 2021 hat Antenne Tirol auch eine Morningshow, die von Montag bis Freitag von 6.00 bis 9.00 Uhr auf Sendung ist. Den restlichen Tag über gibt es keine Live-Moderation, stattdessen stehen unter dem Motto "Tirols beste Musik" die Hits der 80er bis heute auf dem Sendepult. Ergänzt wird die Musikschiene durch die stündlichen Rubriken Top News, Veranstaltungstipps und "Meistgeklickt" sowie aktuelle Wettermeldungen.



Foto: Antenne Tirol

Moderiert wird die Antenne Tirol Morningshow von *Lukas Paulik*. Der 22-Jährige ist unter anderem als TV-Redakteur und -Moderator tätig. 2018 moderierte er die Sendung *Kronehit@Clubs*, seit Sommer 2019 ist er als Nachrichtenredakteur bei der Antenne an Bord. [www.antennetirol.at](http://www.antennetirol.at)

• Der Verein "hsf Studentenradio e. V.", Betreiber des ältesten Studententradios Deutschlands, kann mit Zustimmung der TLM-Versammlung für weitere vier Jahre bis zum 30. September 2025 auf der bisher genutzten Ilmenauer UKW-Frequenz 98,1 MHz das Hörfunkspartenprogramm "Radio hsf" ausstrahlen. Der Veranstalter wurde erstmals 1999 von der TLM zur Veranstaltung eines Einrichtungshörfunkprogramms für die Technische Universität (TU) Ilmenau zugelassen. Seitdem wurde die Zulassung fünfmal verlängert, zuletzt 2017. Der Veranstalter ist fester Bestandteil des kulturellen Geschehens an der TU Ilmenau. [www.hsf.tu-ilmenau.de](http://www.hsf.tu-ilmenau.de)

### Radio Schlagerparadies startet als TV-Sender

Radio Schlagerparadies ist Deutschlands reichweitenstärkster privater Schlager-Radiosender. Dessen Programm ging 2005 online, seit 2013 unter dem Namen "Radio Schlagerparadies". Der Name steht für Schlagerkompetenz. Insbesondere in der jungen Hörerschaft hat sich das Programm etablieren können. Radio Schlagerparadies versteht sich als rein deutschsprachiger Schlagersender. Dieses uneingeschränkte Bekenntnis zur deutschen Musik hat den Sender stark gemacht... und genau daran will nun Schlagerparadies.TV anknüpfen. Verantwortlich für den TV-Sender Schlagerparadies.TV ist die "Musik & Mehr Programmanbieter". Deren Geschäftsführer *Jan Kunath* hat sich als Moderator bei Radio Schlagerparadies längst etabliert. Radio Schlagerparadies und [schlagerparadies.tv](http://schlagerparadies.tv) sind zwei eigenständige Betreiber, die auf ihren Kanälen ähnliche Inhalte anbieten, einander perfekt ergänzen und nun Synergieeffekte schaffen.

Was in der Medienlandschaft momentan fehlt ist ein Sender, der auf moderierte Formate setzt oder gar eigene Showproduktionen auf die Beine stellt. In diese Lücke stößt nun "Schlagerparadies.TV". Schon jetzt liegt umfangreiches, fertigproduziertes Material sendebereit vor. Für aktuelle Schlager- und Hitparaden-Produktionen konnten beliebte Moderatoren wie *Jan Kunath*, *Liane* und *Frank Neuenfels* gewonnen werden.

Die Philosophie von "Schlagerparadies.TV" ist eben nicht, einfach Clips unkommentiert am Stück abzuspielen. Daher laufen bereits Gespräche mit weiteren Moderatorinnen und Moderatoren. Natürlich wird es auch bei Schlagerparadies.TV klassische Formate wie Gruß- und Wunschsendungen geben. Selbstverständlich sind auch Clipshows



Foto: Radio Hamburg

Am 1. September war der schottische Künstler *Nathan Evans* live bei Radio Hamburg zu Gast. Ab 15.00 Uhr sprach er im Radio Hamburg Nachmittag mit Moderator *Tim Gafron* und performte unplugged seinen Welthit "Wellermann" und seine neue Single "Told You So". Nathan Evans siegte bei der diesjährigen Oster-Chartshow "Radio Hamburg TOP 832". Sein Cover des Sea Shantys "Wellerman" im 220 KID x Billen Ted Remix war der meistgewünschte Titel im Oster-Mega-Hit-Marathon 2021. Und nicht nur in Hamburg, sondern weltweit feierte Nathan Evans mit der Neufassung eines neuseeländischen Seemannsliedes, vor allem virale Erfolge. Noch Ende 2020 trug Evans im schottischen North Lanarkshire nahe Glasgow Briefe aus und sang nebenher Folk-Songs, die er auf TikTok hochlud. Nun ist der studierte Web-Designer seinem Traum, von der Musik leben zu können, einen gewaltigen Schritt nähergekommen. Und bleibt dabei auf dem Teppich: "Wenn alles scheitert, suche ich mir eben einen anderen Job und nehme das als Erfahrung mit. Es macht für mich keinen Unterschied", sagte er der Deutschen Welle im Interview (<https://www.dw.com/de/wellerman-nathan-evans-nummer-eins-in-deutschland/a-58217315>). [www.radiohamburg.de](http://www.radiohamburg.de)



wesentlicher Programmbestandteil – aber eben redaktionell betreut und nicht lieblos von Computern sondern von Menschen zusammengestellt. Nicht nur die Großen des deutschen Schlagers sind mit dabei, bei Schlagerparadies.TV bekommen auch Newcomer eine Chance.

Der Kanal ist am 1. September über IP-TV Streaming-Plattformen gestartet. Er wird auch auf der eigenen Homepage mit einem mobilen Player "Stream to go" verbreitet. Andere technische Plattformen zum Empfang von Schlagerparadies.TV wie zum Beispiel das Kabelnetz sind in Planung.

[www.schlagerparadies.tv](http://www.schlagerparadies.tv)

• 45,3 Mio. ab 14-Jährige in Deutschland nutzen regelmäßig Online-Audio-Angebote. Damit zählen knapp zwei Drittel der Bevölkerung (64,1%) zu den regelmäßigen Online-Audio-Nutzerinnen und -Nutzern. Das sind 2,3 Mio. mehr als im Vorjahr, ein Zuwachs um 5,3%. Jeweils mehr als die Hälfte der Bevölkerung hört bereits gelegentlich Musikstreaming (60,1%) und Web-radio (53,3%). Podcasts (plus 21,3%) und Hörbücher bzw. Hörspiele (plus 13,9%) sind in der Gunst der Hörerinnen und Hörer am stärksten gestiegen. Der Online-Audio-Monitor 2021 zeigt: Wir sind in der Zukunft der Audio-Nutzung angekommen. Diese und viele weitere Ergebnisse wurden am 2. September im Rahmen einer Digitalveranstaltung der Medienanstalten, Vermarkter und Verbände vorgestellt. Der Gesamtbericht zum Download: [www.online-audio-monitor.de](http://www.online-audio-monitor.de)

Foto: Hirsadic Ö3



Dominic Thiem ist wieder da! Am Sonntag 15. August wandert der US-Open-Sieger mit Tom Walek in seinem Heimatort Lichtenwörth entlang der Leitha am ausgetrockneten Flussbett. Im Ö3-Wandertalk spricht er unter anderem über seine verletzungsbedingte Auszeit, wie es ihm als Zuschauer bei der ATP-Tour geht, sein Familien-Unternehmen und über das Interesse an seinem Privatleben und seiner Freundin Lili Paul-Roncalli. Dominic Thiem erzählt im Ö3-Wandertalk wie er mit dem Interesse an seinem Privatleben umgeht: "Ich glaube, man muss nicht alles teilen und an die Öffentlichkeit tragen, wenn man nicht will. Es gibt viele Leute, die das wollen, das muss man respektieren. Aber ich finde, man muss genauso respektieren, wenn das jemand eher privat halten will." Er spricht über sein Familien-Unternehmen: "Meine Familie ist in meiner Firma tätig und das ist auch gut so. Weil die Familie sind die, denen man ohne Wenn und Aber zu hundert Prozent vertrauen kann. Deshalb ist das wichtig, dass die immer auch im engsten Kreis voll dabei bleiben." Und er verrät, wie es ihm derzeit körperlich – mit seiner verletzten Hand – geht: "Ich hab viel Zeit für's Fitnesstraining gehabt. Ich habe alles machen dürfen, was das Handgelenk nicht belastet. Ich bin viele Kilometer gelaufen, auch Beinarbeit, mit links Tennis spielen... also es geht viel. Das ist vielleicht das Gute – wenn es was Positives an der Verletzung gibt –, dass es hoffentlich nicht so lange dauert, bis ich wieder zurückkehren kann, wenn ich wieder mit rechts spielen kann, weil ich körperlich topfit bin." Den Podcast zu "Walek wandert" gibt es hier: <https://radiothek.orf.at/podcasts?station=oe3>

**"Wir sind 100".**

Anlässlich "100 Jahre Burgenland" hat das ORF Landesstudio Burgenland eine 90-minütige Fernsehshow produziert, die am 8. September, um 20.15 Uhr, in ORF 2/B ausgestrahlt wurde.

Zur großen Geburtstagsfeier auf Burg Schlaining waren prominente Vertreterinnen und Vertreter des Landes - an der Spitze Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Alt-Bundespräsident Heinz Fischer – eingeladen. Sie zogen Bilanz über die vergangenen 100 Jahre und gaben einen Ausblick

auf die kommenden 100 Jahre des Burgenlandes. Durch die Sendung führten Elisabeth Pauer-Gerbavits und Martin Ganster. Sie baten Künstlerinnen und Künstler, Vertreter aus den Bereichen Sport, Wirtschaft und Tourismus sowie viele andere Prominente vor die Kamera. Dabei kam auch Musik aus dem Burgenland, von der Tamburizza bis zum modernen Blechblasensemble, nicht zu kurz.

Der bunte Streifzug durch Burgenlands Geschichte begann mit den Erinnerungen von 100-jährigen Burgenländerinnen und Burgenländern, und

gab einen kurzen historischen Rückblick auf die Entstehung des Landes. Er ging auch der Frage nach: "Was ist typisch burgenländisch?". Außerdem wurden Sportgrößen von einst und heute gezeigt, es kamen auch "Zuagroaste" zu Wort, genauso wie Schülerinnen und Schüler, die ihre Zukunftswünsche an das Land formulierten.

<http://burgenland.ORF.at>

**Martin Blumenau,**

FM4-Redakteur und Moderator, ist am 30. Juli im Alter von 60 Jahren gestorben. ORF-Radiodirektorin und FM4-Chefin Monika Eigensperger: "Es gibt Menschen, die uns schon so lange begleiten, dass ihre plötzliche Abwesenheit nur langsam begreifbar sein wird. Das ist bei mir so, die ich Martin Blumenau vor 40 Jahren kennen und schätzen gelernt habe, und das wird bei vielen Hörerinnen und Hörern von Ö1, Ö3 und FM4 so sein. Denn Martin wird fehlen: sein wacher Geist, seine kritische Haltung, sein alles hinterfragender Scharfsinn. Und seine Liebe in unvermuteten Momenten und Details. Ohne ihn hätte es FM4 nicht gegeben, ohne ihn wird Radio in Österreich ein anderes sein. Wir verneigen uns vor einer, seiner Lebensleistung. Um seinen Lieblingskünstler Bob Dylan zu zitieren: 'I've been playin' it straight.'"

Anfang der 80er Jahre schrieb der Bob-Dylan-Fan zunächst für Musikmagazine, dann auch

für den Kurier und die Arbeiter-Zeitung. 1983 begann Martin Blumenau beim Radio, seiner großen Liebe. Er arbeitete bei der Ö3-Musicbox und beim Ö3-Nachtexpress sowie als Moderator für die Ö1-Reihe "Diagonal". Ab 1992 war er verantwortlicher Redakteur der Ö3-Sendung "ZickZack". Bei der Gründung des neuen ORF-Jugendsenders FM4 war Martin Blumenau maßgeblich beteiligt. Gemeinsam mit Angelika Lang und dem ersten FM4-Chef Mischa Zickler konzipierte er das neue Jugendradio und prägte von Anfang Ausrichtung und Haltung des zweisprachigen Senders. Der vielseitig interessierte Blumenau war bekannt für seine scharfsinnigen Analysen; seine Fußballjournale gingen weit über Nachtbetrachtungen einzelner Spiele hinaus und behandelten Fußball als Phänomen in seiner gesamten (gesellschafts-)politischen Dimension. Auch die Themenfelder Medienpolitik und Jugendkultur standen immer wieder im Fokus seines journalistischen Schaffens. Zuletzt öffnete Blumenau seine FM4-Sendung "Bonustrack", die ursprünglich ein klassisches Talkradio mit Hörer-Anrufen war, für Gäste und ließ im Radiogespräch Experten zu verschiedensten Themen zu Wort kommen. Seit 2004 saß Blumenau außerdem als fixes Mitglied in der Jury des es Protestsongcontests. Bei FM4 war er abseits seiner Moderatorentätigkeit auch für Traffic & Continuity zuständig.

<https://fm4.orf.at/>



Foto: ORF/Andi Bruckner

60 Jahre Perry Rhodan

Die Bürgerhauswelle Erkrath traf Science Fiction Leser aus dem Kreis Mettmann die sich über ihr Interessengebiet SF unterhalten. Die Romanserie PR besteht im September seit nun 60 Jahren ununterbrochen und hat es auf über 3100 Titel gebracht. Interviewt haben wir auch Roman Schleifer. Er ist Organisator von PR Leserstammtischen und –treffen, und selbst SF-Autor.



Diese Produktion im Rahmen des Bürgerfunks von NRW wurde am 28. September von 20.00 bis 21.00 Uhr über Radio Neandertal auf 97,6 MHz und im Livestream [www.radioneandertal.de](http://www.radioneandertal.de) ausgestrahlt. Die Interviews sind in voller Länge als podcast auf <https://soundcloud.com/user-196069978> abrufbar.

Die Bürgerhauswelle Erkrath ist auf facebook. Wir sind eine freie Radiogruppe und produzieren im Studio der VHS Erkrath. [www.facebook.com/BuergerhauswelleErkrath](http://www.facebook.com/BuergerhauswelleErkrath)



Foto: NDR

- Die Infektionszahlen sind niedrig, die Impfquote steigt und die Menschen können mal durchatmen. Dieses Lebensgefühl hat der NDR in Niedersachsen aufgegriffen und in ein Lied gepackt: "You'll never walk alone" heißt der Song und damit auch die Botschaft, die zuversichtlich macht. Der NDR Niedersachsen staunt über die überwältigende Beteiligung und hat alle Elemente zu einem berührenden Musikfilm zusammengesetzt. Premiere war am 21. Juli in Hallo Niedersachsen. Der Song ist online abrufbar: [www.ndr.de/niedersachsen](http://www.ndr.de/niedersachsen)

**“Willkommen auf der Mediencouch“**

Mit der “Mediencouch“ hat die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) nach “MEDIEN! VIELFALT! THÜRINGEN!“ eine weitere Podcast-Reihe, die sich ausschließlich Themen der Medienbildung widmet, gestartet. Über Medienbildung und das Heranwachsen mit Medien in einer digitalen Gesellschaft mit den Akteuren und Akteurinnen in der Medienpädagogik zu sprechen, ihre Projekte und Institutionen vorzustellen, ihre Ansätze und Erfahrungen, ihre Perspektiven und Haltungen zu diskutieren, ist Ziel des neuen Angebots der TLM. Auch die persönliche Note wird nicht fehlen: Was bringen die Gesprächspartner in die Medienbildung ein, was macht die Medienbildung mit ihnen als Mensch?

“Die Mediencouch beleuchtet ein wichtiges Tätigkeitsfeld der TLM, die sich in Sachen Medienpädagogik im Thüringer Netzwerk und darüber hinaus erkennbar etabliert hat“, betont Kirsten Kramer, stellvertretende Direktorin der TLM.

Der erste Gast auf der Mediencouch ist der Medien- und Sozialpädagoge Jürgen Ertelt vom IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V. Er spricht über die Möglichkeiten digitaler Partizipationsprojekte für Jugendliche und welche Herausforderungen sich daraus für die (Medien)pädagogik ergeben.

Jürgen Ertelt realisiert als Webarchitekt Konzepte für die Bildungsarbeit mit vernetzten digitalen Medien. Er ist seit mehr als 30 Jahren medienpädagogisch aktiv. Medienpolitisch engagiert er sich zu Herausforderungen des Internets mit Blick auf Demokratie, Staat und Gesellschaft.

Die nächsten Gäste auf der Couch sind der Leiter der Geeraer Stadtbibliothek Rainer Schmidt, der über das Enga-



Foto: Studio Merten

Am 16. September wurde im Studio Merten die Alterer Autorin *Anja Eichbaum* mit ihrem neuen Krimi unter dem Titel “Inselduell” vorgestellt und lässt ihre Kommissare wieder bei verzwickten Mordfällen auf der Insel Norderney ermitteln. Erleben Sie die Autorin im hintergründigen und spannenden Gespräch mit Otto Ganser, dem Moderator der Sendung. Abrufbar in der Mediathek. [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de) [www.gmeiner-verlag.de](http://www.gmeiner-verlag.de)



Foto: Jürgen Ertelt

gement der Bibliotheken im Bereich der Medienbildung spricht und Kay Albrecht aus dem Projekt [www.faktenforschen.de](http://www.faktenforschen.de), mit dem es um Fake News, Verschwörungstheorien und deren Auswirkungen auf die Demokratie gehen soll.

[www.tlm.de](http://www.tlm.de)

**“SWR3 Pioneer of Pop“**

Die Band Fury in the Slaughterhouse aus Hannover wurde am 18. September mit dem Preis ausgezeichnet und nahm ihn bei der Fernsehaufzeichnung “SWR3 New Pop - das Special” im Festspielhaus Baden-Baden persönlich entgegen. Im Rahmen der von Guido Cantz moderierten Show trat die Formation mit Klassikern sowie Songs ihres neuen Albums “NOW” auf. Sie spielten in kleinen Clubs und

rockten später die großen Hallen, sie begeisterten schon früh Deutschland und tourten obendrein durch die USA - Fury in the Slaughterhouse gelten bis heute als hervorragende Live-Band. Ihre Auftritte zeichnet nach wie vor eine ungebremste Spielfreude aus. Von 1987 bis 2008 veröffentlichten sie 13 Alben und bereicherten die deutsche Rockgeschichte um zahlreiche Klassiker. Nach einer Pause von mehr als 13 Jahren erschien im Frühjahr 2021 das Comeback-Album “NOW”. Seit Juni sind Fury nun wieder erfolgreich auf der “NOW or Never”-Tour und werden im Sommer 2022 bundesweit ihre großen Open Air-Konzerte nachholen. Neben Sänger Kai Wingenfelder gehören dessen Bruder Thorsten Wingenfelder und Christof Stein-Schneider an den Gitarren, Keyboarder Gerro Drnek, Bassist Christian Decker und Rainer Schumann am Schlagzeug zum Line-up. Ob Hymnen wie “Time to Wonder”, poetische Skizzen wie “Trapped Today, Trapped Tomorrow” oder druckvolle Up-tempo-Nummern wie das aktuelle “Letter to Myself” - gemeinsam klingen die Musiker so, wie eben nur Fury in the Slaughterhouse klingen.

[www.swr3.de](http://www.swr3.de)

Fotos: Inselradio Mallorca



## 25 Jahre "Das Inselradio Mallorca" Eine bewegende Erfolgsgeschichte

Urlaub und Radio - das passt seit genau 25 Jahren zusammen. Mehr als 400.000 Hörer haben täglich das "Das Inselradio Mallorca" im Ohr. Ein deutschsprachiges Radio auf einer spanischen Mittelmeerinsel. Was damals für viele absolut verrückt klang, wurde zu einer bewegenden Erfolgsgeschichte: Mehr als 2,5 Millionen Songs, rund 180.000 sonnige Wettermoderationen und über 70.000 Lokalnachrichten und zum Jubiläum Umzug in ein hochmodernes Sendezentrum. Das Inselradio Mallorca feiert in diesem Sommer Jubiläum und nicht nur Geschäftsführer Daniel Vulic bekommt Gänsehaut, wenn er an das aufregende Vierteljahrhundert zurückdenkt.

"Macarena" von Los del Río - das war die Premiere. Diesen Urlaubshit haben die allerersten Inselradio-Moderatoren am 1. August 1996 um 15.00 Uhr über die UKW-Frequenz 95.8 gesendet. Während die Mallorquiner sich anfangs noch wunderten, was "die Deutschen" da in ihrem Radio machen, sind die Einheimischen

heute große Fans des Senders, freuen sich über die außergewöhnliche Musikauswahl und die dazu gewonnene Vielfalt in der balearischen Radiolandschaft. Jeder kennt das Inselradio Mallorca und beinahe alle Stars, Politiker und Geschäftsleute der Insel standen schon im Studio oder gar vor dem Inselradio-Mikrofon.

"In einem Studio ohne Fenster im zweiten Untergeschoss am Paseo Mallorca mitten in Palma, da haben wir damals angefangen", erinnert sich Geschäftsführer Daniel Vulic, der seit Anfang an dabei ist. Zu-

sammen mit Radio-Urgestein Uwe Bahn gehörte er zu der kleinen Gruppe von Radio-Verrückten, die den Sender mitgegründet und aufgebaut haben. Zur Jahrtausendwende zog der noch junge Radiosender an den Paseo Marítimo mit direktem Blick auf den Yachthafen von Palma de Mallorca. Der nächste große Meilenstein: der Schwestersender Mallorca Sunshine Radio geht 2014 On-Air und etabliert sich zu einem der beliebtesten Sender für internationales Publikum im Mittelmeerraum. Es folgen viele erfolgreiche Jahre, in denen sich das "Das



Inselradio Mallorca" und "Mallorca Sunshine Radio" vergrößern und zur "Mallorca Radio Group" werden. Pünktlich zum 25. Jubiläum hat Das Inselradio Mallorca in diesem Jahr ein neues zu Hause gefunden: im Herzen von Palma, am Puls der Stadt. Auf 400 Quadratmetern haben Redakteure, Moderatoren, Praktikanten und Produzenten viel Platz für Kreativität und das in einem der modernsten Rundfunk-Studios in ganz Spanien.

Von 1996 bis 2021 - 25 Jahre Das Inselradio Mallorca bedeutet auch 25 Jahre Insel-feeling für die Ohren, 25 Jahre außergewöhnliche Momente und legendäre Veranstaltungen. Anbaden, Golftrophys, Houseclubbing-Partys oder Konzerte mit Stars wie Nico Santos, OMD, Revolverheld, Larsito, Tim Bendzko, George McCray, Midge Ure und Peter Maffay. Bis heute hat sich der Sender stetig weiterentwickelt und mittlerweile eine Tagesreichweite von über 400.000 Hörern erreicht.

Was sich nicht geändert hat ist das, wofür der Sender seit 25 Jahren steht: Eine Brücke zwischen Mallorquinern, Spaniern und der deutschsprachigen Community zu schlagen, immer mit dem Ziel, Kulturen zu verbinden und das mediterrane Lebensgefühl an die Hörer weiterzugeben: über UKW, Streams, Inselradio-App, Podcasts, Inselradio TV, über das Internet und die sozialen Medien. Für diese Förderung des interkulturellen Dialogs gab es auch zahlreiche Preise und Auszeichnungen von verschiedensten Institutionen, wie der Balearenregierung oder dem Tourismusministerium.

Deshalb hat Das Inselradio Mallorca einen festen Speicherplatz bei seinen Hörern - auf Mallorca, in Deutschland, Österreich, der Schweiz und sogar am anderen Ende der Welt genießt man das "Viva la Vida"-Lebensgefühl.

[www.inselradio.com](http://www.inselradio.com)

• Die Hörfunkprogramme des Saarländischen Rundfunks werden seit 20. Juli auf einer neuen Satellitenfrequenz mit modernem Audio-Komprimierungs-Standard ausgestrahlt. Die ARD macht die Verbreitung ihrer Radioprogramme über Satellitenempfang effizienter – bei gleicher Klangqualität. Dafür wird ein neuer Audio-Komprimierungs-Standard auf neuen Empfangsfrequenzen benutzt. So werden jetzt alle ARD-Radioprogramme im modernen und leistungsfähigen Audioformat AAC-LC („Advanced Audio Coding – Low Complexity“) verbreitet. Das neue Angebot kann mit allen DVB-S2-Geräten empfangen werden, die den Audiostandard AAC-LC unterstützen. Seit 2012 wird dieser Codec von nahezu allen am Markt erhältlichen, standardkonformen DVB-S2-Empfängern (Set-Top-Box oder Fernseher) unterstützt. Die SR-Radioprogramme sind dabei auf ASTRA 19,2° Ost von Transponder 93 auf Transponder 39 umgezogen. Alle Information auch im SAARTEXT auf Seite 389. [www.sr.de](http://www.sr.de)

Foto: ZDFU, Düttmann/J. Kay/J. Roehrl/M



• **Christian Sievers** wird ab Januar 2022 die Nachfolge von Claus Kleber im ZDF-„heute journal“ übernehmen. Der 51-Jährige ist bisher Moderator der 19.00-Uhr-„heute“-Sendung und einige Wochen im Jahr bereits im „heute journal“ im Einsatz. Am 30. September wird Christian Sievers zum letzten Mal in der 19.00-Uhr-„heute“ zu sehen sein. Claus Kleber wird am 30. Dezember 2021, zum letzten Mal das „heute journal“ im ZDF moderieren. Nachfolger von Christian Sievers in der 19.00-Uhr-„heute“ wird **Mitri Sirin**, der die Hauptnachrichtensendung des ZDF erstmals am 11. Oktober 19.00 Uhr, präsentieren wird. <http://ZDFheute.de>

**30 Jahre TLM - Jubiläumsempfang - Moderne Medienregulierung im 21. Jahrhundert: Freiheit, Vielfalt und Schutz**

**Jochen Fasco**, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), würdigte in seiner Begrüßungsrede am 13. Juli in Erfurt ausgehend von den Aufbauleistungen in den Anfangsjahren das am Medienstandort Thüringen Erreichte und machte daran anknüpfend für die Zukunft deutlich: „In Zeiten eines andauernden Medienwandels braucht es eine agile, moderne Aufsicht zum Beispiel zur Überprüfung der von Algorithmen geprägten Welt der Medienplattformen. Gerade die lokale und regionale Medienvielfalt ist wichtig für den Erhalt unserer Demokratie. Das Gleiche gilt für generationenübergreifende Medienbildung und auch Partizipation in und durch Bürgermedien“, so Fasco.

Ministerpräsident **Bodo Ramelow** beschäftigte sich in seiner Festrede mit aktuellen Medienentwicklungen. Er sprach sich dabei für eine Stärkung der Angebote aus, die Hass und Hetze im Netz entgegengestellt werden können. Dafür, so der Ministerpräsident, leisten unabhängige Institutionen wie Landesmedienanstalten einen wichtigen Beitrag. Die durch Medienbildung vermittelte Kompetenz, den Wahrheitsgehalt von Informationen bewerten zu können, ist unabdingbar, um sich in der Fülle der Angebote zurecht zu finden und seriös recherchierte und aufbereitete Informationen von Fake News unterscheiden zu können. Ramelow betonte, dass die Landesmedienanstalten eine hervorragende Arbeit leisten und er eine Erhöhung deren Anteils am Rundfunkbeitragsaufkommen von 1,89 auf drei Prozent für erforderlich hält. Außerdem machte der Ministerpräsident die gute Zusammenarbeit mit der TLM bei der staatsfernen Ausreichung der Coronahilfen an die privaten Veranstalter



Fotos: Wolfram Schubert

deutlich. Es konnte damit schnell und flexibel dort geholfen werden, wo es ganz besonders nötig war. Um Veränderungsprozesse in einer digitalen Medienwelt ging es in dem Gedankenaustausch von Annette Kümmel, ProSieben Sat.1 Media und VAUNET-Vorstandsvorsitzende mit Dr. Wolfgang Kreißig, Vorsitzender der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) und der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM). Annette Kümmel betonte, dass die privaten Angebote mit ihren vielfältigen Ausprägungen auch unter dem Regime der digitalen Regulierungsfragen ihren Platz und ihre Berechtigung im Gesamtsystem haben. Dr. Wolfgang Kreißig verdeutlichte, dass der neue Medienstaatsvertrag mutige Regelungsansätze bei Themen wie Auffindbarkeit, Transparenz oder Diskriminierungsfreiheit beinhaltet. Die

Landesmedienanstalten sind auch im Rahmen ihrer neuen zusätzlichen Aufgaben für die Auffindbarkeit der privaten und der öffentlich-rechtlichen Veranstalter bei der Plattformregulierung gleichermaßen zuständig. Beide waren sich einig, dass eine moderne Regulierung eine ständige Abstimmung auf Länderebene sowie auf nationaler und europäischer Ebene bedeutet.

Abschließend verdeutlichte die Vorsitzende der TLM-Versammlung, Dr. Ute Zacharias, die Bedeutung der Gremien der Landesmedienanstalten aus allen gesellschaftlichen Gruppen für eine freie, unabhängige Medienaufsicht. Sie betonte dabei, dass eine staatsferne und unabhängige Aufsicht auch zukünftig eine auskömmliche Finanzierung erfordert.

[www.tlm.de](http://www.tlm.de)  
[www.vau.net](http://www.vau.net)



Foto: KiKA/Jacqueline Kuppey



And the winner is *Pauline* - mit dem Song "IMAGINE US" wird die 12-Jährige Deutschland beim Junior Eurovision Song Contest im Dezember in Paris vertreten. Das hat das KiKA-Publikum am 11. September im Online-Voting auf [kika.de](http://kika.de) während der Live-Casting-Show "Junior ESC - Wer fährt nach Paris?" aus Erfurt entschieden. Neben Pauline aus Wolken bei Koblenz standen die 10-jährige Marta aus Bad Salzuflen und die 13-jährige Emilie aus Homburg im Finale. Das "KiKA LIVE"-Moderationsduo *Jessica Schöne* und *Ben Blümel* führte durch die Live-Show. Musiker Gabriel Kelly sorgte mit dem aktuellen Song "Was macht der Kelly da?" für Stimmung und Sängerin Selina Mour performte "FLY SOLO" - gemeinsam mit Hannah aus dem "TanzAlarm" (KiKA) waren sie Teil der beratenden Fachjury vor Ort. Der 19. Junior Eurovision Song Contest findet am Sonntag, dem 19. Dezember in der La Seine Musicale statt - einer spektakulären Konzerthalle auf der Seguin-Insel in der Seine. Ausrichter ist France Télévisions, in Zusammenarbeit mit der Europäischen Rundfunkunion (EBU). Gemeinsam mit dem NDR verantwortet KiKA die deutsche Beteiligung. KiKA zeigt den Junior ESC live ab 17.00 Uhr. 2021 nimmt Deutschland zum zweiten Mal am Junior ESC teil. Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs ist "Imagine" ("Stell dir vor").  
[www.kika.de](http://www.kika.de) [www.eurovision.de](http://www.eurovision.de)

### Schiwa Schlei wird neue Leiterin von 1LIVE und COSMO

Die bisherige COSMO-Chefin *Schiwa Schlei* übernimmt zum 1. Januar 2022 die Leitung von 1LIVE und COSMO. Bei 1LIVE folgt Schiwa Schlei dem bisherigen Leiter der Breitenprogramme des WDR Hörfunks (1LIVE, WDR 2, WDR 4), Jochen Rausch, nach, der 2022 in den Ruhestand geht.

In der Entwicklung neuer Programmelemente - sowohl für das lineare Radio als auch bei Digitalangeboten wie Podcasts oder Projekten für das ARD ZDF Contentnetzwerk funk - hat Schiwa Schlei unter anderem die Arbeit mit wechselnden, interdisziplinären Teams mit flachen Hierarchien ausgebaut. "Die beiden innovativen Marken des

Foto: NDR/Hendrik Lüders



WDR künftig gemeinsam und strategisch abgestimmt zu denken, birgt eine immense Kraft", sagt Schiwa Schlei. "Natürlich behalten 1LIVE und COSMO ihre unterschiedlichen Sender-Identitäten. Aber gerade diese Unterschiedlichkeit wird beide Teams inspirieren. So werden künftig aus der Arbeit in einem jungen, diversen WDR-Netzwerk gerade im Digitalen neue,

inspirierende Angebote für das Publikum entstehen."

#### Biografie Schiwa Schlei

Schiwa Schlei ist seit 2015 stellvertretende, seit 2018 hauptverantwortliche Programmchefin von COSMO, dem jungen, internationalen Kulturradio von WDR, Radio Bremen und dem rbb. Zudem

leitet sie das ARD Partnermanagement Audio & Voice. Darüber hinaus vertritt sie den WDR regelmäßig auf Panels und Tagungen, unter anderem bei der re:publica, den Medientagen Mitteldeutschland und dem bundesweiten Digitalradiotag. Die Schnittstelle zwischen digitalen Ausspielwegen und linearem Radio hat ihre journalistische Laufbahn von Anfang an geprägt. Als die Grimme-Preisträgerin nach einem crossmedialen Volontariat (Online/Print) bei rp-online in Düsseldorf zu SWR3 nach Baden-Baden wechselte, standen Website und Webplayer im Fokus. Mit der Leitung der 1LIVE Digital-Unit 2006 änderte sich der Fokus: Schlei war bei der "1LIVE Kronenschau" am ersten reinen Webvideo-Format des WDR beteiligt. Später folgte die Konzeption der 1LIVE-App und die Verlagerung des Schwerpunkts der Content-Ausspielung von der Website auf die Social-Media-Präsenzen des Senders. Geholfen haben ihr dabei die Erfahrungen, die sie in den Redaktionen von WDR.de und Sportschau.de sammeln konnte. Studiert hat die Deutsch-Iranerin Neuere und Osteuropäische Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften an der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität.

Programmdirektorin Valerie Weber: "Als Programmchefin von COSMO hat sie das Profil der Welle als junges europäisches Kulturradio geschärft und die Digitalaktivitäten des des Programms stark ausgebaut."

Die jungen Hörfunkprogramme 1LIVE und COSMO sowie die Wellen WDR 2 und WDR 4 werden zum 1. Januar 2022 in jeweils einem Programmbereich zusammengeführt. Diese Änderungen komplettieren die neue Struktur im Hörfunk - bereits im April 2021 wurden WDR 3 und WDR 5 zu einem gemeinsamen Programmbeereich zusammengefasst.

[www.1live.de](http://www.1live.de)  
<http://www1.wdr.de/radio/cosmo>

• Der Verein "Kyffhäuser Bürgerradio Artern e. V." kann mit Zustimmung der TLM-Versammlung für vier Jahre den Einrichtungshörfunk "Kyffhäuser Bürgerradio Artern" veranstellen und erhält die Zuweisung für die UKW-Frequenz 100,5 MHz in Artern Stadt (0,04 Watt). [www.tlm.de](http://www.tlm.de)



Foto: ANTENNE BAYERN

• Das Oktoberfest fällt dieses Jahr erneut aus - doch ANTENNE BAYERN schafft es, das Wiesn-Feeling zu allen Hörern zu bringen: mit den Oktoberfest Hits im Webradio. Mit dabei ist die populäre Oktoberfestband "Münchener Zwietracht". Das kostenlose Webradio „Oktoberfest Hits“ steht den Nutzern das ganze Jahr über zur Verfügung. Pünktlich zum ursprünglichen Wiesn 2021-Start am 18. September wird der Internet-Stream ordentlich aufpoliert. Hier erwarten den Hörer dann neben den besten aktuellen Partyhits auch kultige Bierzelt-Kracher und jede Menge Gute-Laune-Songs zum Mitsingen. Künstler wie Helene Fischer, Andreas Gabalier oder Village People heizen ein. [www.antenne.de](http://www.antenne.de)

• Lokales erhalten, Synergien nutzen – das ist das Motto einer programmlichen Zusammenarbeit der benachbarten Sendestandorte Memmingen (HITRADIO RT1 Südschwaben), Donauwörth (HITRADIO RT1 Nordschwaben) und Augsburg (HITRADIO RT1 Augsburg), die der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in seiner Sitzung am 15. Juli beschlossen hat. Die Koopera-

tion war zuvor bereits in einem Pilotprojekt erprobt worden. Die Programme bleiben als selbstbestimmte Lokalprogramme mit eigenständigen Moderationsstrecken und lokalen Beiträgen bestehen. Eine Lokalisierung findet im zweistündigen Mittagmagazin, bei redaktionellen Beiträgen und Lokalnachrichten, beim Service, der Promotion und bei lokaler Werbung statt. Synergien werden im Musikprogramm, in der Moderation, den Weltnachrichten und einigen überregionalen Beiträgen genutzt, um die wirtschaftliche Situation der Anbieter zu verbessern. [www.blm.de](http://www.blm.de)

• Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat die Zuweisung der UKW-Stützfrequenzen in Augsburg und München für den Radiosender ROCK ANTENNE bis 30. Juni 2025 verlängert. [www.blm.de](http://www.blm.de)

• Seit dem 16. Juli können Hörerinnen und Hörer ihre ARD-Podcasts auch bei Amazon Music abrufen. Die Podcasts der ARD finden die Nutzer in einem eigenen ARD-Channel - wie bei allen Kooperationen üblich: werbefrei und kostenlos. Zu den dort angebotenen Podcasts gehört unter anderem das "Coronavirus-Update" (NDR), "Mal angenommen" (tagesschau), "CheckPod" (BR) und "Die Spur der Täter" (MDR). Die ARD Audiothek gibt es als App, als Skill für Sprachassistenten sowie als Web-Version [www.ardaudiothek.de](http://www.ardaudiothek.de). Die App wurde bereits 1,9 Millionen Mal heruntergeladen.

• Seit 20. Juli verbreitet die ARD ihre Radioprogramme auf neuen Satellitenfrequenzen. Neben den Empfangsfrequenzen änderte sich gleichzeitig der genutzte Audiostandard. Künftig setzt die ARD auf AAC-LC (Advanced Audio Codec-Low Complexity), um die Verbreitung der Hörfunkprogramme via Satellit zukunftsfähig aufzustellen. Dieser Standard benötigt bei gleicher Klangqualität weniger Daten-

rate und erlaubt so eine effizientere und kostengünstigere Verbreitung. Der Audiostandard AAC-LC ist Bestandteil des DVB-S2-Standards und wird seit circa 2012 von im Markt erhältlichen standardkonformen DVB-S2-Empfängern (Set-Top-Box oder Fernseher) unterstützt. Im Zuge der Erneuerung wird das seit 2005 bestehende Hörfunkangebot über Satellit zum 14. Dezember 2021 beendet. [www.ard-digital.de/transponderwechsel](http://www.ard-digital.de/transponderwechsel)



Foto: BLM

• Am 1. Oktober 2021 beginnt die Amtszeit des vierten Präsidenten der BLM. Auf *Siegfried Schneider*, der in den Ruhestand geht, folgt der bisherige Geschäftsführer *Dr. Thorsten Schmiege*. Die Geschäftsführung übernimmt Dr. Annette Schumacher. Am 16. September fand die Amtsübergabe in hybrider Form statt – mit Livestream und wenigen geladenen Gästen in der Landeszentrale. "Auch wenn das letzte Jahr bestimmt nicht leicht war für die Branche, können wir positiv in die Zukunft schauen. Lokaler Rundfunk in Bayern ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte. Gemeinsam ist es uns gelungen, die digitale Transformation voranzutreiben, ohne das Lokale, unsere Wurzeln, aus den Augen zu verlieren", sagte der scheidende BLM-Präsident Siegfried Schneider zum Abschied. [www.blm.de](http://www.blm.de)

• Immer auf dem neuesten Stand beim Sport: Die Sportchau-App der ARD liefert in neuem Design die wichtigsten Nachrichten und Hintergründe aus der Welt des Sports. Mit Livetickern, Live-Audio-Streams und Video-Streams verpassen Sportfans kein Tor der Bundesliga, keine Entscheidung

im Rad- oder Wintersport und erhalten außerdem umfangreiche Informationen zu allen Sportgroßereignissen. Neu: Alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga live und in voller Länge hören - als Einzelspiel und in der Konferenz. Zur neuen Saison sind in der App Live-Reportagen aus dem Stadion von allen Spielen der 1. und 2. Bundesliga in voller Länge zu hören. Nach den Spieltagen sind Berichte zu allen Spielen auch als Video abrufbar. [www.ard.de](http://www.ard.de)

• Das COLOGNE COMEDY FESTIVAL feiert sein 30-jähriges Bestehen! Vom 28. Oktober bis 6. November 2021 gibt es unter dem Slogan "Endlich wieder lachen!" über 80 Veranstaltungen in 16 verschiedenen Locations. Eröffnet wird das COLOGNE COMEDY FESTIVAL traditionell am 28. Oktober durch KÖLN LACHT! Die große Eröffnungsshow mit Moderator Markus Barth. Als Köln-Premiere gibt es am 5. November im GLORIA die Impro-Dating-Show Match Me If You Can zu sehen. Eine interaktive Comedy-Show für Singles, Paare und Paare, die wieder Singles werden wollen. Am 30. Oktober findet in dem Kreativhaus "die wohngemeinschaft" der zweite Kölner Komik Kongress statt. Darin geht es um die unterschätzte Kraft der Komik in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Abschließend zeigt COLOGNE COMEDY AUSGEZEICHNET! Die Nacht der Preisträger am 6. November im GLORIA. In der Abschlussgala, die von Ariane Müller und Julia Gámez Martín vom preisgekrönten Musikkabarett-Duo Suchtpotenzial geleitet wird, präsentieren sich unterschiedliche Gewinnerinnen und Gewinner verschiedener Kabarett- und Comedypreise. Im Oktober finden dann auch folgende Comedy-Mix-Shows statt: Die 1LIVE Oberhausen Comedy-Nacht XXL in der König-Pilsener-ARENA Oberhausen am 21. Oktober. Weitere Informationen zum Festival: [www.comedy.cologne](http://www.comedy.cologne) Handy-App: "app.comedy.cologne"

Foto: Medienanstalt Sachsen-Anhalt



“Es reicht nicht das Erzählte, sondern es zählt das Erreichte“ mit diesen Worte begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Medienanstalt Sachsen-Anhalt die zum 30-jährigen Jubiläum in den Volkspark eingeladenen Gäste. Er würdigte die Aufbauarbeit der ersten Jahre und zog mit Blick auf die entstandene Medienlandschaft aus privaten landesweiten Radio- und regionalen Fernsehsendern sowie den Bürgermedien eine positive Bilanz für die Medienvielfalt in Sachsen-Anhalt. Zugleich unterstrich er die Bedeutung der Vermittlung von Medienkompetenz in der immer digitaler werdenden Gesellschaft. Markus Kurze begrüßte Staatsminister Rainer Robra, der seinerseits die Arbeit der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und die Entwicklung der Rundfunklandschaft in Sachsen-Anhalt würdigte. Im Anschluss wurden den Vertretern von Radio SAW und Radio Brocken die von der Versammlung beschlossenen Verlängerungen ihrer Programmlicenzen um weitere zehn Jahre übergeben. Die damit verbundene Sendemöglichkeit über das UKW-Netz war wegen des gesetzlichen UKW-Abschalttermins bis zum 31.12.2025 zu begrenzen. Kurze sagte dazu: “Die meisten Menschen nutzen das Volksmedium Radio noch über UKW und nicht über DAB+. Das können wir nicht ignorieren. Ich gehe davon aus, dass der nächste Landtag eine nochmalige Verlängerung der UKW-Nutzung beraten und beschließen wird. Bild (von links): Mike Bröhl und Tina Wilhelm (Radio Brocken) Annekatrin Valverde und Markus Kurze (Vorstand MSA) Barbara Klabunde und Mario A. Liese (Radio SAW). [www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de](http://www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de)

### Die Top Ten der SWR1 Hitparade 2021

“Bohemian Rhapsody“ von Queen hat es auch in diesem Jahr wieder auf den ersten Platz geschafft und ist beliebtester Song der Hörerinnen und Hörer von SWR1 Rheinland-Pfalz im Jahr 2021 - gefolgt von “Sound Of Silence“ (Disturbed) und “Stairway To Heaven“ (Led Zeppelin). Vom 23. August bis zum 10. September fuhr der “SWR1 Hitcat-Bus“ durchs Land und hatte die 1.000 größten Hits im Gepäck, über die die SWR1 Hörerinnen und Hörer abgestimmt haben.

Queen ist mit “Bohemian Rhapsody“ in diesem Jahr erneut auf dem ersten Platz gelandet - und auch auf den wei-



teren Plätzen bleibt auf dem Siegerpodest alles beim Alten: Wie im Vorjahr folgen Disturbed mit “Sound Of Silence“ und Led Zeppelin mit “Stairway To Heaven“. Queen ist auch, was die Anzahl der Songs angeht, “königlich“: 29 Songs der Briten haben es in die Top 1.000 geschafft.

Nur vier Stunden vor dem Ende der Abstimmung kamen die

beiden neuen Songs der schwedischen Superstars ABBA raus - und trotz dieser kurzen Zeit konnten sich beide Titel noch sicher unter den Top 1.000 platzieren. “Don't Shut Me Down“ hat es auf Platz 666 geschafft und “I Still Have Faith In You“ kommt sogar auf Platz 381. Nathan Evans' Version des Shantys “Wellerman“ ist der Neueinsteiger des Jahres. Bis auf Platz 26 konnte

der Song des ehemaligen Postboten aus Schottland klettern. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr waren die Rolling Stones mit “Living In A Ghost Town“ die höchsten Neueinsteiger, kamen damit aber nur auf Platz 86.

Der Titel “Halleluja“ ist ein Dauerbrenner in der SWR1 Hitparade. Dieses Jahr hat er allerdings das Kunststück geschafft, in vier verschiedenen Versionen in die Bestenliste zu kommen - mit den Interpretationen von Bon Jovi, den Pentatonix und Jeff Buckley sowie das Original von Leonard Cohen, das am besten abgeschnitten hat und auf Platz 23 landete. Dass “Last Christmas“ von Wham! zu den Top 1.000 der Hörerinnen und Hörer gehört, ist Tradition. In diesem Jahr scheint die Sehnsucht nach Weihnachten allerdings größer zu sein, denn es sind gleich vier Weihnachtstitel unter den meistgewählten Songs: Neben “Last Christmas“ auch “A Spaceman Came Travelling“ von Chris De Burgh, “Little Drummer Boy“ von New Kids On The Block und “Fairytale Of New York“ von den Pogues.

[www.SWR1.de](http://www.SWR1.de)

- Das ROCK ANTENNE-Netzwerk bekommt erneut Zuwachs im regionalen Programmangebot. Neben dem bundesweiten Programm und ROCK ANTENNE Hamburg gibt es nun auch ROCK ANTENNE Bayern. ROCK ANTENNE Bayern bringt neben dem bekannten Rock-Sound und den Moderatorinnen und Moderatoren auch regionale News, rockige Veranstaltungstipps und spannende Angebote für den ganzen Freistaat via DAB+ nach Hause. In den Rock-Cities Augsburg und München gibt es den Radiosender auch über UKW zu empfangen. Eines verbindet alle Programmangebote des ROCK ANTENNE-Netzwerkes in Deutschland und Österreich: der beste Rock nonstop, egal wo man zuhause ist. [www.rockantenne.de](http://www.rockantenne.de)

**Mehr Wochenende mit Bremen Eins!**

Am 14. August ist Bremen Eins mit einem neuen Wochenendprogramm gestartet. Mehr Sport, mehr Werder – einfach mehr Wochenende mit Bremen Eins. „Mit dem Abstieg von Werder in die zweite Liga war uns klar, dass wir mit den neuen Spielzeiten auch unsere Sportsendung umstellen werden. Also entwickelten wir gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Sportredaktion ein neues Konzept für das Wochenende. Ab dem 14. August bieten wir am Samstag und Sonntag jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr verlässliche Programmstrecken, die sich um viel Sport, aber auch um andere Themen drehen, die ein Wochenende ausmachen“, sagt Martin Haferkorn, Programmchef von Bremen Eins.

Foto: Radio Bremen/Andreas Weiss



„Über Werder Bremen berichten wir im gewohnten Umfang, auch in der zweiten Liga. Und auch die erste Liga wird es weiter geben, zum Beispiel mit den Schlusskonferenzen“, so **Britta Schnebel**, Sportchefin von Radio Bremen: „Gleichzeitig wollen wir aber auch anderen Sportarten und Vereinen wie den Fischtown Pinguins oder den Eisbären Bremerhaven mehr Raum geben und spannende regionale Geschichten erzählen.“

Für das neue Wochenendprogramm zog der „Beat-Club“ vom Samstag auf den ersten Montag des Monats von 20.00 bis 24.00 Uhr. Auch „Der Sonntag aus dem Studio Bremerhaven“ ist umgezogen: jetzt immer sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

[www.radiobremen.de](http://www.radiobremen.de)

**20 Jahre “hundkatzemaus”**

Samstag, 18.00 Uhr, “hundkatzemaus”: Seit 20 Jahren ein Pflichttermin für alle Tierfans! Am 23. Oktober feiert das VOX-Haustiermagazin Jubiläum. Eines hat sich selbst nach zwei Jahrzehnten aber nie verändert: Der Anspruch der Redaktion von VOX und DOCMA TV, durch unterhaltsam aufbereitete Informationen das Leben von Haustieren entscheidend zu verbessern. Vor der Kamera setzen sich dafür unter anderem Buchautorin und Hundexpertin Kate Kitchenham, die Tierschützerin Frank Weber und Judith Pein, die Tierärztin Uta Rönneburg sowie die Hundefriseure Franziska Knabenreich und Francisco de Vasconcellos ein - und erreichen damit Woche für Woche rund eine Million Menschen.

Erstmals in der 20-jährigen Geschichte von “hundkatzemaus” gibt es zum Jubiläum eine eigene Zeitschrift zur Sendung: Das gleichnamige Heft erscheint am 23.10. und enthält die Highlights aus 1.000 Sendungen mit exklusiven Interviews und Reportagen, außerdem die besten Tipps der Moderatoren, wie sich jeder für Tiere einsetzen kann und ganz viel Wissen rund um unsere liebsten Haustiere.

[www.vox.de](http://www.vox.de)

**UPGRADE für 104.6 RTL**

Neue Comedies, neue Highlights, Stars, viele Überraschungen – seit Montag 6. September ist die neue Version von Arno und der Morgencrew, Berlins und Brandenburgs lustigster Morgensendung, on-air.

Neu sind unter anderem “30 Jahre Arno & die Morgencrew – 30 private Geheimnisse, die du über Arno, Katja und Julia noch nicht kanntest“, das Spiel “Like or Lose – welcher Promi hat mehr Follower?“ sowie “Das Morgencrew Stream-Team – was ist neu bei Netflix und Co.“. oder die “Food News



Foto: Hitradio Ö3/Thomas Wunderlich

Nach 15.206 Tagen hat sich **Martina Rupp** von Ö3 verabschiedet: Am 23. Juli moderierte sie ihre letzte Ö3-Sendung und zog direkt im Anschluss in Ö3-“Frühstück bei mir“ Bilanz über die fast 42 Jahre als Ö3-Stimme: “Vom ersten Tag an bis heute habe ich mir immer gedacht: ‘Es ist so ein Glück, ich darf meinen Traumjob ausüben.’ Für mich hat sich die Aufgabe auch nie abgenutzt. Denn wahre Liebe nutzt sich nicht ab, sie verändert sich.“ Als 18-Jährige hat sie bei der Jugendsendung “Zickzack“ begonnen und erinnert sich an ihr berührendstes Erlebnis: “Als ein Heroinsüchtiger angerufen hat und live on Air war – und ich nachher zu ihm gefahren bin, weil ich merkte, dass er Hilfe braucht.“ Bei einem Frühstück in ihrem Haus am Stadtrand von Wien erzählte Martina Rupp von beruflichen Highlights, aber auch von privaten Krisen wie ihrer Scheidung. Und sie spricht über ihre Beziehung zu Immobilien-Entwickler Peter Jäger seit sieben Jahren: “Bei ihm könnte ich mir sogar vorstellen noch einmal zu heiraten. Zu zweit, nur füreinander.“ Den Start in den neuen Lebensabschnitt sieht sie entspannt, Podcast- und Buchprojekte stehen jetzt im Raum: “Ich werde mir Neues zutrauen und zulassen.“ Ö3-“Frühstück bei mir“ – das große Interview der Woche, Persönlichkeiten ganz persönlich – jeden Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Hitradio Ö3, moderiert von Claudia Stöckl. <http://oe3.orf.at>



Foto: 104.6 RTL

– Was gibt's Neues im Supermarkt“. Mit den neuen 104.6 RTL Money-Hits können Hörerinnen und Hörer täglich ihren Anteil an 100.000 Euro cash gewinnen!

Im Comedybereich startet die neue Staffel “Die Out-fluencerin“, nominiert mit dem Deutschen Radiopreis 2021 in der Kategorie “Beste Comedy“. Neu dabei auch das von Antenne Bayern produzierte und ebenfalls Radiopreis-nominierte “Verrückte Telefon“ mit “Herrn Braun“. Dazu frisch von Deutschlands größtem Come-

dy-Produzenten “Spotting Image“: “Die Morgencrew-Promi-Gruppe – Hier spricht der Chat-Set“.

Im Newsbereich greift 104.6 RTL jetzt verstärkt auf das weltweite RTL-Reporter-Netzwerk der TV-Kollegen zu, und RTL-Politikchef Nikolaus Blome ist regelmäßig zu Gast in der Show.

Arno und die Morgencrew auf 104.6 RTL Berlins und Brandenburgs Hitradio feiert in diesem September das 30-jährige Jubiläum. Seit dem 9.9.91 ist die Show mit ihrem Anchor Arno Müller auf Sendung und bereits mehrfach mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet worden.

[www.104.6rtl.com](http://www.104.6rtl.com)

Foto: twinkle



Schlager Radio schickt seine Hörer mit einer ganz besonderen Sendung ins Wochenende. *Inka Bause* präsentiert jetzt immer samstags "Die Inka Bause Show". In der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr präsentiert die charmante Berlinerin vier kurzweilige Stunden mit guter Laune, Spaß und interessanten Gästen. Inka Bause: "Es geht ums Kochen, Gesundheit, Fitness und natürlich um den Schlager. Gast in meiner ersten Sendung ist unter anderem die schweizer Schlagersängerin *Beatrice Egli*, ("Mein Herz"). Eine Woche später steht *Kerstin Ott* ("Die immer lacht") im Mittelpunkt der Sendung." Seit November 2020 ist Inka bei Schlager Radio tätig. Bisher moderierte sie die sehr erfolgreiche Freitagssendung "Inkas Abend". Die große Beliebtheit bei den Hörern hat den Sender jetzt veranlasst, "Die Inka Bause Show" auf den prominenten Sendeplatz am Samstagvormittag zu legen. Schlager Radio-Chef *Oliver Dunk*: "Inka ist für Schlager Radio ein absoluter Glücksfall. Ihre Persönlichkeit passt perfekt zum Motto unseres Senders "Hör auf Dein Herz". Sie ist eine großartige Moderatorin, Schlagersängerin ("Fühlst Du Dein Herz") und wunderbare Kollegin. Wenn Inka kommt, geht im Sender die Sonne auf." Darauf können sich nun auch die Schlager Radio-Hörer jeden Samstagvormittag freuen. [www.schlagerradio.de](http://www.schlagerradio.de)

### 100,6 FluxFM feierte 10-jähriges Jubiläum

Vom 23. bis 29. August blickte 100,6 FluxFM auf die bewegte Sendergeschichte zurück und feierte das Jubiläum gemeinsam mit seiner Hörerschaft und einem großen Netzwerk aus Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die UKW-Frequenz 100,6 war immer der Spiegel der Stadt Berlin. Legendär war der sogenannte Wellenkrieg, den sich der konservative Frontstadtssender Hundert,6 und das alternative Radio 100, auf der partagierten Frequenz lieferten. Täglich beendete ersterer sein Programm mit der Nationalhymne, bevor letzterer um 19.00

Uhr mit dem Sound einer Klospülung das seinige begann. Nach einigen Turbulenzen und Insolvenzen in den ersten Nachwendejahren übernahm das Team um *Mona Rübsamen* und *Markus Kühn* und kreierte ein bisher einzigartiges Programmformat, bei dem neue Musik jenseits des Mainstreams auf journalistische Qualität trifft und Kultur und Kreativität im Mittelpunkt stehen: 100,6 FluxFM war geboren.

Der Sender reflektiert die internationale Kreativmetropole Berlin wie kein zweiter. Er ist der Soundtrack der Transformation, eine Plattform für Kreative und Menschen, die Wandel positiv antizipieren und mitgestalten möchten.

Am 23. August 2011 ging 100,6 FluxFM auf Sendung, um Berlin und das Umland mit Information aus Politik und Kultur sowie kompetent kuratierter, oftmals zuvor ungehörter Musik zu versorgen. Ganz bewusst wollte man dem marktgeforschten "Dudelfunk" eine redaktionelle Stimme entgegensetzen und Platz schaffen für die vielen kreativen Köpfe, die es, damals wie heute, nach Berlin zieht. Es ist ein Konzept fernab dessen, was die Radio-Consultants den Sendern zur Optimierung ihrer Reichweiten verordnet haben, nämlich Musikttests und einen deutlich reduzierten Wortanteil. In seiner Art ist FluxFM einzigartig in Radio-Deutschland, das auf dutzenden von Sendern die "besten Hits von 1980 bis heute" feilbietet. Von Beginn an verstand sich FluxFM nicht als Berieselungsmaschine, sondern als neue Stimme im pluralistischen Medienkanon, die die Stadt und das Land kreativ voranbringen möchten. FluxFM möchte informieren und inspirieren und eine gemeinschaftliche Plattform für die Akteure der Stadt sein.

Der Weg von Sendestart bis heute war kein einfacher, aber ein sehr spannender, denn er war geprägt von der Lust am Neuen, vom Erforschen und Erasten einer Zukunft, die immer schwerer vorherzusagen ist. Dank eines konzernunabhängigen und übersichtlichen, aber engagierten Gesellschafterkreis, dem Qualität und ge-

sellschaftlicher Beitrag stets vor schnellem "Return of Investment" gingen, war es möglich, die Idee eines Radios als Begleiter und Katalysator von Wandel und Fortschritt zu inhaltlicher Reife und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit zu entwickeln sowie die Herausforderungen der Digitalisierung anzugehen.

Seit Sendestart hat 100,6 FluxFM unzählige Verbindungen gestiftet und innovativen Projekten Starthilfe gegeben. Der Sender gibt den gesellschaftlichen Diskursen einen Raum und fördert Kultur- und Kreativschaffen genauso wie Geistes- und Naturwissenschaften und Unternehmertum.

## FLUX FM

Die Alternative im Radio.

Im Tagesprogramm während der Geburtstagswoche erinnerten sich das Redaktions- und Moderationsteam sowie Fans und Partner an die besonderen Momente der letzten Dekade. Musikerinnen und Musiker, denen 100,6 FluxFM als erstes eine Plattform und damit ein Sprungbrett für den weiteren Erfolg bot, waren zu Gast in der Live-Sendung – direkt von der Spreeterrasse des FluxBaus: *Alice Merton*, *Bonaparte* sowie der Singer-Songwriter *William McCarthy*, Front-Mann der US-amerikanischen Indie-Rock-Band *Augustines*, der nun als Solo-Künstler aktiv ist.

[www.fluxfm.de](http://www.fluxfm.de)

Foto: Flux FM



Radio Austria über DAB+

Radio Austria ist jetzt neben UKW, Kabel und Internet auch via DAB+ empfangbar. Es ist das insgesamt 16. digitale Radioprogramm, das auf den bundesweiten DAB+ Multiplex der ORS aufgeschaltet wurde. Die beliebte Morgensendung "Good Morning Austria" mit Alex Nausner und dem Morgenteam weckt die Österreicher jeden Tag verlässlich auf. Mit der besten Musik begleitet Radio Austria unter anderem mit Programmchefin und Moderatorin *Vina Aquarina* durch den Tag.



Foto: Radio Austria

Gespielt wird die Musik der letzten Jahrzehnte von den Classic Hits aus den 80ern bis zu den Top Hits von heute und stündlich ein Hit aus Österreich. Radio Austria bietet News-Services und informiert mit stündlichen Weltnachrichten, aktuellen Breaking News und dem topaktuellen Verkehrsservice für Österreich.

Mit diesem umfangreichen Informations- und Unterhaltungsangebot von Radio Austria bietet die gesamte DAB+ Familie eine Vielfalt wie noch nie! Der Verein Digitalradio Österreich ließ im Juni 2021 repräsentativ erheben, dass derzeit hochgerechnet rund 600.000 Hörer mehrmals im Monat DAB+ für ihren Radiogenuss wählen. Zudem besitzen bereits rund 20 Prozent der Österreicher zumindest ein DAB+ fähiges Radiogerät.

Als heimischer Servicedienstleister ermöglicht die ORS den Radiokunden eine einwandfreie DAB+ Verbreitung. Dazu betreibt die ORS die bundesweite Multiplex-Plattform für digitalen terrestrischen Hörfunk. [www.ors.at/de](http://www.ors.at/de) [www.radioaustria.at](http://www.radioaustria.at)

“Warum Klassik?“:

Am 8. September hat der RSO Wien den Musikvermittlungspodcast “Warum Klassik?“ auf Ö1 gestartet. Gestaltet wird er von Leonard Eröd, Fagottist und Kontrafagottist im ORF Radio-Symphonieorchester Wien und Musikvermittler der Reihe “RSO Musiklabor“.

In “Warum Klassik?“ ist unter anderem zu erfahren, dass es Memes nicht nur im Internet gibt, sondern auch in der Musik (und zwar schon seit Jahrhunderten), dass das langsamste Werk der Musikgeschichte über 600 Jahre lang ist und dass die Bezeichnung “Orchester“ eigentlich durch ein großes Missverständnis entstanden ist. Außerdem gibt es jede Menge Praxistipps: Wie findet man sich akustisch in symphonischen Klangmassen zurecht? Hört man besser mit geschlossenen oder offenen Augen? Und wenn die Musik dann aus ist: Wann muss man klatschen und wann nur husten? Mit von der Partie sind auch Eröds Kolleginnen und Kollegen aus dem RSO Wien - zum einen in Einzelgesprächen, aber natürlich auch als klingendes Kollektiv: Mit zahlreichen Musikbeispielen aus dem RSO-Archiv werden sowohl bekannte als auch weniger bekannte Hörenswürdigkeiten präsentiert. Und vielleicht ist ja auch für erfahrene RSO-Fans etwas Neues dabei, wenn versucht wird zu enthüllen, ob es musikalische Naturgesetze gibt oder was das Geheimnis der großen Genies war.

• In der Ö1-Reihe “Des Cis“ (11.30 Uhr) ist jeweils mittwochs eine Kurzversion der aktuellen Podcastfolge “Warum Klassik?“ zu hören, die komplette Podcastfolge ist abrufbar unter: <https://oe1.orf.at/warumklassik> <https://radiothek.orf.at/>

Werner Herics

wurde am 15. September 2016 zum Direktor des Landesstudios Burgenland bestellt und am 16. September 2021 für die nächste Funktionsperiode be-



Foto: Hltradio Ö3/Tom Walek

Die Umweltaktivistin und Autorin *Katharina Rogenhofer* war am 5. September zum Wandern mit *Tom Walek* in der Hagenbachklamm im Biosphärenpark Wienerwald. Ein Jahr nach dem Klimavolksbegehren ist diesen Sommer nun ihr Buch “Ändert sich nichts, ändert sich alles“ erschienen. Sie zieht Bilanz über die Fortschritte in Sachen Umweltschutz: Österreich liegt immer noch am fünfletztten Platz in der EU was den CO2-Ausstoß betrifft. Und auch die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr hat es der Mitinitiatorin von “Fridays for Future“ in Österreich nicht leicht gemacht. Katharina Rogenhofer sieht die Politik viel stärker gefordert: “Österreich braucht ein Klimaschutzgesetz. Wir brauchen ein Gesetz, wo wir festlegen dass wir raus aus Öl, Kohle und Gas in der Raumwärme gehen, wenn wir 2040 klimaneutral werden wollen. Wir haben insgesamt eine Million Gasheizungen in Österreich und 600.000 Ölkessel und die müssen wir ja auch irgendwann wechseln in den nächsten 20 Jahren. Das wird einfach eine Mammutaufgabe und der ist die Regierung bis jetzt noch nicht gewachsen“, findet Rogenhofer auf Ö3 klare Worte. “Ich habe mich bei Facebook abgemeldet, weil ich mir gedacht habe, ich kann meine Energie besser woanders brauchen, als mir Gedanken zu machen, welche schlimmen Dinge mir Leute an den Kopf werfen und wünschen.“ <http://oe3.orf.at> Podcast unter: <https://radiothek.orf.at/podcasts?station=oe3>



Foto: Roman Zach-Kiesling

stätigt. Werner Herics hat nach Beendigung des Studiums der Geschichte und der Geografie seit 1991 für den ORF im Landesstudio Burgenland und in weiterer Folge als Moderator und Regisseur bei Ö1 gearbeitet. Von 1997 bis 1999 leitete er das ORF-Korrespondentenbüro in Belgrad. Im Auftrag des Außenministeriums war Herics

ab 2000 Koordinator der Beratungs- und Ausbildungsprogramme der OSZE für Medien im Kosovo sowie als OSZE-Delegierter im Kosovo und in Mazedonien tätig. 2001 ging er wieder zum ORF zurück, wo er bis 2006 Moderator und Regisseur der Journalsendungen sowie stellvertretender Ö1-Info-Chef war. Von 2007 bis 2010 war Werner Herics Geschäftsführer aller Verlagsbeteiligungen der WAZ in Serbien. Danach war er Vorstand des Verlagshauses RMA (Joint Venture Styria/Moser Holding) in Wien. 2013 kehrte Herics in den ORF zurück, wo er mit der Organisation des des zukünftigen Medienstandortes ORF befasst war. <http://burgenland.orf.at>



Foto: rbb/Thomas Ernst

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) freut sich über eine Auszeichnung beim Deutschen Radiopreis 2021. *Martin Gottschilds* "Gottis Corona-Tagebuch Liveticker" von radioeins wurde als "Beste Comedy" ausgezeichnet. rbb-Programmdirektor Dr. Jan Schulte-Kellinghaus: "In einer Zeit, in der vielen Menschen nicht immer zum Lachen zu Mute war, hat es Martin 'Gotti' Gottschild trotzdem geschafft: erstens, den Humor nicht zu verlieren und zweitens, die Menschen zumindest zum Schmunzeln zu bringen. Das ist großes Radio - in bewährter Gotti-Art." Martin "Gotti" Gottschild meldet sich mit Nachrichten rund um die Pandemie direkt aus seinem Wohnzimmer in Berlin-Prenzlauer Berg. In seinem wochentäglichen satirischen Liveticker bringt er die Zumutungen des zweiten Lockdowns auf den Punkt und in ein unterhaltsames Radioformat: "Die Brise in der Krise, Iso-lation als Chance". Mit Sprachwitz und "Berliner Schnauze" schafft Martin Gottschild zusammen mit radioeins-Redakteur Jürgen König einen humorvollen Gegenpol zum Ernst der Pandemiesituation, ohne sie zu bagatellisieren. [www.radioeins.de](http://www.radioeins.de)

### SR-Feature gewinnt TOM-Medienpreis

Das Hörfunkfeature des Saarländischen Rundfunks "Gestorben wird erst morgen – Wenn Kinder aus dem Leben gehen" hat den TOM-Medienpreis gewonnen. Die Produktion hat sich in der Kategorie Hörfunk gegen seine Mitbewerber durchgesetzt. Alle zwei Jahre wird der Preis von der Deutschen Kinderhospiz STIFTUNG in den Kategorien Film, Hörfunk und Print/Online verliehen. Er ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 4.500 Euro dotiert.

SR-Autor *Christian Chang-Langhorst* reist in seinem preisgekrönten Feature quer durch Deutschland und trifft dabei auf sterbenskranke Kinder sowie Menschen, die sie entschlossen begleiten. Die Produktion gewährt Einblicke in kaum bekannte Orte, an de-

nen Kinder die letzte Phase ihres Lebens verbringen; sie unternimmt den Versuch, das Thema Tod junger Menschen zu enttabuisieren.

SR-Programmdirektor Lutz Semmelrogge sagte: "Christian Chang-Langhorst gelingt es, die Zuhörerinnen und Zuhörer auf empathische und berührende Weise an das Thema heranzuführen. Dabei zeigt er Momente voller Leben, auch angesichts des Todes."

Eine innige Begegnung mit der zweijährigen Henriette im Kinderhospiz. Eine Verabredung mit Clownin Wilma auf der Kinderkrebstation. Die Zwillingsschwestern Bisan und Layan, die im Rollstuhl allerhand Quatsch anstellen. 49 intensive Minuten, für die SR-Mitarbeiter Jan Kröger das Sounddesign komponiert und produziert hat. AntenneSaar und Bremen Zwei haben die

Langfassung des Beitrags ausgestrahlt, die Kurzfassung von 25 Minuten sendeten SR 3 Saarlandwelle und SR 2 KulturRadio. Zudem ist die Produktion in der ARD Audiothek zu finden.

Im Düsseldorfer Landtag nahm Chang-Langhorst die Trophäe "TOM" der englischen Bildhauerin Vanessa Marston entgegen. Sie erinnert an Tom Farwell, den verstorbenen Sohn des englischen Kinderhospizgründers Eddie Farwell. Christof Lang, Leiter des Landesstudios Süd von n-tv und RTL in München, sprach in seiner Laudatio davon, dass die SR-Produktion der Gefühlsduselei zuvorkäme, und er sprach von einem waghalsigen Versuch: "Das übergroße Ego der Gesunden zu zügeln, das ist Kunst. Zuhören und beobachten, um zu verstehen." In der Kategorie Print siegte stern-Redakteur Josef Saller, der Filmpreis ging an Anabell Münstermann aus der ZDF-Redaktion 37 Grad.

Bereits im vergangenen Jahr war das SR-Feature "Gestorben wird erst morgen – Wenn Kinder aus dem Leben gehen" für eine weitere Auszeichnung, den Kommunikationspreis "...leben bis zuletzt" der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, nominiert.

[www.sr-mediathek.de](http://www.sr-mediathek.de)

### Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis für Andreas Jandl

Der mit 10.000 Euro dotierte Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis der Stiftung des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (Stiftung ME Saar), der Stadt Sulzbach und des Saarländischen Rundfunks würdigt das Andenken des bedeutenden Sulzbacher Übersetzers und Autors. Im Jahr 2021 geht der vom SR initiierte Preis an den deutschen Übersetzer Andreas Jandl. Er überträgt frankophone Literatur aus unterschiedlichsten literarischen Universen ins Deutsche und offenbart damit die Vielfalt seiner Übersetzerkunst: Romane wie "Nachts ist unser Blut schwarz" des internationalen Bookerpreisträgers 2021, David Diop, der vom Schicksal senegalesischer Soldaten im Ersten Weltkrieg erzählt und sich einer märchenartigen Sprache bedient oder die verspielt- raffinierten Texte des Kanadiers Nicolas Dickner, dessen Werke Jandl seit Jahren übersetzt. Seine Übertragungen zeichnen sich durch ein ausgeprägtes Gefühl für Rhythmus sowie durch sprachliche Genauigkeit einerseits und einen freien Umgang mit der Sprache andererseits aus. Über seine Tätigkeit als Übersetzer hinaus engagiert sich Andreas Jandl für die Verbreitung der Québécois Literatur im deutschen Sprachraum. [www.sr-audiothek.de](http://www.sr-audiothek.de)



Foto: SR

**Digitalradio DAB+ mit Wachstumsschub**

Immer mehr Menschen in Deutschland entscheiden sich für digitales DAB+ Radio. Wie der Digitalisierungsbericht der Medienanstalten 2021 deutlich zeigt, erreicht die Ausstattung der Haushalte (zu Hause und im Auto) mit 21,7 Mio. DAB+ Empfängern einen neuen Spitzenwert. Die rund fünf Mio. Radios mehr entsprechen einem relativen Jahreswachstum von 30 Prozent. Mehr als jeder vierte Haushalt (27 Prozent) empfängt inzwischen DAB+. Das sind über 1,1 Mio. mehr als noch im Vorjahr. Damit liegt die Anzahl der Haushalte, in denen DAB+ empfangen werden kann erstmals deutlich über 11 Mio.

Die Zahl der UKW-Radios sinkt dabei weiter. Unter anderem begünstigt durch die Digitalradiopflicht geht insbesondere der UKW-Anteil an den Autoradios deutlich zurück und erreicht mit 78,8 Prozent einen neuen Tiefstand. Etwa jedes fünfte Autoradio ist mittlerweile mit DAB+ Empfang ausgestattet. Die durchschnittliche Anzahl von DAB+ Radios in Haushalten steigt von 1,7 auf 2. Zusammen mit den Empfangswegen Satellit und Kabel wächst die Gesamt-Digitalisierungsquote auf etwa 66 Prozent. Sollte keine analoge Empfangsmöglichkeit vorliegen, könnten also heute bereits zwei Drittel der Deutschen digital Radio hören.

Bezogen auf die Nutzung der unterschiedlichen Radio-Übertragungswege wird dieses Wachstum insbesondere durch DAB+ (relatives Wachstum zum Vorjahr plus 20 Prozent) und Webradio (relatives Wachstum zum Vorjahr plus neun Prozent) beflügelt. Die stetig wachsende Beliebtheit von DAB+ zeigt sich in einer immer größer werdenden Angebotsvielfalt. Bei mehr als 70 handelt es sich um exklusive DAB+ Programme, die terrestrisch nur digital verfügbar sind. [www.dabplus.de](http://www.dabplus.de)

**Klimaschutz durch technische Innovation**

Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) und der Bayerische Rundfunk (BR) haben mit weiteren Marktpartnern den Energieverbrauch von Radioprogrammen über UKW und DAB+ miteinander verglichen. Ergebnis der neuen "green radio"-Studie: Bei Ausstrahlung und Empfang gibt es hohes Einsparpotenzial. Klimaschutz durch technische Innovation ist möglich. Die Untersuchungen zeigen: Bei DAB+ ist der Energieverbrauch bei der Ausstrahlung eines einzelnen Programms deutlich geringer als bei UKW. Der Bayerische Rundfunk würde bei einer abschließlichen Ausstrahlung seiner Programme über DAB+ rund 75 Prozent pro Programm an Energie einsparen, Antenne Bayern sogar rund 85 Prozent für ihr Programm. Andere Anbieter in Deutschland kommen auf ein ähnliches Einsparpotenzial.

Durch einen kontinuierlichen Austausch der bundesweit rund 122 Millionen UKW-Radios, der unter anderem durch die neue Programmvietelfalt von DAB+ motiviert und heute schon im Gange ist, sind auf der Empfangsseite zusätzlich erhebliche Energieeinsparungen möglich. Denn obwohl die meisten Radiogeräte mit Zusatzfunktionen wie Displays oder WLAN ausgestattet sind, hat sich ihr Stromverbrauch in den letzten Jahren um rund 40 Prozent verringert. Der Grund liegt im geringeren Energieverbrauch neuer Radiogeräte, der im Wesentlichen vom Netzteil und den Leistungsendstufen bestimmt wird.

BLM-Präsident Siegfried Schneider: "Die Vorteile von DAB+ werden immer sichtbarer. So profitieren alle, die DAB+ hören, nicht nur von besserem Klang und mehr Programmauswahl, sondern tun gleichzeitig etwas für den Klimaschutz."

[www.blm.de](http://www.blm.de)



Foto: SWR/Kimig/Kerstin Joerisson

Gastgeber **Andy Borg** war 1981 das erste Mal als Sänger im Fernsehen zu sehen - der Start einer beeindruckenden Bühnenkarriere. In einer Sonderausgabe "Schlager-Spaß mit Andy Borg" feiert er sein 40-jähriges Bühnenjubiläum - und zwar mit ganz besonderen musikalischen Gästen, Schlagern und Evergreens, Fans und Freunden. Und nach 40 Jahren auf der Bühne und im Fernsehen geht es noch weiter - auch im Oktober gibt es wieder gute Laune in Andy Borgs Weinstube mit einer weiteren Ausgabe "Schlager-Spaß mit Andy Borg". Die Oktoberausgabe am 16.10., 20:15 Uhr ist im SWR Fernsehen zu sehen. 40 Jahre Andy Borg im Fernsehen - vom Sänger in einer österreichischen Talentshow zum Gastgeber und Entertainer. Gemeinsam mit Stars der Schlager- und Volksmusik wie Stefan Mross oder Florian Silbereisen blickt der SWR Moderator noch einmal zurück auf besondere Momente, wie seinen allerersten Auftritt oder seine Zeit im "Musikantenstadl". Am 16. Oktober sind Mara Kayser, Michael Holm, Oli P., Fantasy, Saskia Leppin, die original Doppelradler Musikanten und Gerda Steiner der Einladung in die Weinstube gefolgt und präsentieren den Zuschauerinnen und Zuschauern vor dem Fernseher ihre beliebten Hits, neue Titel und eigene Versionen der Klassiker der Volksmusik. [www.swr.de](http://www.swr.de)



Foto: Radio Brocken

• Zum 400. Mal hat **Marc Angerstein** am 19. September seinen Radio Brocken "Gute-Laune-Sonntag" gesendet - natürlich wie immer komplett live, volle neun Stunden lang, wie jeden Sonntag, seit über sieben Jahren! Das ist einmalig in Deutschland.

Spontan die Liebsten im Radio grüßen, Musik wünschen oder verrückte Preise abstauben? In Marcs Sendung ist wirklich

alles möglich, unvorhersehbar und immer echt! Spontane Gespräche mit Hörern, verrückte Spiele und überraschende Wendungen - dieser Mix begeistert Woche für Woche tausende Hörer in Sachsen-Anhalt und sogar weltweit. Selbst aus Australien schalten Menschen regelmäßig per Webradio ein. Eine große Fan-Basis, für die der leidenschaftliche Radiomacher alles gibt.

"Ich liebe es, so frei in meiner Sendung sein zu können und die Hörer jede Woche aufs Neue zu überraschen. Auch nach 399 Live-Sendungen hab ich so viele Ideen im Kopf, die ich mit den Hörern ausprobieren will. Ich hab definitiv noch lange nicht genug!"

[www.radiobrocken.de](http://www.radiobrocken.de)

Foto: SR/Pasquale d'Angiolillo



Thomas Rosch ist seit 1. August Programmbereichsleiter der Pop Unit, in der er unter anderem SR 1 und UNSERDING verantwortet. Der 1967 geborene Thomas Rosch ist spätestens seit den 2000er Jahren die Stimme der Popwelle des Saarländischen Rundfunks. Als Moderator ganzer Sendestrecken zur wichtigsten Hörfunksendezeit (etwa "Dryja & Rosch", "Kollege Rosch", "Wenn schon Radio, dann diese Show") ist er bis heute den meisten Saarländerinnen und Saarländern bekannt. Als fester freier Mitarbeiter ist er darüber hinaus auch als Produzent – insbesondere von Jingles und Programmtrailern – tätig geworden. Dabei hat er früh auf eine volldigitale Produktion dieser Verpackungselemente gesetzt und prägt damit bis heute das akustische Erscheinungsbild von SR 1. Bekannt ist Rosch auch durch seine Off-Air Moderationen. Darüber hinaus war er lange Jahre in der Aus- und Fortbildung von Moderatorinnen und Moderatoren tätig. Seinen Weg zum SR fand Thomas Rosch über den "Offenen Kanal" der Landesanstalt für das Rundfunkwesen – LAR (heute Landesmedienanstalt - LMS), "Radio Salü" (bis 1994) und "Delta Radio" Kiel, wo er neben der Moderation einzelner Sendungen auch die Produktionsleitung innehatte (1996/ 97). Seit 1994 war Herr Rosch mit Unterbrechungen zunächst als fester freier Mitarbeiter für SR 1 tätig, seit 2010 dann fest angestellt und seit 2018 ist er Leiter der Programmgruppe Musik und Unterhaltung. In dieser Funktion obliegen ihm unter anderem die Budgetplanung und Überwachung, das Programm-Management und das Marketing der Pop-Unit. Thomas Rosch ist darüber hinaus SR-Botschafter für "Herzenssache", die gemeinsame Kinderhilfsaktion von SR, SWR und Sparda-Bank. [www.sr1.de](http://www.sr1.de)

**Saarländischer Rundfunk feiert 60 Jahre Funkhaus Halberg**

Der Saarländische Rundfunk blickt auf 60 Jahre Radiogeschichte vom Saarbrücker Halberg zurück. Am Sonntag, 3. September 1961 hat der SR seine erste Radiosendung aus dem neuen Hörfunkgebäude auf dem Halberg übertragen. Es war der Startschuss für die Aufnahme des gesamten Sendebetriebs der ersten beiden SR-Programme auf Mittelwelle und UKW am nächsten Tag. Die Hörfunk-Redaktionen zogen nun nach und nach aus dem alten Funkhaus "Wartburg"

in der Saarbrücker Innenstadt in das neue Hörfunkgebäude auf dem Halberg um, das nach zweijähriger Bauzeit bezugsfertig war. "Unser Hörfunkgebäude wurde damit als erster Neubau des geplanten Funkhaus-Ensembles in Betrieb genommen. Es war das damals modernste in der ARD", erklärt der Intendant des Saarländischen Rundfunks, Martin Grasmück.

Während der Hörfunk 1961 in ein neues Gebäude einziehen konnte, musste sich das SR Fernsehen zunächst weiter mit einem Provisorium begnügen. Zwar hatte der SR bereits 1959 nach der Genehmigung

durch das Land damit begonnen, das ehemalige Wirtschaftsgebäude von Schloss Halberg fernsehtauglich umzubauen. So wurde die erste komplett selbst produzierte aktuelle Regional-sendung des SR Fernsehens ("Abendschau", heute "aktueller bericht") bereits am 12. Juli 1960 aus dem so genannten "Pferdestall"-Studio übertragen. Die neuen Fernsehstudios wurden allerdings erst vier Jahre später, am 3. Oktober 1964, bezogen. Damit waren die u-förmig angelegten, dreigeschossigen Pavillonbauten Hörfunk, Fernsehen und Verwaltung/Kantine des neuen Funkhaus-Ensembles komplett.

SR-Intendant Martin Grasmück: "Seitdem haben wir immer wieder gezielt an Modernisierungen und an der digitalen Transformation gearbeitet, um mit unseren Programmen und Angeboten auf allen Ausspielwegen stets am Puls der Zeit und damit nah an unserem Publikum zu bleiben. Das müssen wir auch weiterhin tun, sowie in die digitale Zukunft und smartere Workflows investieren."

So wurde in den Jahren 2004 bis 2006 das Hörfunkgebäude kernsaniert; von 2007 bis 2009 folgte das Fernsehgebäude. Im April 2021 konnte das neue Haus der Technik eingeweiht werden, dessen offene Bauweise zur crossmedialen und direktionsübergreifenden Zusammenarbeit beiträgt. Auch die Sanierung des so genannten Filmgebäudes soll in den kommenden Jahren abgeschlossen werden.

[www.sr.de](http://www.sr.de)



Foto: SR

**Lutz Semmelrogge als Programmdirektor des SR verlängert.**

Lutz Semmelrogge ist seit 1. November 2011 trimedialer Programmdirektor des Saarländischen Rundfunks und seit Februar 2012 zusätzlich stellvertretender Intendant. Davor war er Programmchef von SR 3 Saarlandwelle und Hörfunk-Chefredakteur. Als Journalist hat der 59-jährige Semmelrogge Erfahrungen im Hörfunk wie im Fernsehen gesammelt. Nach dem Volontariat beim SR arbeitete er zunächst einige Jahre als Redakteur, Reporter und Moderator für SR 1 Europawelle, später wechselte Semmelrogge zum "aktuellen bericht" ins SR Fernsehen.



Foto: SR/Sebastian Knöbber

Danach war er für kurze Zeit Hörfunk-Korrespondent der ARD in Moskau, bevor er die Position des Leiters der Intendantz beim SR übernahm. Anfang 2003 wurden ihm die Aufgaben des Programmchefs von SR 3 Saarlandwelle übertragen und 2004 zusätzlich die Funktion des Hörfunk-Chefredakteurs. Während der ARD-Vorsitzzeit des SR hatte Semmelrogge den Vorsitz in der AG Information auf ARD-Ebene inne. [www.sr.de](http://www.sr.de)

Alfred Biolek,

Erfinder und Moderator so erfolgreicher WDR-Sendungen wie "Bio's Bahnhof", "Boulevard Bio" und "alfredissimo!", ist am 23. Juli im Alter von 87 Jahren in Köln gestorben. WDR-Intendant und ARD-Vorsitzender Tom Buhrow: "Mit Alfred Biolek verlieren wir ein Allroundtalent des deutschen Fernsehens. Er war nicht nur ein begnadeter Talkmaster, sondern auch Ideengeber, Entdecker, Förderer und äußerst kreativ. Sein Interesse galt den Menschen, der Kunst, Kultur und der anspruchsvollen Unterhaltung."



Foto: WDR/Michael Fehlauer

Alfred Biolek wurde am 10. Juli 1934 in Freistadt (Tschechien) als Sohn eines Rechtsanwalts geboren. Nach Promotion und zweitem juristischen Staatsexamen arbeitete er zunächst fürs ZDF, dann für die BAVARIA Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft in München. Von 1974 an produzierte er Rudi Carrells "Am laufenden Band", wurde Projektgruppenleiter beim WDR und parallel dazu Co-Moderator der WDR-Gesprächssendung "Kölner Treff". Für den WDR moderierte und produzierte er die Erfolgsreihen "Bio's Bahnhof", "Bei Bio", „Mensch Meier“, "Boulevard Bio" und "alfredissimo!". Darüber hinaus war er Honorarprofessor an der Kunsthochschule für Medien in Köln und UN-Sonderbotschafter für Weltbevölkerung. Alfred Biolek erhielt unter anderem den Grimme-Preis in Gold, den Deutschen Kritikerpreis und die Goldene Kamera sowie den Deutschen Fernsehpreis für sein Lebenswerk. Außerdem war er Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes.

[www.youtube.com/watch?v=7Nk0HLlrPZo](http://www.youtube.com/watch?v=7Nk0HLlrPZo)

**"Der Norden liest"**

Die NDR Reihe "Der Norden liest" ist bei ihrer Herbsttour auch im 16. Jahr in ganz Norddeutschland unterwegs: Von Neumünster bis Hannover, von Schwerin bis Emden präsentieren Autorinnen und Autoren bei 13 Veranstaltungen welthaltige Geschichten aus der Region. Im Mikrokosmos eines Dorfes, einer Liebe, einer Ehe, eines wenig beachteten Alltags oder manchmal auch einer Autobahnraststätte spiegeln sich die großen Fragen des Lebens.

Judith Hermann erzählt in ihrem Roman "Daheim" von einer Frau, die nach ihrem Umzug an die Nordsee ihr ganzes Leben umkrempelt (Johannes a Lasco-Bibliothek Emden, 25.11.). Daniela Krien verbindet in "Brand" die Ehekrise eines älteren Paares mit den gesellschaftlichen Themen der Zeit (Schweriner Theater, 20.11.). Julia Franck schildert in "Welten auseinander" ihre Jugend zwischen DDR-Kulturszene und schleswig-holsteinischem Bauernhof (Literaturhaus Schleswig-Holstein in Kiel, 27.10.).

Einen neuen Blick auf den Lübecker Großschriftsteller Thomas Mann liefert der irische Schriftsteller Colm Toibin in seinem Roman "Der Zauberer" (Katharinenkirche Lübeck, 24.10.). Weitere Gäste der Herbsttour sind unter anderem die Schriftsteller Alena Schröder und Fernando Aramburu sowie die Autoren Uta Ruge und Florian Werner. Auch die Schauspielerinnen und Schauspieler Stephan Benson, Agnes Mann und Kathrin Wehlisch sind dabei. Die Reihe endet am 9. Dezember in der Kulturkirche Altona, wo der weltberühmte Dirigent Kent Nagano über entscheidende Momente seines Lebens spricht.

Durch die Abende führen Julia Westlake und Christoph Bunggartz vom "Kulturjournal" des NDR Fernsehens sowie Jan Ehlert und Ulrich Kühn vom Radioprogramm NDR Kultur.



Foto: SWR/Sarah Julia Acker

In ihrem neuen Format "Der Raum mit Eva Schulz" greift die Journalistin, Moderatorin und Podcasterin *Eva Schulz* drängende gesellschaftspolitische Fragen auf. Konzipiert für ein junges Publikum widmet sich die Game- & Talkshow in zwei Pilotfolgen den Themen Fleischkonsum und Bildungsgerechtigkeit auf unterhaltsame Weise. Mit Gästen aus Politik und Öffentlichkeit entsteht so ein politischer Diskurs, der jungen Menschen ein alternatives Angebot zur Meinungsbildung bieten will. Das Format wurde exklusiv für die ARD Mediathek entwickelt. Eva Schulz begrüßt in jeder Folge vier Gäste aus Politik, Popkultur und digitaler Öffentlichkeit, um mit ihnen über drängende gesellschaftliche Fragen zu diskutieren. Dazu versammelt sie sie aber nicht in einem klassischen Talkshow-Stuhlkreis, sondern sperrt sie in einen Raum ein, der von zahlreichen überraschenden Requisiten, geheimen Nischen und verkappten Rätseln lebt. Eva Schulz behält dabei von ihrer Schaltzentrale aus den Überblick, gibt Tipps, checkt Fakten und stellt die Fragen, auf die es wirklich ankommt. "Der Raum mit Eva Schulz" stellt die Gäste vor spielerische Herausforderungen, in denen es mal auf Geschick, mal auf Wissen ankommt und im einen Moment lustig, im nächsten bitterernst zugeht. Der Raum verändert dabei seinen Look themenspezifisch von Folge zu Folge. Wer die bisherige Arbeit von Eva Schulz aus dem Format "Deutschland3000" kennt, weiß, dass sie es versteht zu kombinieren: politische Hardfacts mit charmanter Leichtigkeit, journalistische Integrität mit einem Hauch Selbstironie, bohrende Fragen mit dem nötigen Einfühlungsvermögen - und das innovativ auf den für junge Communities relevanten Kanälen. [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)

Das "Kulturjournal" (montags um 22.45 Uhr im NDR Fernsehen) und NDR Kultur begleiten die Lesereihe mit Ankündigungen und Berichten. Mehrere Veranstaltungen werden für den Hörfunk aufgezeichnet und eine Auswahl als Video-Stream live auf [NDR.de/kultur](http://NDR.de/kultur) übertragen.

Weitere Informationen zu "Der Norden liest" und den Einzelveranstaltungen sowie den Live-streams der Lesungen auf [www.ndr.de/dernordenliest](http://www.ndr.de/dernordenliest)

- Der KiKA-Player, die kostenlose Mediathek vom Kinderkanal von ARD und ZDF, ist jetzt auf Sky Q verfügbar. Damit wächst der Bereich für TV-Mediatheken weiter und Sky Kunden können mit den kostenlosen Mediatheken von ARD, ZDF, ARTE, TVNOW und jetzt dem KiKA-Player ihr Lieblingsprogramm per Abruf sehen. Die Mediathek bietet einfachen und schnellen Zugriff auf über 5.000 Qualitätsinhalte für Drei- bis 13-Jährige. [www.sky.de](http://www.sky.de)

Fotos: SWR/Peter Tummers



Die 1986 im nordrhein-westfälischen Werl geborene Schlagzeugin *Eva Klesse* erhält den je zur Hälfte vom Land Rheinland-Pfalz und vom Südwestrundfunk gestifteten SWR Jazzpreis 2021. Ebenfalls nominiert für den SWR Jazzpreis waren die Sängerin *Cymin Samawatie* und der Kontrabassist *Petter Eldh*. Entschieden eindringlich - so könnte man den Sound von *Eva Klesse* beschreiben. Am Schlagzeug ist ihr Balance wichtig, zwischen Rhythmus und Melodie, zwischen großer Geste und kleinen Details, zwischen Energie und Ruhe. Als Komponistin hat sie eine große erzählerische Begabung und ein Faible für die musikalische Ausgestaltung seltsamer Geschichten - nachzuhören ist das unter anderem auf dem aktuellen Album ihres Quartetts: *“Creatures & States”*. Diese Band mit *Evgeny Ring* am Saxofon, *Philip Frischkorn* am Piano und *Stefan Schönegg* am Kontrabass steht seit vielen Jahren im Mittelpunkt des Schaffens von *Eva Klesse*. Außerdem spielt die Schlagzeugin regelmäßig mit dem *Julia Hülsmann Oktett*, dem *Sarah Chaksad Orchestra*, der *Jorinde Jelen Band* und dem Quartett *Trillmann*. Seit 2018 ist sie Professorin für Jazzschlagzeug an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Der SWR Jazzpreis ist der älteste Jazzpreis Deutschlands und wird 2021 zum 41. Mal vergeben. Die Preisverleihung und das Konzert mit der Preisträgerin (*“Eva Klesse Quartett feat. Wolfgang Muthspiel”*) finden im Rahmen des Festivals *“Enjoy Jazz”* am 18. Oktober im Kulturzentrum *dasHaus* in Ludwigshafen statt. [www.swr.de](http://www.swr.de)

### Neuer Blick auf “Die Schlagerstory”

Der Schlager, lange als seicht verpönt, ist heute wieder Kult. Und seine Geschichte zeigt, wie kritisch er sein kann. *“Die Schlagerstory – Geliebt, gehasst und unterschätzt”* schaut am 10. September in ZDFinfo, und am 10. ZDF, mit neuem Blick auf ein unterschätztes Genre. Der Film von *Katarina Schickling* steht in der ZDF mediathek zur Verfügung.

Schon in den 70ern erzählten die vermeintlich zuckrigen Schlager, wie sich das muffige Adenauer-Deutschland zu einer modernen Nation emanzi-

pierte: Es ging um Feminismus, Gastarbeiter, Natur, Sex. Ausgerechnet der lange als seichte Unterhaltung verpönte deutsche Schlager spiegelt wie keine andere Musikrichtung die Geschichte der deutschen Gesellschaft nach dem verlorenen Krieg: Wie sich die Westdeutschen zunächst musikalische Flüchtlinge aus dem grauen Alltag in Trümmern suchten, ihre Nachbarn in Europa als bunte Bereicherung ihrer Welt entdeckten, sich mit Frauenbefreiung und sexueller Revolution auseinandersetzten und zu einer pluralistischen, modernen Gesellschaft heranwuchsen. Und wie im Osten Schlagertexte immer den

Keim des Subversiven trugen, weil sich selbst in einem vermeintlich harmlosen Liebeslied Systemkritik verstecken ließ.

Der Film trifft Hitmacherinnen und Hitmacher von früher – *Jürgen Drews*, *Mary Roos*, *Gitte Hænning*, *Peggy March* – und junge Musikerinnen und Musiker wie Shootingstar *Vincent Gross*, *Maite Kelly*, *Ben Zucker*, *Kerstin Ott*. Ebenfalls dabei: *Giovanni Zarrella*, der Schlager als Grenzüberschreitung nicht nur zwischen den Nationen – Deutschland und Italien – etabliert, sondern auch zwischen den Genres: Pop lässt sich vom Schlager nicht mehr so einfach trennen. *Michael Holm*, der nicht nur selbst zu den großen Interpreten gehört, sondern als Produzent von *Guilido Horn* auch Teil des kultigen Schlager-Revivals in den 90ern war, erzählt, wie das Geschäft mit den Schlagern funktioniert und wie gefällige Harmonien auch kontroverse Inhalte vermitteln. Ost-Legende *Ute Freudenberg* erinnert sich, wie man in der DDR die strenge Zensur umging. *Hitschreiber Tobias Reitz* verrät Geheimnisse hinter den Texten, und *Kerstin Ott* beweist, dass der Schlager durchaus nicht nur Klischees bedient.

*Foto:*  
*Die Doku wirft auch einen Blick zurück in die Kultzeit der “ZDF-Hitparade” mit Dieter Thomas Heck.*

<https://kurz.zdf.de/PBbM9/>  
<https://zdfinfo.de>



Foto: ZDF/Imago/United Archives/Alex Grimm

### “Browser Ballett - Satire in Serie”

Neuer Titel, aber genauso böse wie früher: Als *“Browser Ballett - Satire in Serie”* meldet sich das Erfolgs-Format im neuen Gewand zurück - als rasante Sitcom über den turbulenten Arbeitsalltag zweier Late-Night-Hosts, gespielt von *Schlecky Silberstein* und *Luise von Finckh*. Die Zuschauerinnen und Zuschauer folgen in den acht neuen Folgen einer völlig chaotischen TV-Redaktion hinter die Kulissen des Showbusiness und werden Zeugen von Skandalen, Verleumdungen und Liebeswirren. Und wenn es ausnahmsweise mal gut laufen sollte, funken Promis dazwischen. In der ersten Folge zeigt zum Beispiel *Klaas Heufer-Umlauf*, dass Frauen ihm einfach nicht widerstehen können.

Foto: NDR/Silberstein GmbH/Claudius Pflug



Los geht es am 28. Oktober mit zwei Folgen in der ARD Mediathek und um 20.15 Uhr in ONE. Samstags sendet Das Erste das Satireformat ab 30. Oktober um 23.40 Uhr direkt nach dem *“Wort zum Sonntag”*.

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)

• Mit sieben neuen Folgen startet ab 20. September das WDR-Magazin "Wissen macht Ah!" – und bleibt sich trotz vieler Veränderungen treu. Denn Antworten auf fünf schräge Fragen präsentiert das Moderations-Duo *Clarissa Corrêa da Silva* und *Ralph Caspers* weiter im typischen "Ah!"-Stil. Das neue Studio bietet mehr Platz für Aktionen und Experimente – sogar eine Herde Schafe kann zu Besuch kommen. Aber ein Salzbergwerk ist nun wirklich zu groß. Diesen und weitere Orte besucht Clarissa in den neuen Folgen bei ihren Ah!-Reportagen. "Wissen macht Ah!" ist seit 20 Jahren auf Sendung und in diesem Jahr kam die erste "Ah!"-App in die Stores. „Wissen macht Ah!“ ist immer montags um 19.25 Uhr im KiKA-Angebot zu sehen und um 8.20 Uhr im WDR Fernsehen, außerdem im KiKA-Player, in der ARD-Mediathek und bei: [www.wissenmachtah.de](http://www.wissenmachtah.de).

Foto: MDR/DOkfilin/Jan Urbanski



• "Goldene Henne": Der Ehrenpreis für sein Lebenswerk geht an *Wolfgang Stumph*. Der Schauspieler ist ein Publikumsliebling und begeistert über Jahrzehnte ein Millionenpublikum. In seiner Laufbahn wurde er bereits fünfmal mit einer "Goldenen Henne" ausgezeichnet: 1996, 1999, 2003, 2009 sowie 2014 mit dem "Publikumspreis" für seine schauspielerischen Leistungen. Die Preisverleihung fand am 17. September vor rund 350 Zuschauern und Zuschauerinnen in der Kongresshalle Leipzig statt und wurde vom MDR-Fernsehen live übertragen. Kai Pflaume moderierte erneut die glamouröse Gala. Die Goldene Henne wird seit 1995 verliehen und erinnert an die 1991 verstorbene Entertainerin Helga Hahnemann. [www.goldene-henne.de](http://www.goldene-henne.de)

**28 Stunden Literatur: Samuel Finzi liest "Biografie" von Maxim Biller**

Am Ende war der Schauspieler *Samuel Finzi* einfach nur "glücklich": 20 Tage dauerten die Aufnahmen für die Lesung der 896 Seiten des Romans "Biografie" von Maxim Biller für SWR2. Das Ergebnis ist als 28-stündige Lesung in der ARD Audiothek zu hören. Biller schreibt in seinem 2016 erschienenen Buch aus Sicht zweier Freunde über jüdisches Leben nach dem Holocaust und die Unmöglichkeit, der eigenen Familiengeschichte zu entkommen. Das Kulturradio SWR2 hat die XXL-Lesung mit einer "Langen Lesenacht" im Radio am 25. September von 23.00 bis 6.00 Uhr begleitet.

*"Ein unendlich lebendiger Text"*

SWR-Literaturchef Frank Hertweck zu Billers Roman: "Biller hat einen unendlich lebendigen Text geschrieben. In einem Satz wechselt die Sprache vom Deutschen ins Englische, Französische, Russische, Tschechische, Jiddische. Meist sind es sehr lange Sätze mit vielen Einschüben. Unterbrochen durch Dialoge und viel 'Personal' aus den USA, der ehemaligen Sowjetunion, der Tschechoslowakei, der Ukraine und Israel." Samuel Finzi hatte am ersten Produktionstag nur einen dünnen Papierstapel unter dem Arm. Hertweck: "Ein kluger Einfall für den Anfang."

*"Dieser Roman kommt im Kopf sehr schnell zum Leben"*

Samuel Finzi: "Ich habe schon seit langer Zeit nicht mehr so über Literatur in deutscher Sprache gelacht, wie über diesen Roman." Es blieb aber nicht nur beim Lachen. Finzi: "Als Leser erfährt man so vieles über das Jüdisch-Sein in Osteuropa und Nachkriegsdeutschland. Aber er erzählt auch universeller, wie menschliche und oft nicht unkomplizierte familiäre Bündnisse funktionieren. Dieser Roman



Foto: Antenne Deutschland

Mit *Claudia Jung* und *Patrick Lindner* sorgen zwei absolute Stars für echtes Schlager-Feeling im Radio, exklusiv auf Absolut Bella. In "Lindner & Jung - Die neue Samstagsshow" blickt das Moderations-Duo von 15.00 bis 18.00 Uhr hinter die Kulissen des Schlager-Business, diskutiert den neusten Klatsch und Tratsch und führt intime Gespräche mit prominenten Gästen. Premiere für die neue Show war der 17. Juli, im August folgten zwei weitere Sendungen. Seit September ist das neue Duo jeden Samstag on Air und vermittelt den Hörerinnen und Hörern spannende Einblicke in die Welt des Schlagers. Empfangbar ist Absolut Bella über DAB+, Satellit und über den Webstream. Claudia Dinges, Programmdirektorin der Absolut-Programme von Antenne Deutschland, zur neuen Samstagsshow: "Claudia und Patrick sind die perfekten Begleiter für den Samstagnachmittag auf Absolut Bella. Da ich selbst ein großer Schlagerfan bin freue ich mich sehr darauf, dass wir mit den beiden neue Wege gehen. Uns sind authentische Moderatoren wichtig, die die Oldies und Schlager von Bella lieben und leben." <https://absolutradio.de/bella>



Foto: SWR/Rafaela Prohl

lingt an so vielen Stellen, dass er sehr schnell im Kopf zum Leben kommt." Finzi auf die Frage, was ihm am meisten Schwierigkeiten bei der Lesung bereitet habe: "Die Spannung der vielen verschiedenen Ebenen zu halten, die [von Maxim Biller] in einem sehr langen Satz zusammengeführt wurden."

• Vollständige Lesung des Romans in der ARD Audiothek, der SWR2 App und auf [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de).

• Einmal im Jahr, am "Hit-From-Heaven-Sonntag", steht in vielen hessischen Kirchen ein Popsong aus dem FFH-Programm im Mittelpunkt. Über den Song für den 26. September konnten wieder alle Hessen abstimmen. Gewonnen hat: "Irgendwann ist jetzt" von Max Giesinger. In den Gottesdiensten kommen Menschen zu Wort, die davon erzählen, warum sie sich manchmal 'wie gelähmt fühlen' und wer oder was ihnen hilft, sich irgendwann doch 'aufzuraffen'. Chöre, Solosänger, Bands und vor allem viele junge Leute beteiligen sich an diesem Tag an den Gottesdiensten. Egal ob evangelisch oder katholisch, alle Gemeinden sind eingeladen, bei der Aktion dabei zu sein. In diesem Jahr feiern rund 70 Kirchengemeinden den "Hit-From-Heaven-Sonntag". [www.ffh.de](http://www.ffh.de)

Foto: Archiv Hans Knot

**Schenkef zu Weihnachten**  
**Sprechapparate und Schallplatten**  
*der weltbekanntesten Marken*  
**Parlophon • Odeon • Homocord • Columbia**  
*In allen guten Fachgeschäften erhältlich!*

## 100 Jahre Radio (Teil 10) - Deutschland im Jahr 1931

In dieser Folge werfen wir einen Blick auf Deutschland im Jahr 1931. Obwohl das Radio auf dem Vormarsch war, hatte nicht jeder eines. Radios waren viel zu teuer für eine Durchschnittsfamilie. Aber im Dezember dieses Jahres schien alles schief zu gehen, denn die Grammophonindustrie stellte der Deutschen Sendeanstalt ein Ultimatum. Sie wollte nicht mehr, dass Platten in den Sendungen gespielt werden.

Es wurde allgemein davon ausgegangen, dass das Management einiger bereits aktiver Radiosender bald eine Antwort geben würde, in der man diese Maßnahme vorerst akzeptieren würde. Das bedeutete natürlich, dass der zu dieser Zeit vielleicht attraktivste Aspekt des Rundfunks verloren gehen würde. Schließlich nutzten die Hörer das Radio in der Regel zur Entspannung und zum Musikhören. In erster Linie Unterhaltungsmusik und ab und zu auch die ernsthaftere klassische Musik und das möglichst zu jeder Tageszeit.

In der Zeitung Allgemeinen Handelsblad hieß es damals zu den deutschen Plänen: "Im Allgemeinen benutzen die Hörer das Radio, um Musik zu hören; man wird allgemein zugeben, dass vom musikalischen Teil der Rundfunkprogramme die Übertragungen von Grammophonplatten aus mehr als einem Grund einen hochge-

schätzten Bestandteil bilden. In erster Linie aus rein technischen Gründen. Die auf der Schallplatte aufgenommene Musik wurde unter technisch idealen Bedingungen aufgenommen. Der ausführende Künstler, der bei den Grammophonunternehmen vor dem Mikrofon spielt, hat in der Regel eine gewisse Erfahrung auf diesem Gebiet. Er übt und wiederholt, bis das Ergebnis einwandfrei ist. Er muss das tun, weil das Grammophon die Musik für immer festlegt; er kann das tun, da die Grammophonindustrie genug Geld hat, um Zeit und Mühe zu investieren."

Deutliche Unterschiede gab es bei Aufführungen und Aufnahmen für die Grammophonindustrie. Nochmals das Allgemeine Handelsblad: "Außer-

dem sind bei den in die Schallplatte eingeätzten Klangschwingungen die Unterschiede zwischen Piano und Forti bei weitem nicht so groß wie in der Realität; und während bei direkt für das Rundfunkmikrofon gespielter Musik allzu oft mikrofontechnische Fehler auftreten, die zu Verzerrungen in der Wiedergabe führen, eignet sich Grammophonmusik für eine völlig gleichmäßige Wiedergabe. Eine Wiedergabe, die vielleicht von der Realität abweicht, aber den Hörer voll zufriedenstellt."

Natürlich waren die verschiedenen Radiostationen nicht glücklich, denn die Schallplatte hatte damals durchaus Vorteile. Niemand, nicht einmal die Rundfunkanstalten, konnte an Musik billiger herankommen

als durch den Kauf von Schallplatten. Nicht nur in Amerika, sondern auch in Europa war die Plattenindustrie zur Unterhaltungsindustrie schlechthin geworden. Und die Zusammenarbeit, nur ein paar Jahre zuvor, der Tonfilm- und Grammophonindustrie hatte die Position dieser Branche weiter gestärkt. Sie waren es, die die besten Künstler unter Vertrag nahmen.

Die Tatsache, dass der Kampf zwischen dem Radio und der Grammophonindustrie in Europa nicht früher geäußert wurde - in Amerika konnte sie nicht entstehen, weil dort Rundfunk und Grammophonindustrie damals größtenteils in einer Hand lagen - fand ihre Erklärung zum Teil darin, dass erst in der vorangegangenen Periode der Rundfunk begonnen hatte, das Grammophon als Mittel zum Musikhören zu erweitern. Das lag zum einen an der stark gestiegenen Zahl der Schallplattenkonzerte und zum anderen daran, dass die Schallplattenindustrie mit ihren Umsätzen zufrieden war und deshalb der Konkurrenz des Radios nicht genügend Beachtung schenkte.

Natürlich war das Jahr 1931 eine Zeit der großen Krise in Deutschland und anderen Ländern, und der Absatz von Schallplatten war deshalb auch stark zurückgegangen. Die Plattenindustrie suchte nach Mitteln und Wegen, den Umsatz zu steigern. Das Ergebnis war das oben erwähnte Ultimatum an die Radiostationen. Schließlich einigte man sich darauf, dass die Radiosender einen finanziellen Beitrag zu den Urheberrechten der gespielten Musik leisteten und diejenigen, die im stolzen Besitz eines Empfängers waren, nicht um die musikalischen Klänge gebracht wurden.

Von Mediatius - Digital eingele- sen von einer Platte aus meiner Sammlung, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5528949>

Hans Knot





Foto: MDR/Marco Prosch

Drei Länder, drei Sender – eine gemeinsame Sendung. Jeden Sonntag sendet MDR SACHSEN – Das Sachsenradio grenzüberschreitend eine halbe Stunde lang aus gleich drei Studios in Deutschland, Tschechien und Polen. Worüber wird in den Nachbarländern gerade geschimpft, gelacht oder gestritten? Darüber unterhalten sich die Kollegen *Peter Kumpfe* in Liberec und *Tomasz Sikora* in Wroclaw abwechselnd mit Roman Nuck, *Peggy Wolter* oder Holger Lühmann in Sachsen. Der neue Podcast "Mensch Nachbar" nimmt sich noch mehr Zeit für Themen, die in den drei Ländern die Menschen bewegen. Mehr Zeit heißt auch noch mehr Hintergründiges, Persönliches und noch mehr aus dem Alltag der Nachbarn. Im Fokus stehen dabei vor allem auch die Grenzregionen Nordböhmen und Niederschlesien. "MDR SACHSEN pflegt und intensiviert die kollegiale Zusammenarbeit mit den Partner-Sendern in Tschechien und Polen seit Jahren", erklärt Sandro Viroli, Direktor des MDR-Landesfunkhauses Sachsen. "Als Kompetenzzentrum für die Berichterstattung aus der Grenzregion ist es uns wichtig, die erfolgreiche Kooperation weiter zu stärken und unser trinationales Produkt 'Mensch Nachbar' nun auch als Podcast zu etablieren." Die Sendung "Mensch Nachbar" strahlt MDR SACHSEN – Das Sachsenradio bereits seit 2015 jeden Sonntag 18.00 bis 18.30 Uhr aus. Fester Bestandteil ist ein kurzer unterhaltsamer Sprachblock, der den Hörerinnen und Hörern mehr als nur "Guten Tag" oder "Danke" in der jeweiligen Landessprache vermittelt – Peter Kumpfe und Tomasz Sikora geben auch gern Zungenbrecher zum Besten. Abrufbar ist der neue Podcast auf [www.MDR.DE](http://www.MDR.DE) und über die MDR SACHSEN-App sowie überall da, wo es sonst noch Podcasts gibt.

**Neue Kollegen für Radio Hamburg Morningstar John Ment**

Seit Mitte September ist *John Ment* mit seinem neuen Team täglich montags bis freitags von 5.00 bis 10.00 Uhr zu hören. *Luca Büttner* hat die Position der "sonnigsten Stimme der Stadt" übernommen und ist vor allem mit dem Wetter on air. *Christian "Stübi" Stübinger* ist als neuer Co-Moderator von John dabei und unter anderem zuständig für die Verkehrsnews. Er ist auf André

Kuhnert gefolgt, der jetzt als Showregisseur für die meistgehörte Morgensendung der Stadt verantwortlich ist.

John Ment: "Ich habe heute Morgen heimlich einen Löffel Kaffeepulver mehr in die Büro-Kaffeemaschine getan, damit alle gut wach sind! Ich freue mich riesig über die neue Verstärkung im Team. Gemeinsam werden wir unsere Hörer mit jeder Menge guter Laune in den Tag bringen. Luca hat definitiv die sonnigste Stimme der Stadt, da sind Regentage

chancenlos! Und bei Stübi weiß man gar nicht, wo man zuerst mitmachen bzw. hinhören soll – ob bei "Stübis Wortalarm", "Stübi will's wissen" oder seinen "Facts auf vier Pfoten". Und natürlich spielen wir weiterhin das spannendste Quiz der Stadt mit mir bei "Wer schlägt John?"

Luca Büttner wurde als Volontärin bei Radio Hamburg ausgebildet und hat danach als freie Mitarbeiterin in der Redaktion und Moderation für den Sender gearbeitet. Christian Stübinger ist seit zwei Jahren als Moderator für Radio Hamburg tätig. "Stübi" volonteerte 2011 bei Radio ENERGY, übernahm 2013 die Moderation der dortigen Morningshow und war seit Juli 2018 zudem in Personalunion Programmmanager des Senders. "Kultmoderator" John Ment ging im Frühjahr 1987 das erste Mal bei Radio Hamburg on air und ist seit Mai 1989 durchgängig als Moderator der Morningshow tätig. Ferner zeichnet er als Leiter der Morgensendung und als stellvertretender Programmleiter verantwortlich.

Die Radio Hamburg Morningshow ist von Montag bis Freitag täglich von 5.00 bis 10.00 Uhr auf UKW 103.6, über die Sender-App, den Live-Stream auf der Webseite und über DAB+ zu hören. Die Sendung zeichnet sich durch bunte Alltags-Themen, unterhaltsame Hörerreaktionen und professionell aufbereitete Informationen

aus Deutschland, der Welt und Hamburg aus. Bereits zwei Mal, 2013 und 2017, ist sie als "Beste Morgensendung" mit dem Deutschen Radiopreis geehrt worden.

[www.radiohamburg.de](http://www.radiohamburg.de)

**NDR Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland"**

Kindern zu helfen, die durch die Corona-Pandemie ganz besonders in Not geraten sind, ist das Ziel der diesjährigen NDR Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland". Partner der Aktion sind die vier norddeutschen Landesverbände des Kinderschutzbundes. Um speziell auf die Folgen der Pandemie für Kinder und Jugendliche einzugehen, bietet der Kinderschutzbund derzeit in einem ganz besonderem Maße Unterstützung, Hilfe und Förderung an. Dazu gehören zusätzliche Schutzräume, verstärkte Therapieangebote und umfassende Möglichkeiten, um das Lernen auch außerhalb der Schule intensiv zu begleiten.

Entsprechenden Hilfsangeboten der norddeutschen Landesverbände kommen die Spenden, die der NDR 2021 bei "Hand in Hand für Norddeutschland" sammelt, zu 100 Prozent zugute. Mit seiner Benefizaktion unterstützt der NDR zum insgesamt elften Mal wohltätige Zwecke und das Ehrenamt im Norden.

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)



Foto: Radio Hamburg

Foto: NDR/Jochen Lübke



## Besichtigung des NDR-Landesfunkhauses Hannover - "modernste Technik erwartete uns in den Hörfunkstudios..."

Über 25 Jahre ist es nun her, seit die Radiofreunde Hannover des NDR Funkhauses am Maschsee das letzte Mal besichtigten. Also war es wieder mal an der Zeit, einen Besuchstermin zu vereinbaren und an einer Führung teilzunehmen um zu sehen, was sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten beim Norddeutschen Rundfunk in Hannover alles verändert hat.

Pflanzen liebevoll gestaltet ist, sowie an der Garderobe, die noch sehr an die Anfangszeit der 1950er Jahre erinnert. Die erste Station unseres Rundgangs war der holzvertäfelte kleine Sendesaal von 1952, der auch heute noch wegen seiner guten Akustik genutzt wird und mittlerweile unter Denkmalschutz steht. Weiter führte uns Frau Kramer durch die Gänge des Funkhauses, die mit Plakaten und Schallplattencovers von Stars, sowie mit Autogrammkarten von NDR-Moderatoren dekoriert sind. In einer kleinen Vitrine konnten einige historische Gegenstände wie alte Aufnahmegeräte und Schilder bewundert werden.



Foto: NDR

Modernste Technik erwartete uns in den Hörfunkstudios, die wir nun zu sehen bekamen. Von hier werden NDR 1 Niedersachsen, sowie seit letztem Jahr auch das DAB+ Programm "NDR Plus" produziert. Beide übrigens werbefrei. Mikrofone, Mischpulte und Monitore bestimmen die Arbeitsplätze. CD-Player, Tonbänder oder gar Plattenspieler sucht man hier vergebens. Das gesamte Musikprogramm kommt vom Computer. Leider entfällt

dadurch auch die persönliche Musikauswahl der Titel, so dass die Moderatoren keinen Einfluss mehr auf die Musik haben, die in ihren Sendungen gespielt wird, was wir als großen Nachteil empfanden. Im Studio trafen wir auf Kerstin Werner, die gerade die Nachmittagschicht beendete und das Mikrophon an Arne-Thorben Voigts übergab, der ab 16.00 Uhr die "Funkbilder" moderierte.

Danach ging unsere Besuchergruppe über den Hof in den Gebäudeteil in dem das Fernsehstudio und die Regie untergebracht sind. Beeindruckend sind hier die vielen Scheinwerfer an der Decke und die Monitorwand im Regieraum. Von hier kommen im NDR Fernsehen die regionale Nachrichtensendung um 18.00 Uhr, sowie das tägliche Magazin "Hallo Niedersachsen" um 19.30 Uhr. Im Anschluss sahen wir noch einen kleinen Videofilm über die Entstehung dieser Fernsehsendung.

Die nächste Station unserer Besichtigung war der große Sendesaal des Funkhauses, in dem gerade eine Orchesterprobe stattfand und der wir eine zeitlang zuhören konnten. Der Sendesaal umfasst 1200 Plätze, wurde 1963 erbaut und wurde zur Zeit unserer Besichtigung umfangreich saniert. Desweiteren zeigte uns Frau Kramer noch andere Send- und Produktionsstudios in denen Gesprächsrunden, unter anderem wie die "NDR 1 Plattenkiste", sowie Lesungen und Hörspiele, vornehmlich für das Programm von NDR Kultur genutzt werden.

Foto: NDR



Zusammen mit einer weiteren Besuchergruppe standen wir an einem schönen Sommertag im Juni 2019 im Foyer des Funkhauses und wurden von NDR Mitarbeiterin Frau Kramer freundlich begrüßt. Dieser Ort war mir noch sehr vertraut, trat ich hier vor über vierzig Jahren ein zweiwöchiges Schulpraktikum an, was mir auch heute noch in guter Erinnerung geblieben ist. Nachdem wir alle versammelt waren, konnte unsere Besichtigung beginnen. Vorbei ging es an einem Innenhof, der mit einem kleinen Gewässer und



Foto: NDR

Zum Schluss stiegen wir noch in das Schallarchiv hinab, wor wir einen Einblick auf jede Menge historischer Tonbänder, Schallplatten, CDs und weiterer Schätze bekamen. Nach zwei Stunden endete unsere Besichtigung und wir verließen das NDR Landesfunkhaus Hannover am Maschsee.

**Klaus-Peter Hilger**

**“Naber? Was geht!”  
gewinnt klicksafe Preis 2021**

Im Rahmen ihres Jahresthemas “Desinformation” zeichnet die EU-Initiative “klicksafe” die SWR Reportagereihe “Naber? Was geht - Dein Weg, Deine Story” mit dem klicksafe Preis 2021 für mediales Engagement gegen Vorurteile aus. Die SWR Reihe erzählt in zehnmütigen Youtube-Porträts und auf Instagram die Geschichte von jungen Frauen mit türkischen und kurdischen Einwanderungshintergrund. Sie schafft damit erfolgreich eine positive Identifikationsfläche. Der Preis wurde am 10. August von der EU-Initiative “klicksafe” verliehen.



Foto: SWR/Autorenkombinat

Begründung der klicksafe-Jury: Die inspirierenden Geschichten über junge Frauen mit türkischen und kurdischen Wurzeln haben die Jury aus Medienexpertinnen und -experten besonders überzeugt. Mit dem Preis würdigt die unabhängige Fachjury, dass bei “Naber? Was geht!” Stereotype und Feindbilder mittels Fakten und persönlichen Perspektiven der betroffenen Protagonistinnen entkräftet werden. Zur Jury gehörten Sabanur Cheema, Leiterin der pädagogischen Bildung der Bildungsstätte Anne Frank, Jonathan Focke, stellvertretender Leiter Quarks Digital und Nadine Eikenbusch, Medienpädagogin und Referentin bei klicksafe. Der klicksafe Preis wird seit 2006 verliehen. Ausgezeichnet werden kreative Formate, die sich für einen fairen und respektvollen Umgang im Netz, für digitale Rechte, gleichberechtigte Teilhabe und Selbstbestimmung sowie für Aufklärung gegen Missstände und Desinformation stark machen.

[www.youtube.com/naberwasgeht](http://www.youtube.com/naberwasgeht)

**Comenius-Siegel 2021  
für jugend.support**

Am 5. Juli wurde zum 26. Mal der Comenius-EduMedia-Award für exemplarische digitale Bildungsmedien durch die Gesellschaft für Pädagogik, Informatik und Medien e.V. verliehen. Die Rat- und Hilfeplattform jugend.support von JUUUPORT e.V. gehört zu den diesjährigen Preisträgern.

Mit dem Comenius-Siegel würdigt die Gesellschaft für Pädagogik, Informatik und Medien e.V. seit 1995 pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende Bildungsmedien. Die Plattform [www.jugend.support](http://www.jugend.support) erhielt diese Auszeichnung als ‘Allgemeines digitales Medienprodukt’ in der Kategorie ‘IT-, Kommunikations- und Medienbildung’. Das digitale Angebot vermittelt Rat und Hilfe bei Stress im Netz, wie zum Beispiel Cybermobbing, Online-Sucht, Extremismus im Netz, sexuelle Belästigung oder Datenklau. Hier finden Kinder ab zehn Jahren und Jugendliche Tipps zur Selbsthilfe und schnelle Hilfe im Notfall. Das Besondere: Die Plattform dient als Verteilerstelle und leitet junge Menschen an geeignete und anerkannte Beratungs- und Meldestellen in Deutschland weiter.

“Wir freuen uns sehr, dass jugend.support die Fachjury überzeugen konnte“, so Sabine Mosler, 1. Vorsitzende des JUUUPORT e.V. “Das ist eine wirklich schöne Würdigung für unser digitales Hilfsangebot.“ Die Rat- und Hilfeplattform stellt eine bisher einzigartige Form der digitalen Unterstützung für Kinder und Jugendliche dar. Sie stärkt die digitale Selbstverteidigung junger Menschen und gibt ihnen Wissen und Handlungskompetenzen mit an die Hand, damit sie bei Problemen im eigenen Online-Alltag selbst aktiv werden und sich zur Wehr setzen können. Die Plattform ist in die Themenbereiche ‘Privat & Öffentlich’, ‘Mobbing & Belästigung’, ‘Unangeneh-



Fotos: Studio Merten

In der Sendung am 30. September vom Studio Merten ist der Bornheimer Bürgermeister *Christoph Becker* zu Gast. Seit rund elf Monaten ist er im Amt und hat mitten in der Pandemie die Amtsgeschäfte übernommen. Auch wurde er mit der schrecklichen Flutkatastrophe konfrontiert, die im Stadtgebiet von Bornheim ebenfalls ihre Spuren hinterlassen hatte. Wie geht er mit diesen und anderweitigen Situationen und Herausforderungen um wie zum Beispiel mögliche Windräder auf dem Villerücken, neue Baugebiete und Vieles mehr. Das sind die Themen im Gespräch mit Otto Ganser, dem Moderator der Sendung. Wie immer ist das Bürgerradio Studio Merten mit dem Vorgebirgsmagazin über Radio Bonn/Rhein-Sieg auf UKW 97,8 und 104,2 zu hören. [www.radiobonn.de](http://www.radiobonn.de) Aktuelle Infos auch hierzu in der Studio Merten-Homepage: [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de)

mes & Extremes’ und ‘Selbstgefährdung & Sucht’ unterteilt. Hier lassen sich insgesamt 22 Hilfetemen finden, wodurch sich junge Menschen schnell und gezielt über ihr spezifisches (Online-)Problem informieren können und weiterführende Hilfe erhalten.

[www.JUUUPORT.de](http://www.JUUUPORT.de)  
[www.comenius-award.de](http://www.comenius-award.de)



Foto: Studio 100 Media GmbH

**Happy Birthday!**

Mit zeitlosen Kinderklassikern, lustigen Cartoons, spannenden Realserien und attraktiven Spielfilmen bietet Junior seit seinem Sendestart vor 25 Jahren mit einem abwechslungsreichen Programm jede Menge Spaß und gute Unterhaltung. Am 28. Juli 1996 um

20.00 Uhr ging der Kinder- und Familiensender erstmalig on Air, damals unter dem Dach des digitalen Senders DF1. Er ist fester Bestandteil des Programmangebots von Sky sowie Ocilion, blue (vormals Teleclub), Swisscom, UPC und Quickline und sendet täglich von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Gewaltfreie Zeichentrickserien und lehrreiche Vorschulprogramme begeistern schon die Kleinsten: Jeden Tag gibt es auf Junior ein Wiedersehen mit TV-Lieblingen wie “Die Biene Maja”, “Heidi”, “Wickie” - jetzt in zeitgemäßer CGI-Adaption - “Bibi Blocksberg” und “Kein Keks für Koblode”, sowie den lustigen Vorschulserien “Messy geht nach Okido”, “Leo Lausmaus” und “Wissper”. Größere Kinder kommen bei “Die unglaublichen Abenteuer des Blinky Bill”, “Lenas Ranch” und “Tashi” ebenfalls voll auf ihre Kosten. Junior zeigt zudem ausgewählte Filmhighlights

[www.junior.tv](http://www.junior.tv)



Foto: FFH/Chris Born

Beleidigungen, Hetze oder Mobbing im Netz erleben leider viel zu viele Menschen täglich. HIT RADIO FFH hat deshalb klar ein Zeichen gegen Hass und Hetze am "Internationalen Aktionstag gegen Hasskriminalität" (22. Juli 2021) gesetzt – zusammen mit weiteren Partnern der Kooperation "#KeineMachtDemHass", wie dem hessischen Justizministerium, der hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk oder dem Hessischen Rundfunk. In zwei Gesprächsrunden, die im FFH-Funkhaus in Bad Vilbel stattgefunden haben, tauschten sich im Livestream (jederzeit auf [www.FFH.de](http://www.FFH.de) abrufbar) die Kooperationspartner aus. Den ganzen Tag hat HIT RADIO FFH das Thema schwerpunktmäßig mit verschiedenen Aktionen auf allen Kanälen aufgegriffen. Im Programm kamen Prominente aus den Bereichen Musik, Boulevard und Sport sowie Hörerinnen und Hörer, Experten und FFH-Moderatoren zu Wort, die ihre Erfahrungen teilten. Hessens Justizministerin *Eva Kühne-Hörmann* betonte: "Wir als Staat haben die Aufgabe, auch im Netz die Freiheit zu gewährleisten, die jedem nach den Grundrechten zusteht. Und das können wir nicht, weil sich dort Dinge ausgebildet haben, die die Identität der Täter verschleiern. Aktuell schützen die gesetzlichen Rahmenbedingungen die Täter und nicht die Opfer – das muss geändert werden!" Aktionsseite: <https://keinemacht-demhass.de>

### SWR Ehrensache-Preise verliehen

Beim Landesweiten Ehrenamts-tag am Sonntag, 29. August in Bad Kreuznach zeichnete der Südwestrundfunk (SWR) in der Live-Sendung "SWR Ehrensache 2021" dort ehrenamtlich engagierte Rheinland-Pfälzer aus. Die Sendung war Höhepunkt der Veranstaltung und fand, übertragen vom SWR Fernsehen, ab 18.05 Uhr auf der Bühne auf dem Kornmarkt statt.

#### Die Preisträger der "Ehrensache" sind:

- *Kai Harstick* aus Contwig. Er erhielt den Publikumspreis der "Ehrensache" für sein Engagement für seinen Verein "Tierrettung / Fahrservice für alle Tiere Saar-Pfalz e. V.". Die Zu-

schaer der "SWR Landesschau Rheinland-Pfalz" und die Hörerinnen und Hörer von SWR4 hatten in einer Online-Entscheidung unter neun Kandidatinnen und Kandidaten abgestimmt.

- *Annette Saur* aus Pellingen: Sie gründete vor sechs Jahren den Tierschutzverein "Pfote drauf! Tierhilfe e. V.". Dieser hilft Tierbesitzern, die finanziell nicht so gut aufgestellt sind, teure Tierarztrechnungen zu begleichen und ist mit einer mobilen Tierarztpraxis in sozialen Brennpunkten in Trier und Umgebung unterwegs.

- *Evi Muy* aus Mutterstadt für ihre ehrenamtliche Arbeit im Kinderhospiz Sterntaler. Es betreut schwerstkranke Kinder und junge Menschen bis 25

Jahre. Mehrmals die Woche unterstützt Evi Muy das Personal und ist für die Familien da. Neben der Arbeit im Hospiz ist sie auch in der Schulbibliothek, im Kindergarten und in der Altenpflege aktiv.

- *Klaus Behütungs-Steffens* aus Manderscheid, der Gründer von "Musica e. V.". Der Verein unterstützt die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, denen das Musizieren finanziell sonst nicht möglich wäre, von der Frühförderung bis zum Instrumental- und Vokalunterricht. In der Villa Kunterbunt in Trier bietet "Musica e. V." auch kostenlosen oder vergünstigten Unterricht an.

- Die freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz. Sie erhielten den Sonderpreis der Ministerpräsidentin und stellvertretend für sie alle nahmen *Alexander Krahe*, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Ahrweiler, sowie *Melanie Ullrich*, Wehrführerin der Feuerwehr Antweiler, den Preis aus den Händen von Malu Dreyer persönlich entgegen.

Über die "Ehrensache"-Preise hatte eine dreiköpfige Jury entschieden, der Gabriela Fürstin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Sänger Gregor Meyle sowie Kabarettist und Musiker Tobias Mann angehörten. *Martin Seidler* moderierte die Sendung "SWR Ehrensache 2021". Als Dankeschön für die vielen Ehrenamtlichen im Land traten Gregor Meyle und seine

Band als musikalische Gäste auf, auch Tobias Mann gab eine Kostprobe seines vielseitigen Könnens.

*Bild: Anna Lena von Rohden, Kai Harstick und Martin Seidler. [www.swr.de](http://www.swr.de)*



Foto: Radio Bremen/Andreas Weiss

*"Klaus Kranitz. Ihr härtester Freund. Schnell, effizient und erfolgreich! Bei Trennung Geld zurück!"* – mit diesem Versprechen lockte der Paartherapeut Klaus Kranitz (Jan Georg Schütte) seit 2017 sehr unterschiedliche Paare in seine Praxis bei Bremen Zwei. Nun hat Jan Georg Schütte das Prinzip des Hörspiels in einer Impro-Serie von ARD Degeto und NDR verarbeitet. Darin verkörpert der Grimme-Preisträger, zugleich Regisseur, Ko-Autor und Hauptdarsteller, den ebenso raffinierten wie abgründigen Titelhelden. In weiteren Hauptrollen spielen Charly Hübner, Bjarne Mädel, Anna Schudt und Angela Winkler.

- Sonntag, 10. Oktober, 18.00 Uhr und Montag, 11. Oktober, 21.00 Uhr nach den Nachrichten auf Bremen Zwei. [www.bremenzwei.de](http://www.bremenzwei.de)
- Ab 15. Oktober in der ARD-Mediathek und ab 20. Oktober jeweils mittwochs um 22.30 bzw. 23.00 Uhr im NDR-Fernsehen. [www.ndrfernsehen.de](http://www.ndrfernsehen.de)



Foto: SWR/Kristina Schäfer

• Am 14. Juli hat der WDR in Zusammenarbeit mit funk "Mädelsabend" auch als Podcast in der ARD Audiothek und auf gängigen Podcast-Plattformen gestartet. Bisher berichtete "Mädelsabende" auf Instagram über Themen, die junge Menschen interessieren und bewegen. "Mädelsabende" ist der Podcast für alle, die was vom echten Leben hören wollen. Es geht um Beziehungen, um Sex, um körperliche wie mentale Gesundheit – und immer auch um Selbstliebe! Der Podcast gibt jungen Menschen Denkanstöße, mit denen sie den Mut finden können, ihre eigenen Alltagsprobleme anzugehen. Alle zwei Wochen besuchen die Moderatoren Clare und Marlon ganz unterschiedliche Menschen zuhause - und sprechen bei Snacks und Drinks über ihre persönlichen Geschichten. [www.ardaudiothek.de/sendung/maedelsabende/91065158](http://www.ardaudiothek.de/sendung/maedelsabende/91065158)



Foto: WDR/Ben Krabe

• Seit 19. Juli moderiert Sümeyra Kaya im WDR Fernsehen die "Lokalzeit aus Köln". Bei dem erfolgreichen Regionalmagazin steht sie im Wechsel mit Julia Kleine und Henning Quanz vor der Kamera. Sümeyra Kaya arbeitet seit 2008 für den Westdeutschen Rundfunk. Erst als Moderatorin der türkisch- und deutschsprachigen Jugendsendung Cilgin von Köln Radyosu, dann auch im Tagesprogramm von Cosmo, dem internationalen und interkulturellen Radioprogramm. Sie ist, wie sie selbst sagt, ein echtes "Ruhrpottgewächs mit anatolischem Einschlag". Geboren 1983 in Duisburg. Vater aus der Türkei, Mutter aus Duisburg-Meiderich. Mittlerweile ist sie in Köln zuhause. Die Lokalzeit ist montags bis freitags ab 19.30 Uhr live im WDR Fernsehen zu sehen. [www.wdrfernsehen.de](http://www.wdrfernsehen.de)

**"Raus mit euch" - neues SWR Youtube-Format für Familien**

Ein Outdoor-Kanal für junge Familien: Der SWR (Südwestrundfunk) geht mit dem neuen Youtube-Format "Raus mit euch" an den Start. Fünf Familien aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz testen im wöchentlichen Wechsel Ausflugsziele im Südwesten. Wie viel Spaß verspricht das Ziel? Was erleben Eltern mit kleinen Kindern? Taugt der Trip auch für Teenies? Was sollte man beachten, wenn man den Ausflug unternehmen will? "Raus mit euch" ist ganz nah dran an der Lebenswirklichkeit der Familien und verspricht jede Menge Ideen und praktische Tipps für spannende Unternehmungen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Im Fokus jeder Folge steht immer eine Region und eine bestimmte Freizeitaktivität. So geht es mal nach Tübingen zum Kanufahren, zum Wandern auf den Zauberweg auf dem Hasenhorn bei Todtnau, zu Fuß durch die Ehrbachklamm zur Ehrenburg bei Brodenbach oder zum Eselwandern zum Altschlossfels nach Eppenbrunn. Eltern wie Kinder kommentieren auf ihrem Ausflug die Umgebung und das jeweilige Erlebnis aus ihrer persönlichen Sicht.

*Immer donnerstags*

Jeden Donnerstag ist eine neue Folge auf dem SWR Youtube-Kanal "Raus mit euch" abrufbar. Jedes Video ist bis zu 15 Minuten lang. Die Community kann sich interaktiv beteiligen: Welche Ziele sollen die Familien testen? Welche Erfahrungen haben die Zuschauerinnen und Zuschauer selbst gemacht? Die Kommentarfunktion von Youtube erlaubt den direkten Kontakt mit den "Raus mit euch"-Familien und den anderen Youtube-Nutzern.

[www.youtube.com/rausmiteuch](http://www.youtube.com/rausmiteuch)



Foto: rbb/Saskia Stachev

Carl Josef ist 16 Jahre und einer der jüngsten Comedians des Landes. Sein Thema ist der Rollstuhl und das Leben damit. Aus dieser Perspektive betrachtet er selbstbewusst und mit viel Humor die Welt um sich herum. In seinem neuen 14-teiligen Reportage-Format "Carl Josef trifft..." spricht er mit jeweils zwei Jugendlichen über das, was sie begeistert: ein ausgefallenes oder ganz normales Hobby. Von Klettern übers Kochen, vom Kicken bis zum Reiten. Der junge Moderator fragt seine behinderten und nicht behinderten Gäste nach ihren kleinen Wünschen und großen Träumen und nach den Barrieren, die überwunden werden müssen, um sie zu verwirklichen. Alle Folgen verfügen über barrierefreie Angebote: Untertitel, Audiodeskription und Gebärdensprache und sind in der ARD Mediathek parallel zur Ausstrahlung abrufbar. Das Erste hat am 11., 18. und 25. September jeweils eine Doppelfolge von "Carl Josef trifft..." gezeigt, weitere acht Folgen stehen exklusiv in der ARD Mediathek. [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)



**Geschichte wiederholt sich**

Drei Jahre nachdem Christian Sievers Buch "Grauzonen" zum Spiegel-Bestseller wurde, hat der Fernsehjournalist jetzt das gleichnamige Hörbuch veröffentlicht und stellt fest, dass der Text nicht an Aktualität verloren hat. Zwanzig Minuten hat Christian Sievers in einer "heute"-Sendung, um über das aktuelle Weltgeschehen zu berichten - und muss dabei erklären, zusammenfassen, weglassen. Im Hörbuch "Grauzonen" erzählt er die Geschichten hinter der Nachricht. Dieses Hörbuch ist ein Blick hinter die Kulissen einer Nachrichtensendung und in den aufwühlenden Alltag von Krisenreportern. Es ist auch eine Liebeserklärung an den Nahen Osten, wo nichts geht und alles möglich ist. Das Hörbuch hat Christian Sievers natürlich selbst eingelesen.

tensendung und in den aufwühlenden Alltag von Krisenreportern. Es ist auch eine Liebeserklärung an den Nahen Osten, wo nichts geht und alles möglich ist. Das Hörbuch hat Christian Sievers natürlich selbst eingelesen.

Christian Sievers (Jahrgang 1969) hat Rechtswissenschaften studiert. Seine journalistische Karriere begann er beim Radio; die Fernsehzuschauer lernten ihn als Moderator des ZDF-Morgenmagazins kennen. Heute moderiert er die Nachrichtensendungen "heute" und "heute journal". Zuvor war er viele Jahre lang Auslandskorrespondent des ZDF im Nahen Osten.

• Christian Sievers: GRAUZONEN. Geschichten aus der Welt hinter den Nachrichten. Gelesen von Christian Sievers. Ungekürzte Fassung, 397 Minuten. 16,99 Euro. ISBN CD-Fassung: 978-3-96519-035-1. [www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)



Foto: ANTENNE BAYERN

Am 4. September hat ANTENNE BAYERN sein neues Wochenendprogramm gestartet: Entspannt in den Samstag begleitet *Stefan Meixner* mit seiner Show die Radiohörer von 6.00 bis 12.00 Uhr. Zum ANTENNE BAYERN Sonntagsfrühstück von 9.00 bis 12.00 Uhr lädt *Katrin Müller-Hohenstein* ihre prominenten Gäste ein. „Nach über zehn Jahren Abstinenz kann ich sagen: Ein Leben ohne Radio ist möglich, aber sinnlos“, freut sich Katrin Müller-Hohenstein auf ihre Rückkehr ins ANTENNE BAYERN-Team. „KMH“ zählt heute zu den bekanntesten TV-Moderatorinnen Deutschlands. Zuletzt war sie für das ZDF bei der Fußball-EM und den Olympischen Spielen im Einsatz und wird auch weiterhin im TV zu sehen sein. „Ich bin ja ein Kind des Radios. In 20 Jahren habe ich über 4.000 Radiosendungen moderiert, bevor ich durch Zufall beim ZDF gelandet bin“, erzählt Katrin Müller-Hohenstein. „Ich freue mich, auch wieder zurück beim Radio zu sein. Es fühlt sich an, als sei ich nie weg gewesen. Ich bin ein großer Fan des ANTENNE BAYERN Sonntagsfrühstücks, habe die Sendung schon selbst moderiert und war bereits als Gast dabei.“ Sie übernimmt die Sendung von Florian Weiss, der zum ZDF nach Düsseldorf wechselt. Die Erlangerin moderierte bereits von 1992 bis 2007 unter anderem die Sendung „Guten Morgen Bayern“. ANTENNE BAYERN-Programmdirektor Daniel Lutz freut sich: „Niemand versteht es besser, Menschen Geheimnisse zu entlocken, die sie sonst noch niemandem erzählt haben.“ Zum entspannten Start ins Wochenende ist künftig Stefan Meixner am Samstag on air. Mit seiner „Stefan Meixner Show“ informiert er darüber, was am Wochenende wichtig ist – und dazu gibt's viele Überraschungen im Radioprogramm. Der Nürnberger ist seit rund 20 Jahren bei ANTENNE BAYERN mit verschiedenen Sendungen on air, zuletzt im wochentäglichen Vormittagsprogramm. [www.antenne.de](http://www.antenne.de)

**„Ich bin endlich angekommen“**

Der Nachmittag bei Radio Brocken bekommt eine neue Power-Frau. Moderatorin *Karen Scholz* begleitet die Hörer ab sofort von 14.00 bis 19.00 Uhr mit einer neuen Show. Mit viel Energie, Leidenschaft für Musik und Einfühlungsvermögen geht es mit ihr in den Feierabend. Nach Stationen in Nordrhein-Westfalen, Berlin und Frankfurt am Main ist Karen Scholz „endlich angekommen“. So beschreibt die 34-Jährige ihr Leben im neuen Zuhause in Sachsen-Anhalt. Angekommen bei sich selbst und in einer Show, die sie mit Hingabe jeden Tag aufs Neue mit Leben und Liebe füllt. Das



Foto: Radio Brocken

Land hat ihr Hoffnung gegeben und Glück gebracht. „Mit meinem Start bei Radio Brocken im Frühjahr 2020 hat sich für mich der Weg in ein gesundes Leben geebnet. Ich hab 20 Kilo abgenommen, bin zur Ruhe gekommen und hab die große Liebe gefunden – nämlich die zu mir selbst“, wie sie lachend sagt. Ihre Geschichte zu mehr Selbstliebe, Akzeptanz und ihrem grandiosen Abnehmerfolg erzählt die Moderatorin im Radio Brocken Curvy-Podcast „Extragramm“, der im Herbst in die dritte Staffel geht. Mit der Radio Brocken Nachmittagsshow erfüllt sich für die gebürtige Münsterländerin ein Riesentraum. „Es ist eine Show mit Platz für all die großen und kleinen Themen des Tages, des Liebens und Lebens, für Sachsen-Anhalts Menschen, ihre Geschichten, Gefühle und Ansichten. Einfach authentisch und unperfekt perfekt“, fasst sie ihre Sendung stolz zusammen.

Unterstützt wird Karen Scholz von einem ebenso leidenschaftlichen Team: Dorothee Oster präsentiert in den Nachrichten stündlich alles, was man als Zuhörer wissen muss. Redakteurin Jasmin Gräwel behält mit ihr den Überblick über die Sendung, ihre Inhalte und alles Interessante. Und Radio Brocken Sachsen-Anhalt Reporter Lars Frohmüller liefert aus dem Landeshauptstadtstudio in Magdeburg die Themen, die politisch relevant sind. Ein starkes Team, das die Hörer mit einem Mix aus Musik, Unterhaltung und Information begeistert.

Die neue Radio Brocken Nachmittagsshow mit Karen Scholz ist täglich von Montag bis Freitag im Radio, im Web, per App und auf allen smarten Geräten von 14.00 bis 19.00 Uhr zu hören. Zum Start hat Karen noch ein besonderes Goodie für ihre Hörer: 1.000 Euro, jeden Tag, mit ein bisschen Glück und aufmerksamen Ohren. Alle Infos auf:

[www.radiobrocken.de](http://www.radiobrocken.de)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber und Verlag**  
 Verlag Anita Pospieschil  
 Göppinger Straße 21  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon 02641 78020  
 eMail: [redaktion.radiojournal@t-online.de](mailto:redaktion.radiojournal@t-online.de)  
[www.radiojournal.de](http://www.radiojournal.de)

**Redaktion**  
 Anita Pospieschil (verantwortlich)

**Gestaltung**  
 Anita Pospieschil

**Autoren dieser Ausgabe:**  
 Hans Knot, Klaus-Peter Hilger

**Anzeigen:** Laut Vereinbarung

**Druck**  
 Pressel Digitaldruck  
 Olgastr. 14-16, 73630 Remshalden  
[www.pressel.de](http://www.pressel.de)

**RADIOJournal erscheint mit 6 Doppelheften im Jahr zu nicht festgelegten Terminen**

Doppelheft: 6,50 Euro  
 Abonnement Inland: 38,50 Euro  
 Abonnement EU: 43,50 Euro  
 Probeabo (2 Hefte): 13,00 Euro  
 Das Abonnement gilt für ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf gekündigt wird.

**Eingesandte Beiträge**  
 Für veröffentlichte Beiträge zeichnen die Verfasser verantwortlich. Mit der Einsendung von Manuskripten ist der Verfasser mit der vollständigen oder teilweisen Veröffentlichung in der Zeitschrift RADIOJournal und anderen periodisch und nicht-periodisch erscheinenden Publikationen des Verlages sowie der Verwertung in digitaler Form im Wege der Vervielfältigung und Verbreitung als Offline-/Online-Datenbank (CD-ROM), Datenfernübertragung o.ä. einverstanden.

**Urheberrecht**  
 Copyright © für den gesamten Inhalt einschließlich Online-Angebote, soweit nicht anders angegeben, beim Verlag. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Bitte beachten Sie**  
 Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts der veröffentlichten Beiträge, trotz größter Sorgfalt bei der Bearbeitung. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, infolge von Streiks oder höherer Gewalt (z.B. Verlust von Postsendungen) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Hinweis § 9 Abs. 4 LMG Rheinland-Pfalz: Selbstverlag Anita Pospieschil (V.i.S.d.P.)

RADIOJournal (vormals Radio-Skala) wurde 1990 gegründet und erscheint im 31. Jahrgang. ISSN 0942-4733

**Charity-Page**  
[www.attat-hospital.de](http://www.attat-hospital.de)

**Stolpersteine NRW – eine WDR-App gegen das Vergessen**

Sie sind Teil des größten dezentralen Denkmals der Welt: Die rund 14.000 Stolpersteine in Nordrhein-Westfalen stehen im Mittelpunkt einer neuen multimedialen WDR-App, die im Herbst veröffentlicht werden soll. Hinter jedem einzelnen dieser Steine des Künstlers Gunter Demnig verbirgt sich ein Leben, ein Schicksal. Mit Hilfe der App sollen der Lebens- und der Leidensweg dieser Menschen erlebbar gemacht werden.

Über 150 nordrhein-westfälische Städte und Gemeinden unterstützen mittlerweile das Projekt. Anfang 2020 hatte der WDR zu allen NRW-Kommunen, in denen seit 1992 die Messingtafeln in den Bürgersteigen verlegt worden sind, Kontakt aufgenommen und zur Kooperation aufgerufen. Nun soll historisches Datenmaterial zu den Themen "Deportation und Verfolgung" das Projekt ergänzen. Der WDR startete Ende Juli eine entsprechende Abfrage bei den Städten und Gemeinden.

Das Angebot soll ab Herbst unterschiedlich genutzt werden können: Mit der App sollen Smartphone-Nutzer direkt zu jedem Stein, vor dem sie stehen, erfahren können, welche Geschichte sich dahinter verbirgt. Zum Anderen lassen sich Stolpersteine gezielt finden – auf der Basis von Namen oder Adressen. Außerdem soll es eine Internetseite mit einer umfangreichen Datenbank und verschiedenen Filtereinstellungen möglich machen, sich die Geschichte der Opfer des Nationalsozialismus auch am PC zu erschließen. Neben biographischen Texten, die teilweise auch als Audio zur Verfügung stehen, dienen historische Fotos, Tonaufnahmen und Videos dazu, die Geschichten der Opfer, ihrer Wohnorte und ihrer Zeit, so gut wie möglich nachvollziehbar zu machen. An

ausgewählten Orten werden, mit Hilfe von Augmented Reality, alte Aufnahmen in die heutige Umgebung eingebettet.

Darüber hinaus enthält die WDR-App rund 200 gezeichnete Kurzgeschichten, die sich mit dem Schicksal der Menschen auseinandersetzen. Diese werden in Zusammenarbeit mit jungen Illustratoren der Kunsthochschule Kassel produziert. Dieses Teilprojekt wird durch eine Förderung der Stiftung EVZ (Erinnerung/Verantwortung/Zukunft) ermöglicht.

Das WDR-Projekt "Stolpersteine NRW" soll fortlaufend aktualisiert werden – in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen, Initiativen und Archiven vor Ort.

<https://stolpersteine.wdr.de/>



**Neuer Gesundheitspodcast**

Wie werde ich fit? Welcher Sport passt zu mir? Wie gut ist Intervallfasten? Was hilft gegen Schlafstörungen? Diese und viele andere Fragen rund um Fitness und Gesundheit beantwortet Doc Esser immer freitags in seinem neuen WDR 2 Podcast. Zusammen mit WDR-Redakteurin Anne Schneider gibt der Lungenfacharzt und Kardiologe Tipps für ein gesünderes Leben – von Ernährung über Sport bis zur Vorbeugung von Krankheiten.

Heinz-Wilhelm Esser: "Wir wollen den Menschen auf Augenhöhe Spaß an der Bewegung und Spaß an einer gesunden, ausgewogenen Ernährung vermitteln. Mit kleinen Tipps und Tricks, wie und warum es Sinn macht, sich zu bewegen."

"Frag dich fit – der Gesundheitspodcast mit Doc Esser und Anne" erscheint jeweils in der Nacht von Donnerstag auf Freitag um 0.00 Uhr. Den Podcast gibt es in der WDR 2 App, in der ARD Audiothek und überall, wo es Podcasts gibt.

Der Link zum Podcast:  
[www.wdr.de/k/podcast-fragdichfit](http://www.wdr.de/k/podcast-fragdichfit)



**Der Struggle mit der Familie geht weiter**

Der Bremen NEXT-Podcast "Famillionaires" startet am 24. September in seine zweite Staffel – mit neuen, außergewöhnlichen Familienstories und neuen Rubriken. Jeden zweiten Freitag erscheint eine neue Folge. Die Hosts Larissa Pluschke und Karina Gordok tauchen mit ihren Hörerinnen, Hörern und Gästen ein in die Themenwelten von Heranwachsenden und ihren familiären Herausforderungen. "Famillionaires" ist ein Podcast mit dazugehörigem Instagram-Kanal für junge Menschen – mit Familie oder ohne bzw. mit Freunden, die ihren Platz einnehmen. "Keine Familie ist perfekt", sagt Karina Gordok. "In jeder Familie gibt es Struggle – reichlich sogar." Genau diese Themen arbeiten die Podcast-Hosts von "Famillionaires" auf. "Bei uns kriegt ihr den perfekten Küchentisch-Deeptalk auf die Ohren", verspricht Larissa Pluschke. "Ihr könnt dabei zuhören, euch beteiligen oder einfach entspannt die Füße auf den Tisch legen." Neue Folgen alle zwei Wochen freitags überall, wo es Podcasts gibt – in der ARD Audiothek sowie auf [www.bremennext.de](http://www.bremennext.de). Weitere Themen auf: [www.instagram.com/famillionaires\\_podcast](http://www.instagram.com/famillionaires_podcast)



Mit Radio Hamburg als neuem Medienpartner an der Seite startet der Handball Sport Verein Hamburg in seine erste Saison in der LIQUI MOLY HBL. Künftig werden im Programm von Hamburgs bekanntestem privaten Radiosender auch Ankündigungen und Informationen rund um den Handball Sport Verein Hamburg und das Erstliga-Team zu hören sein. "Mit mehr als 1 Million Hörern pro Tag ist Radio Hamburg die Nummer Eins in Hamburg, so dass wir uns total über diese Kooperation freuen. Wir wollen die Reichweite von Radio Hamburg nutzen, um noch bekannter in Hamburg zu werden", sagt HSVH-Geschäftsführer *Sebastian Frecke*. Nach dem Aufstieg in die 1. Liga will der HSVH auch an seinen Heimspieltagen noch eine Schippe drauflegen und die Hallen- bzw. Arena-Show stetig verbessern. Hierbei vertraut der frischgebackene Erstligist künftig auf die Unterstützung von Radio Hamburg: *Janine Drynda*, bekannte Reporter-Stimme des Senders, wird vom 1. Spieltag an gemeinsam mit Finn-Ole Martins ("FOM") durch



das Rahmenprogramm am Spieltag führen. Der erste Einsatz des neuen Duos war am 8. September beim Saisonauftaktspiel des HSVH gegen Frisch Auf Göppingen. "Ich freue mich total auf die Zusammenarbeit und auf die Fans, welche für die besondere Stimmung in der Barclays Arena sorgen. Wir als Sender stehen für Hamburg, der HSVH steht für Hamburg – das ist ein perfektes Match", sagt Drynda. Zusätzlich schafft der HSVH Aufmerksamkeit für das soziale Projekt "Radio Hamburg Hörer helfen Kindern", mit dem der Sender kontinuierlich Spenden für Kinder in Not in der Hansestadt sammelt. Der HSVH unterstützt "Hörer helfen Kindern" ab dieser Saison mit einem Euro pro Ticket, das der Verein für seine Spiele in der LIQUI MOLY HBL verkauft. [www.radiohamburg.de](http://www.radiohamburg.de) <https://hamburg-handball.de>

### Zehn Jahre "ENE MENE BU... und dran bist du!"

Viele kreative Einsendungen von Geburtstagsgeräuschen und gestalteten Steckfiguren haben KiKA zum zehnjährigen Jubiläum des Vorschulformats "ENE MENE BU ... und dran bist du!" (KiKA) erreicht: Seit 13. September um 9.15 Uhr feiern ein neuer Titelsong der Band "Phrasenmäher" und ausgewählte Steckfiguren in neuer animierter Ausstellung Premiere. Darüber hinaus sind auf [www.kikaninchen.de](http://www.kikaninchen.de) viele neue Geburtstagsfilme zu finden. "Wir lassen die Kreativität der Kinder jede Woche hochleben. Das Vorschul-Magazin motiviert, selbst aktiv zu sein, um

sich kreativ auszuprobieren. Das fördert die Fertigkeiten und Kompetenzen der Jüngsten und legt einen Grundstein für die Aneignung ästhetischer Bildung. Fantasie ist der größte Schatz bei Kindern und sollte schon früh begleitet werden", so Dr. Astrid Plenk, KiKA-Programmgeschäftsführerin. "Mit viel Sorgfalt und Liebe wird 'ENE MENE BU' nunmehr seit zehn Jahren in Erfurt am Standort von KiKA produziert und begeistert Kinder und Eltern."



Foto: KiKA/Motion Works GmbH

In dem mit dem Grimme-Preis ausgezeichneten Kreativ-Magazin "ENE MENE BU" wird seit 2011 geklebt, gemalt und der Fantasie freien Lauf gelassen. Drei- bis Sechsjährige werden in ihrer Lebenswelt begleitet, während sie Ideen aus ihrem Alltag zeigen und dabei nicht nur verschiedene Materialien kennenlernen, sondern auch kleine Kunstwerke kreieren. Die Pop-Band "Phrasenmäher" komponierte und textete das bekannte "ENE MENE BU"-Titellied, wie auch das gesamte Musikdesign des Formats. Sie sind bekannt für ihren innovativen Mix der Musikstile und für ihr kluges Spiel mit Sprache.

[www.kika.de](http://www.kika.de)

### Vom unendlichen Glück, mit Katzen zu leben

Mit seiner wundervollen Liebeserklärung an die Miese etabliert sich Bestseller-Autor Hape Kerkeling nun als persönlicher Ratgeber für Katzenliebhaber. Ob er mal weg ist, an die frische Luft muss oder einfach auf sein Leben blickt: Hape Kerkeling ist ein Meister der vielschichtigen Autobiografie, in der es nie nur um seinen Lebensweg geht. Wenn er über sich erzählt, können seine Millionen Leserinnen und Leser immer etwas lernen – selbst wenn sie das gar nicht vorhatten.

Darum ist "Pfoten vom Tisch! Meine Katzen, andere Katzen und ich" mehr als eine Hommage an seine lebenslange Katzenliebe. Der SPIEGEL-Bestseller gilt bereits jetzt als der amüsanteste Ratgeber für neue und alte Katzenfans!



Foto: Piper

In schönster Tradition von "Ich bin dann mal weg" und "Der Junge muss an die frische Luft" zoomt Kerkeling nah an seine persönlichen Erfahrungen heran und vermittelt im gewohnt leichtfüßig-selbstironischen Stil tiefgründiges Wissen über die richtigen Katzensnamen, den Umgang mit Katzenkrankheiten oder die Frage, warum Katzen schnurren.

- Hape Kerkeling: Pfoten vom Tisch! Meine Katzen, andere Katzen und ich. 304 Seiten. 22,00 Euro (Hardcover). EAN 978-3-492-08000-2. Piper. [www.piper.de](http://www.piper.de)



© Fathema Murtaza

# IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN **QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon!  
Informieren Sie sich online: [www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten)